

STÄDTEPARTNERSCHAFT MIT BUTSCHA

Bürgermeister unterschreibt
Vertrag in Ukraine

RUNTER MIT DEN KOSTEN!

Gas-Spartipps

*Abenteuer
Heimat*

Touren von Waldbröl
bis Hunsrück

Mountainbike- Paradies Königsforst

Strecken-Tipps zwischen Bensberg und Rösrath



ZU VIELE OPTIONEN

auf Deinem Weg in
die Berufswelt?

Wir zeigen
Dir den Weg durch
den Ausbildungs-
dschungel!

www.sunejo.de

Dein Online-Jobportal im Rheinland

Sunejo



*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

was für ein Paukenschlag:

Bergisch Gladbach geht seine elfte Städtepartnerschaft mit der Stadt Butscha ein. Bürgermeister Frank Stein ist dafür mit Feuerwehr-Chef Jörg Köhler extra in die Nordukraine gereist – ein starkes Zeichen (**S. 6/7**).

Als klares Bekenntnis zu gemeinsamen Werten darf auch das große Engagement für unser Leben vor Ort gelten. Handwerksvorführungen im Bergischen Museum in Bensberg (**S. 8**) oder bei der Schnuppertour durch Sand (**S. 29**) zeigen auf, wo wir herkommen. Neue Rad-Pendler-routen weisen den Weg in die Zukunft (**S. 10**).

Und was wir im Hier und Heute bereits angehen können, thematisiert die aktuelle GL KOMPAKT von Vorsorge in Sachen Starkregen (**S. 14**) und Gas-Sparen (**S. 20**) über den hilfreichen Umgang mit armen Mitmenschen (**S. 28**) bis hin zu den unbeschwerten Freuden wundervoll normaler Zeiten. Da kommt einem spontan das Bensberger Herbstfest in den Sinn (**S. 30**). Überaus reizvoll ist auch die Aussicht auf „Voci e Violini: Der große Abend der Tenöre“ Mitte Oktober im Bergischen Löwen (**S. 28**).

Ein Tipp in eigener Sache: Auch Deutschlands Baumwipfelpfade sind zweifellos einen Besuch wert. Wir stellen vier interessante Möglichkeiten von Waldbröl und Harz bis Hunsrück und Saarland vor (**S. 58/59**). Das sind teils atemberaubende Ein- und Ausblicke. Anders gesagt: So spannend kann Heimat sein.

Machen Sie's gut!

Ihr

Timo Kuckelberg



Herausgeber:

Kuckelberg Medien GmbH & Co. KG
Hermann-Löns-Str. 79-81
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 282828

Geschäftsführung:

Timo Kuckelberg
Frank Kuckelberg

Besuchen Sie GL KOMPAKT auf [f](#) & [ig](#)

Mediaberatung:

Timo Kuckelberg,
timo@kuckelberg-medien.de

Redaktionsleitung:

Timo Kuckelberg (V.i.S.d.P.)
redaktion@kuckelberg-medien.de

Redaktion/Fotos:

Klaus Pehle (KP)
Carmen Sadowski (CS)
Marie Breer (REE)
Hans-Werner Klinkhammels (HWK)
Daniela Fobbe-Klemm (DFK)
Ulrich Kläsener (UK)

Grafik:

Sarah Hanus

Titelfoto:

Schopps-Fotografie.de

GL KOMPAKT erscheint 10 x jährlich

Nächste Ausgabe: 1. Oktober 2022

Druckauflage: 55.000 Exemplare

Druck:

Graphischer Betrieb Henke GmbH
www.henkedruck.de

Verteilung an die Haushalte in
Bergisch Gladbach.
Zusätzlich Auslegung an öffentlichen
Stellen & Banken in der Region.

ISSN (Print) 1615-4223
ISSN (Digital) 2198-5960

Handelsregister:

Amtsgericht Köln, HRA 33358

BERGISCHE RESIDENZ
REFRATH
SENIORENRESIDENZ

*Es hat eine Weile gedauert, bis ich merkte, dass
ich den Austausch mit anderen Menschen brauche...*

Dolmanstraße 7 * 51427 Bergisch Gladbach * Tel. 02204/929 0 * info@bergischeresidenz.de

NOMOS
GLASHÜTTE
neomatik

Schöner baden gehen,
jeden Tag: die Serie Aqua



BRUNE

Brune Schmuck · Schloßstraße 56 · 51429 Bergisch Gladbach
Telefon 02204 55511 · www.brune-schmuck.de

Mehrwert durch Digitalisierung

Mit nur einem Klick auf die
Anzeigen in dieser Digital-Ausgabe,
gelangen Sie auf die Website
unserer Werbekunden.

Probieren Sie es einfach mal aus!

GL AKTUELL

- 3 Editorial
- 6 Stadtgespräch – Neue Partnerstadt in der Ukraine
- 9 Der Steuertipp – Gesetzesänderungen einfach erklärt
- 10 Aktuelles – Radrouten für Köln-Pendler
- 11 Der Rechtstipp – Promille und Fahrrad
- 12 Kommunalpolitik – Zwei Jahre Ampelkoalition
- 14 GL informiert – Starkregen-Management der Stadt
- 16 Jung in Gladbach – Junges Ensemble mit Tabuthema
- 18 Im Profil – Stadtsprecher Martin Rölen

WIRTSCHAFT

- 20 Spar-Tipp – Wie man weniger Gas verbraucht
- 21 Klimaschutz – Klima-Bürgerrat startet im September
- 24 Ausbildung – Gute Bilanz der Handwerkskammer

AUS DEN STADTTEILEN

- 26 Stadtmitte – Stadtfest und Stadtlauf im September
- 27 Hebborn – Kreistierschau am 25.9.
- 28 Stadtmitte – Fünf Jahre Die Platte e. V.
- 29 Sand – Ortsgeschichte live erleben

GESUNDHEIT

- 38 EVK – Breast Care Nurses suchen Unterstützung
- 39 Gesundheit – Organspenden ergibt Sinn
- 40 Medizin – Wie finde ich einen neuen Arzt?

UNTERWEGS

- 44 Auto – Viel Platz und satte Leistung im Nissan
- 45 Camping – Das Zelt auf dem Dach
- 48 Unterwegs – Mit dem MTB quer durch den Königsforst
- 50 Vereine – 15 Jahre „Hits fürs Hospiz“
- 51 SV Bergisch Gladbach 09 – Golfen für die Jugend

LEBEN + GENIESSEN

- 52 Bergischer Löwe – Sister Soul und Bibi Blocksberg
- 54 Bücher – Dom-Bildband und regionale Krimis
- 56 Früher Genuss – Das Geheimnis der Federweißen
- 58 Tourismus – Spektakuläre Hängebrücken
- 60 Gewinnspiel – 28 Tickets für Klassikkonzert zu gewinnen
- 61 Papiermacher – Neue Freiheiten

la Cuisine
RADEMACHER



La Cuisine Rademacher
in Köln Dellbrück

Feiern Sie Ihre exklusive Veranstaltung bei uns!
Hochzeit | Geburtstag | Jubiläum | Firmenfeier

DINNER MI-SO 18:00-22:00

DELLBRÜCKER HAUPTSTR. 176 | 51069 KÖLN
WWW.LA-CUISINE-KOELN.DE | 0221 9689 8898





Im Profil – Martin Rölen hat als Pressesprecher der Stadt fünf Bürgermeister und den Wandel der Kommunikationstechnologien hautnah miterlebt.



Spar-Tipp – Die Energiepreise ziehen kräftig an. GL KOMPAKT gibt Tipps, wie man den Gasverbrauch senkt und somit den eigenen Geldbeutel schont.



Paradies für Biker – Der Königsforst ist ein ideales Terrain fürs Mountainbike. Der riesige Wald zieht sich von Bensberg und Refrath bis Köln-Rath.



IT-Systeme und Netzwerktechnik

Mit uns errichten Sie die optimale Basis für Ihr Geschäft.

Die Partnerstadt in der



STADTGESPRÄCH. Butscha ist eine Stadt im Norden der Ukraine, die vor der russischen Invasion rund 35.000 Einwohner zählte und etwa 25 Kilometer nordwestlich von Kiew liegt. Die Gemeinde erhielt im Jahr 2006 den Stadtstatus und wurde dem Oblast, dem Verwaltungsgebiet Kiew unterstellt.

Mila Möltgen, die seitens der Stadt für die Partnerschaft mit Butscha verantwortlich zeichnet.

VON KLAUS PEHLE

Bergisch Gladbach hat eine neue Partnerstadt: Butscha in der Ukraine. Ein deutliches Symbol, das die Stadt mit Bürgermeister Frank Stein an der Spitze da setzt – auch gegen den Krieg, den Russland dort führt. Mitte August reiste Stein mit Jörg Köhler, Leiter der Bergisch Gladbacher Feuerwehr, nach Butscha. Aus der Stadt nahe der ukrainischen Hauptstadt Kiew kamen direkt zu Beginn des Krieges schreckliche und dramatische Schlagzeilen. Übelste Kriegsverbrechen sollen die russischen Besatzungskräfte in Butscha angeordnet haben. Laut ukrainischen Angaben wurden dort bereits in den ersten Kriegstagen mindestens 420 Zivilisten getötet. Von Folterexzessen und menschenunwürdigen

Hinrichtungen war die Rede. Die Staatsanwaltschaft hat dort jetzt mehrere Verfahren wegen Kriegsverbrechen eingeleitet. Fotos und Videos dokumentieren diese Greuelthaten, unabhängig bestätigen kann man sie aber wohl erst, wenn eine neutrale Institution vor Ort ermitteln kann. Die Vereinten Nationen sehen eindeutige Belege dafür, dass die Verbrechen stattgefunden haben.

Der Kontakt zwischen Bergisch Gladbach und Butscha lief zuerst über die bereits bestehende Partnerschaft mit der polnischen Stadt Pszczyna. Am Dienstag, dem 16. August wurde dann in einer feierlichen Zeremonie der Vertrag zwischen den beiden Städten besiegelt. Neben dem offiziellen Akt absolvierten die Gäste ein sehr intensives Programm, bei welchem es darum

ging, die Stadt mit all ihren Narben, die die russische Armee in erschütternder Weise in der Stadt hinterlassen hat, kennenzulernen. Die Kriegsverbrechen während der Besatzungszeit seien menschlich kaum zu ertragen, so Frank Stein. „Umso größer ist mein Respekt dafür, wie die Menschen in Butscha damit umgehen und sich gleichzeitig daran machen, die massiven materiellen Schäden Schritt für Schritt zu beseitigen“, ergänzt der Bürgermeister seine Ausführungen.

Die Hilfen, die Bergisch Gladbach für die Stadt schon geleistet hat (unter anderem Spende eines Feuerwehrwagens) sollen fortgesetzt werden. Das versprochen Stein und Köhler in Butscha. „Durch die Gespräche vor Ort können wir unsere Hilfeleistung besser auf die Bedürfnisse hier anpassen und noch

Ukraine



БУЧАНСЬКА
МІСЬКА РАДА



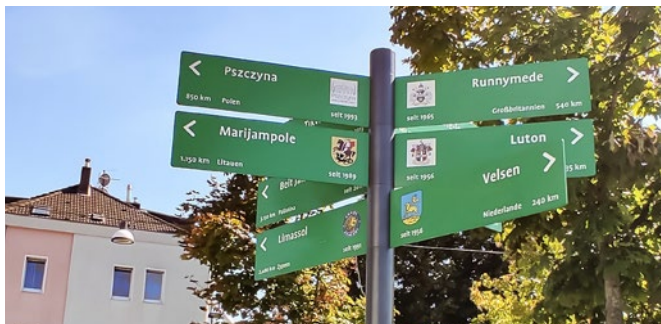
Foto: Stadt Bergisch Gladbach

Die Bürgermeister Frank Stein und Anatolii Fedoruk unterzeichnen in Butscha den Vertrag.

gezielter helfen“, erläutert Köhler, „so bald wie möglich werden wir wieder Spendenaktionen planen, um unserer Partnerstadt schnell und unbürokratisch zu helfen.“ Auch wenn es die momentane Situation nicht zulässt, wollen beide Städte langfristig den Austausch in verschiedenen Bereichen wie Sport, Wirtschaft und Kultur initiieren und dafür eigene Formate entwickeln.

Beschlossen wurde die Städtepartnerschaft einstimmig vom Rat am 21. Juni. Kurze Zeit später fand die erste Videokonferenz mit Bürgermeisterkollege Anatolii Fedoruk statt. Mila Möltgen ist bei der Bergisch Gladbacher Verwaltung für die Städtepartnerschaft mit Butscha zuständig: „Die Hilfslieferungen waren der Anlass für Butschas Bürgermeister, Bergisch Gladbach die Partnerschaft anzutragen.“ Zwei Hilfskonvois fuhren im April und Mai in die ukrainische Stadt.

Beschlossen wurde die Städtepartnerschaft einstimmig vom Rat am 21. Juni. Kurze Zeit später fand die erste Videokonferenz mit Bürgermeisterkollege Anatolii Fedoruk statt. Mila Möltgen ist bei der Bergisch Gladbacher Verwaltung für die Städtepartnerschaft mit Butscha zuständig: „Die Hilfslieferungen waren der Anlass für Butschas Bürgermeister, Bergisch Gladbach die Partnerschaft anzutragen.“ Zwei Hilfskonvois fuhren im April und Mai in die ukrainische Stadt.



Der Wegweiser auf dem Platz der Partnerstädte, der bald durch ein weiteres Hinweisschild erweitert wird.

FÜR ALLE, DIE GERN AUF TOUR GEHEN.



ŠKODA



Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Mtl. Leasingrate
ab 349,- €¹

Der ŠKODA KAMIQ TOUR.

Ob Stadt, Land oder Autobahn: Der ŠKODA KAMIQ TOUR macht jede Tour zum Vergnügen. Der kompakte Crossover überzeugt mit Highlights wie einem Fahrlichassistanten mit Coming- und Leaving-Home-Funktion, Zwei-Zonen-Klimaanlage Climatronic, beheizbaren Vordersitzen, LED-Ambientebeleuchtung in Weiß, 17"-Leichtmetallfelgen u. v. m. Ein weiteres Highlight: 5 Jahre Garantie³ gehören auch mit dazu! Jetzt bereits ab 349,-€ monatlich¹. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA KAMIQ TOUR (Benzin) 1,0i TSI DSG 81 kW (110 PS)

Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	48 Monate
48 mtl. Leasingraten à	349,00 €¹

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 6,7; Kurzstrecke: 7,8; Stadtrand: 6,5; Landstraße: 5,9; Autobahn: 7,2. CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 153. Effizienzklasse E (WLTP-Werte).²

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Bonität vorausgesetzt. Alle Preise inkl. MwSt. Überführungskosten in Höhe von 899,- € und die Zulassungskosten in Höhe von 169,- € sind in der Leasingrate enthalten. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.skoda.de oder bei uns. Weitere Motorisierungen, Farben und Ausstattungen gegen Mehrpreis bestellbar. Irrtum, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Als Verbraucher steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Dieses Angebot ist bis auf Weiteres gültig und nur für private Kunden.

² Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-ENVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter skoda.de/wltp

³ 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus

SteinGruppe

**RICHARD STEIN
GmbH & Co. KG
(Hauptsitz)**
Overather Str. 43
51766 Engelskirchen

**RICHARD STEIN
GmbH & Co. KG**
Köln Str. 222
51645 Gummersbach

**RICHARD STEIN
GmbH & Co. KG**
Paffrather Str. 91-93a
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 95572-781, online-team@steingruppe.de

Weber, Wagner, Wolle



Fotos: Bettina Vormstein



Das Leben im Bergischen vor rund 150 Jahren live dokumentieren: Das ist unter anderem Ziel des Bergischen Museums in Bensberg. Dazu gibt es unterschiedliche Handwerksvorführungen: Matthias Körsgen zeigt am 4.9., wie man einen historischen Webstuhl bedient, Karin Dünner produziert am Spinnrad Wolle (11.9.). Wie früher Wagenräder hergestellt wurden, ist am 18.9. zu sehen, am 25.9. kommt der Papiermacher. Erst im November (13.11.) kommt auch Schmied Ingo Schultes wieder nach Bensberg. Der Eintritt kostet jeweils 3 Euro, Infos auf www.bergisches-museum.de KP■



Jahressteuergesetz 2022



Dennis Bickenbach B. A.
Steuerberater

Servos Winter & Partner GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft
Odenthaler Straße 213 – 215
51467 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 933030
www.servos-winter.de
Besuchen Sie Servos Winter & Partner
auch auf   

STEUERTIPP. Das Wichtigste in Kürze.

Das Bundesfinanzministerium hat den Referentenentwurf des Jahressteuergesetzes 2022 veröffentlicht. Gemäß Bundesfinanzministerium hat sich in verschiedenen Bereichen des deutschen Steuerrechts fachlich notwendiger Gesetzgebungsbedarf ergeben, welcher sowohl notwendige Anpassungen an EU-Recht und EuGH-Rechtsprechung sowie Reaktionen auf die Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs notwendig macht.

Ein Ausschnitt der wesentlichen geplanten Änderungen wird im Folgenden wiedergegeben.

Verluste bei Kapitaleinkünften

Nach aktueller Gesetzeslage ist ein ehgattenübergreifender Ausgleich nicht ausgeglichener Verluste aus Kapitalvermögen des einen Ehegatten mit positiven Kapitalerträgen des anderen Ehegatten im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung nicht möglich. Dies soll nun per Gesetzesänderung ab dem Veranlagungsjahr 2022 ermöglicht werden.

Sparer-Pauschbetrag

Der Sparerpauschbetrag soll von 801 Euro beziehungsweise 1.602 Euro bei Zusammenveranlagung auf 1.000 Euro beziehungsweise 2.000 Euro angehoben werden. Aus Vereinfachungsründen sollen bereits erteilte Freistellungsaufträge prozentual erhöht werden. Die Änderung soll ab dem 1. Januar 2023 gelten.

Ausbildungsfreibetrag

Der Ausbildungsfreibetrag soll von 924 Euro auf 1.200 Euro angehoben werden. Der Ausbildungsfreibetrag kann zur Abgeltung eines Sonderbedarfs eines sich in Berufsausbildung befindenden, auswärtig untergebrachten, volljährigen Kindes, für das Anspruch auf Kindergeld besteht, vom Gesamtbetrag der Einkünfte abgezogen werden.

Altersvorsorgeaufwendungen

Der vollständige Abzug von Altersvorsorgeaufwendungen i. S. d. § 10 Abs. 1 Nr. 2 EStG als Sonderausgaben soll anstatt erst ab dem Jahr 2025 bereits ab dem Jahr 2023 möglich sein.

Bausteuerabzug

Um den allgemeinen Verwaltungsaufwand zu verringern, soll der Leistungsempfänger einer Bauleistung ab dem 1. Januar 2024 verpflichtet werden, die entsprechende Steueranmeldung elektronisch abzugeben.

Abschreibung von Gebäuden

Nach § 7 Abs. 4 Satz 2 EStG kann nach aktueller Rechtslage und in begründeten Ausnahmefällen die Gebäudeabschreibung – abweichend zu dem normalen AfA-Satz – nach einer tatsächlich kürzeren Nutzungsdauer bemessen werden. Diese Ausnahmeregelung soll ab dem Veranlagungsjahr 2023 nicht mehr möglich sein. Im Gegenzug soll ab dem Veranlagungsjahr 2024 der lineare AfA-Satz für neue Wohngebäude von zwei Prozent auf drei Prozent angehoben werden. ■

Seit über 40 Jahren vielfach prämiert...

...Wurst, Fleisch, Convenience Food
und Leckeres ...frisch, fix & fertig.



wir liefern saftige Steaks, Würstchen und Leckeres
...frisch, fix & fertig! Telefon (02202) 2 99 48-0 www.wuenschs.de

Wünsch's Würstchen
GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
★ Mo-Sa von 6-18 Uhr



Für jeden:
preiswert+gut
einkaufen!

WÜNSCH
Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit –
Qualität aus Meisterhand.

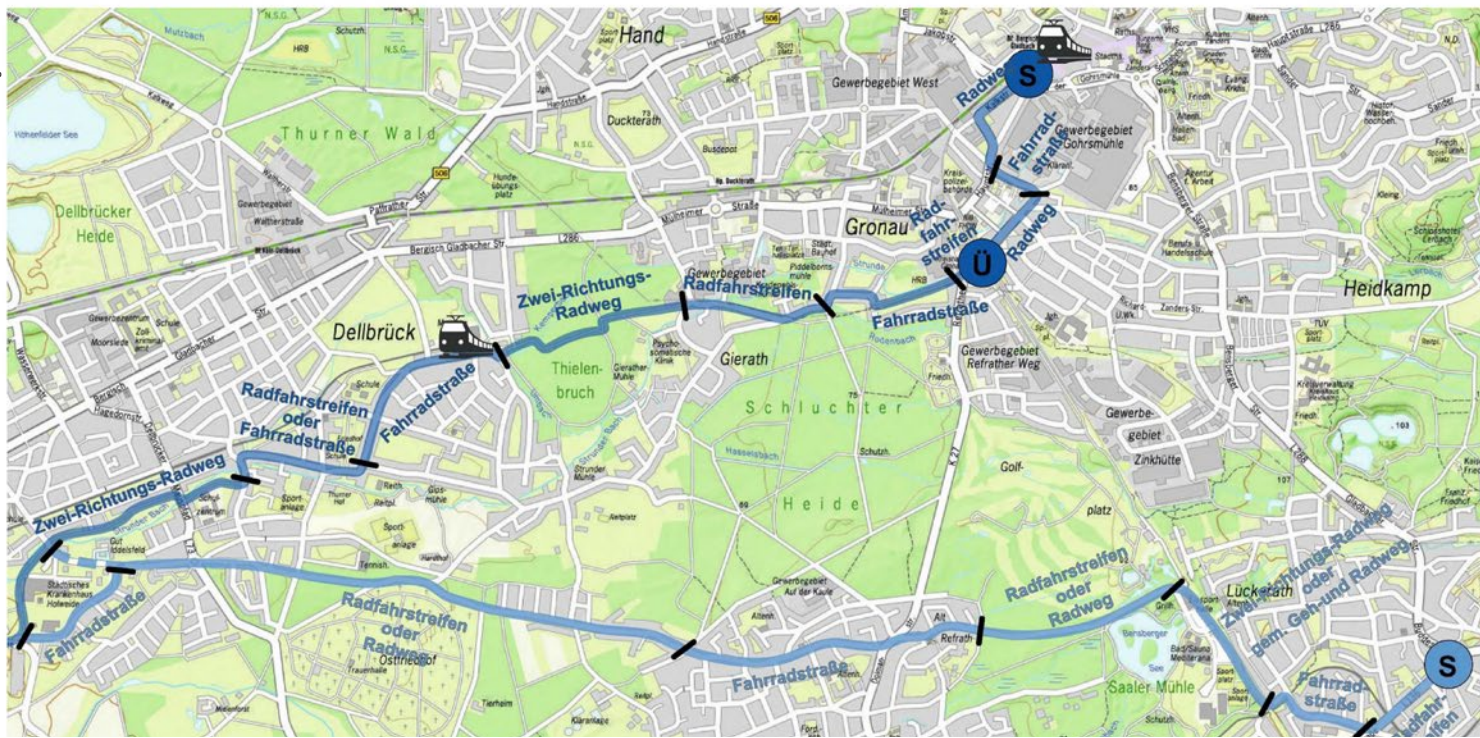


- Hagelschaden
- Unfallschäden
- Smart Repair
- Leasing Check
- Fuhrparkbetreuung
- Hol- und Bring-Service
- Ersatzwagen
- Autoglas Service
- Aufbereitung
- Fahrzeuglackierung

Gustav Stresemann Str. 10
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 459509

info@ladok.de | www.ladok.de

LADOK
LACKIER- UND HAGELSCHADENZENTRUM



Mit dem Fahrrad nach Köln

Viele Radfahrerinnen und Radfahrer werden sich freuen, wenn die RadPendlerRouten eröffnet sind.

RadPendlerRouten sollen Verkehrsnetz entlasten

AKTUELLES. Das hätte vor Jahren niemand für möglich gehalten. Gemeinsam mit Leverkusen, Rösrath, Lohmar, Troisdorf und Niederkassel sowie dem Rheinisch-Bergischen und dem Rhein-Sieg-Kreis hat die Stadt Bergisch Gladbach verbindliche Leitlinien für den Bau der neuen RadPendlerRouten im Rechtsrheinischen unterschrieben.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

Wo man in früheren Jahren dem Auto stets den Vorrang gegeben hatte, werden nun andere Maßstäbe angesetzt. Das Fahrrad rückt mehr und mehr in den Fokus der Politik. Nun sollen sichere, attraktive und hochwertige Pendelstrecken eingerichtet werden, damit mehr Menschen klimafreundlich mit dem Rad in die Rheinmetropole gelangen können – und natürlich auch wieder zurück. Die Kreise und Städte haben sich auf eine gemeinsame, verbindliche Planungsgrundlage geeinigt.

keine Radschnellverbindungen, aber die sind im stark verdichteten Planungsraum auch nicht durchgängig umsetzbar, heißt es. Trotzdem: „Damit entsteht ein echter Zugewinn in der Alltagsmobilität der Bevölkerung“, so Elke Reichert, Verkehrsdezernentin des Rheinisch-Bergischen Kreises.

Im Bergisch Gladbacher Bereich sind eine sogenannte Vorzugstrasse sowie eine Zubringertrasse geplant. Vom S-Bahnhof geht es über Fahrradstraßen und Radwege am Kreishaus Gronau vorbei, weiter über Fahrradstraßen und Radfahrstreifen an der Kradepohlmühle vorbei durch Thielenbruch bis zur Dellbrücker S-Bahn-Station. Auf Kölner Gebiet geht es dann über Radfahrstreifen oder Fahrradstraßen sowie Zwei-Richtungs-Radwegen am Krankenhaus Holweide vorbei durch Buchheim, Buchforst und Kalk nach Deutz. Gesamtlänge der Strecke: 14,2 Kilometer.

1,8 Kilometer müssen neu gebaut werden, 6,6 Kilometer sind mit Ausbaumaßnahmen zu erreichen und 5,8 Kilometer sollen umgebaut werden. Geschätzte Kosten etwa 5,3 bis 8,4 Millionen Euro. Es heißt, dass eine jährliche Verlagerung von bis zu 1,6 Millionen PKW-Kilometern auf den Verkehrsträger Rad möglich sei. Damit zeige die Kosten-Nutzen-Gegenüberstellung laut Machbarkeitsstudie „eine hohe Wirtschaftlichkeit der untersuchten Trasse mit höherem Nutzen gegenüber den Investitionskosten“. Eine Zubringertrasse ist vom Bensberger S-Bahnhof kommend über Refrath Richtung Krankenhaus Holweide geplant.

Die RadPendlerRouten – **insgesamt rund 80 Kilometer** – sollen in den kommenden Jahren entstehen. Seitens des Rheinisch-Bergischen Kreises heißt es: „Die Planungen für alle Strecken laufen bereits. Kleinere Maßnahmen wurden schon umgesetzt.“ ■

„Aber Fahrrad fahren darf ich doch noch?“

RECHTSTIPP. Rad fahren geht immer, oder kann selbst dies durch die Behörde untersagt werden?



© Schuppis-fotografie

Barbara De Icco Valentino studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bonn. Sie ist seit 2016 Rechtsanwältin. Frau De Icco Valentino ist für die Kanzlei Leonhard & Imig in den Rechtsgebieten Medizinrecht und Verkehrsrecht als Fachanwältin tätig.

LEONHARD & IMIG
RECHTSANWÄLTE

Gartenstraße 1 – 51429 Bergisch Gladbach
Tel.: (02204) 97 61 0
www.leonhard-imig.de

Da lässt man schon das Auto stehen und fährt mit dem Fahrrad, und auch das ist unter Umständen nicht immer eine gute Idee.

Nicht selten wird einem Betroffenen per Ordnungsverfügung das Radfahren untersagt.

Mit Beschluss vom 25. April 2022 bestätigte der Bayerische Verwaltungsgerechtshof (AZ.: 11 Cs 21.2988) noch eine Entscheidung der Behörde hinsichtlich einer Ordnungsverfügung, mit welcher der betroffenen Person unter Anordnung der sofortigen Vollziehung (also umgangssprachlich: mit sofortiger Wirkung) das Führen von Fahrrädern im öffentlichen Straßenraum untersagt worden war. Der Betroffene war hiermit nicht einverstanden und zog vor Gericht.

Der Betroffene fuhr mit seinem Fahrrad und stürzte. Er erlitt leichte Verletzungen. Eine Blutprobe ergab einen Wert von 1,8 Promille. Vor dem Amtsgericht wurde der Betroffene wegen einer fahrlässigen Trunkenheitsfahrt verurteilt. Aber damit nicht genug. Im Anschluss hieran ordnete die Fahrerlaubnisbehörde an, dass er ein medizinisch-psychologisches Gutachten (kurz: MPU) vorzulegen habe. Dies tat der Betroffene nicht. Die Behörde erließ sodann eine Ordnungsverfügung, mit welcher dem Betroffenen das Fahren von Fahrrädern im öffentlichen Straßenraum verboten wurde.

Der Betroffene wandte sich mit einem Eilantrag an das Verwaltungsgericht Würzburg. Das Gericht lehnte den Eilantrag ab. Hiergegen richtete sich sodann die Beschwerde des Betroffenen.

Die Entscheidung des Verwaltungsgerichts wurde vom Bayerischen Verwaltungsgerechtshof bestätigt.

Die Gründe hierfür sind für das Gericht eindeutig: Der Betroffene ist der Aufforderung zur Vorlage der MPU nicht nachgekommen. Die Fahrerlaubnisbehörde dürfe somit gemäß § 11 Abs. 8 Fahrerlaubnisverordnung davon ausgehen, dass eine Ungeeignetheit zum Führen von Fahrzeugen allgemein bestehe. Grundsätzlich solle durch die MPU geklärt werden, ob und inwieweit auch mildere Maßnahmen – etwa Beschränkungen oder Auflagen – in Betracht kommen. Wenn ein solches Gutachten jedoch gar nicht erst vorgelegt werde, habe die Behörde keine andere Möglichkeit, als das allumfassende Verbot auszusprechen. Dies diene dem Schutz anderer Verkehrsteilnehmer und der Sicherheit des Straßenverkehrs.

Wichtig ist zu wissen, dass es sich hierbei immer um Einzelfallentscheidungen handelt. Ratsam ist es auf jeden Fall, sich unmittelbar nach einem solchen Vorfall anwaltliche Beratung einzuholen. Häufig kann durch das richtige Vorgehen und eine gute Verteidigungsstrategie vieles verhindert werden, sodass es nicht so weit kommen muss. ■

*Jeder Mensch ist anders,
jeder Tod und jede Trauer. Wir helfen!*

KLEIN · MÖLDER · FELDER
BESTATTUNGEN · HILFE IN DER TRAUER

Vürfels 50 · 51427 Bergisch Gladbach · Telefon 0 22 04 / 6 38 05
www.bestattungen-kmf.de · info@bestattungen-kmf.de

Wir sind Nachfolger von:
@denthal Bestattungen
„Weil's persönlich sein soll...“

Moitzfeld 5
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 / 8 22 27

Fischhandel Zeeland
Partyservice & Zulieferer

Unser Stand auf den Wochenmärkten:

- Mi. & Sa. in Bergisch Gladbach Konrad-Adenauer-Platz
- Fr. in Refrath an der Dolmanstraße 7

jeweils von 7 bis 13 Uhr

T: 0176 80250966
info@fischhandel-zeeland.de
www.fischhandel-zeeland.de

*FrISCHE
FISCH-
SPEZIALITÄTEN
&
KIBBELING*

Stadt wird seit zwei Jahren von der Ampel regiert

KOMMUNALPOLITIK. Bei den Kommunalwahlen im September 2020 kam es – nicht nur in Bergisch Gladbach – zu einem politischen Erdbeben. Frank Stein, der SPD-Mann, gewann die Bürgermeisterwahl und im Rat holte die Ampelkoalition mit Grünen, SPD und FDP die Mehrheit.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

Nach zwei Jahren ist es an der Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen. GL KOMPAKT fragte daher die Fraktionsvorsitzenden nach ihren Eindrücken und Wünschen für die Zukunft. Jörg Krell, Fraktionschef des kleinsten Partners, der FDP, blickt mit Stolz auf die Leistungen zurück: Reformierung der Kita-Beiträge, Aufstellung der Schulbau GmbH, Haushaltskonsolidierung, Verabschiedung des Strukturplans für das Zandersgelände und vieles mehr. Gleichzeitig hätte er sich aber gewünscht, dass manche Veränderungen schneller vorangingen. Krell zeigt daneben auf, dass die Ampel mit Herausforderungen konfrontiert sei, die nicht vorher-

sehbar gewesen seien, wie etwa Corona, das Starkregenereignis, der Ukraine-Krieg und die drastisch steigende Inflation. Und „natürlich gibt es auch Kontroversen, aber was uns nach wie vor eint, ist der Wille, die Stadt auf kritischen Feldern nach vorne zu bringen“.

Die SPD sieht die Vergangenheit ähnlich. Fraktionsvorsitzender Klaus W. Waldschmidt verweist ebenfalls auf die pandemische Situation, deren Probleme die beiden ersten Jahre der Ratsperiode prägten. Auch er sieht die Gründung der Schulbau GmbH als Grundstein für zukünftige Baumaßnahmen und freut sich über die Änderung der Elternbeitragssatzung. Aber er sieht auch die Aufgaben der Zukunft, wie etwa „die Konversion des

Zanders-Areals zu einem urbanen Gebiet. Die Verkehrswende und die Entwicklung zur Smart-City sind auf einem guten Weg.“ Er fordert aber: „Wir müssen noch mehr Fahrt aufnehmen.“

Für die Fraktion der Grünen äußert sich Theresia Meinhardt. Die Fraktionsvorsitzende: „Natürlich sind wir der Meinung, dass es voran geht. Für uns steht hier alles rund um das Thema Mobilität und Klimaschutz im Vordergrund. Auch beim Thema alternative Mobilität kommen wir, wenn auch langsam, voran“. Der Fachkräftemangel sei ursächlich für die Nichtbesetzung der Planstellen. Auch sie verweist auf die Gründung der Schulbau GmbH, die bei den großen Herausforderungen in Sachen Schulbau hilfreich ist. Mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie, des Ukraine-Kriegs und den Anfangsinvestitionen in Zanders sei der Haushalt stark belastet. „Hier liegt eine enorme Herausforderung.“ Sie übt auch Kritik: „Kommunikativ kann man immer besser werden.“ Als besondere Herausforderungen für die nächsten Jahre sieht sie den Haushalt, das Zandersgelände sowie mehr und sicherere Rad- und Fußwege, mehr ÖPNV und eine kinderfreundliche Stadtplanung. Dazu gehöre natürlich auch der Umwelt- und Naturschutz. ■



Strangsanierung

Was ist eine Strangsanierung und wer kommt für die Kosten auf?

Auch wenn ein Gebäude äußerlich noch nicht so scheint, als wäre es sanierungsbedürftig, können die Versorgungsstränge schon in die Jahre gekommen sein. Um entscheiden zu können, wie man gegebenenfalls die Stränge saniert, muss man vorerst die Versorgungsleitungen begutachten lassen. Hierbei sollte man sich auch die Versorgungsleitungen in den Wohneinheiten anschauen, damit man ein klares Bild der Situation hat und die Strangsanierung optimal planen kann.

Da die Strangsanierung von einem Sanitärbetrieb durchgeführt werden muss, sind diese auch in die Planung involviert.

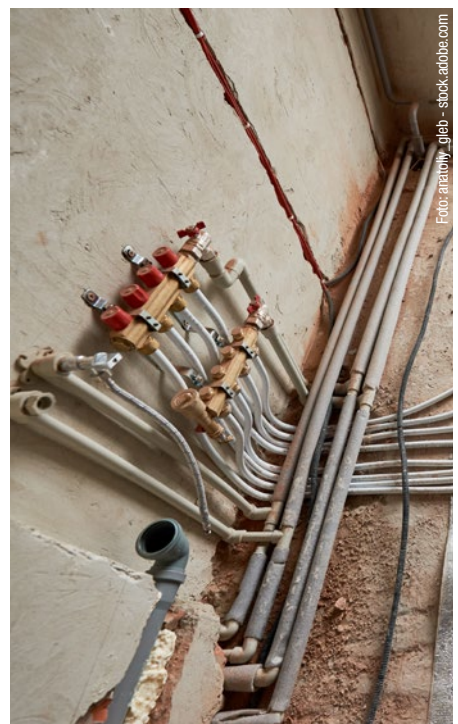
Sollte eine Strangsanierung zwingend notwendig sein, be-

darf es keiner Beschlussfassung, die Kosten werden jedoch immer auf die Wohnungseigentümergeinschaft umgelegt. Da nicht jede WEG das nötige Kapital für eine Strangsanierung hat, muss der Verwalter Sorge leisten, dass die Liquidität einer jeden Wohnungseigentümergeinschaft gewährleistet ist. Hier gibt es diverse Finanzierungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel eine Sonderumlage oder die Entnahme aus der

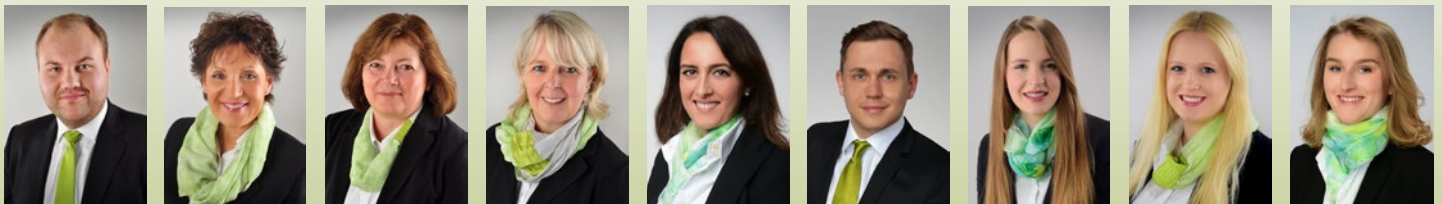
Erhaltungsrücklage. In diesem Fall ist es notwendig, dass die Wohnungseigentümergeinschaft einen Beschluss bezüglich der Finanzierung fasst. Hierbei gilt es zu beachten, dass ein Mehrheitsbeschluss ausreichend ist. ■



Ute Hasselblatt
Immobilienberaterin
(IHK/EIA)



**Sie verkaufen Ihre Immobilie
... am besten mit uns!**



**MONIKA HAMACHER
IMMOBILIEN GMBH**

Gefahren durch Starkregen

GL informiert. Der 14. Juli 2021 wird bei vielen Menschen kollektiv im Gedächtnis bleiben. Innerhalb eines Tages verwandelten sich kleine Bäche zu reißenden Flüssen und zerstörten das Hab und Gut vieler Haushalte. Um besser auf solche Ereignisse vorbereitet zu sein, erarbeitet die Stadt Bergisch Gladbach zurzeit ein Handlungskonzept. Die Federführung dabei hat die städtische Beauftragte für Starkregenrisikomanagement, Dr. Andrea Brunsch.



erläutert Dr. Andrea Brunsch. „Wir nehmen dabei besonders die Gebiete in den Blick, die an Bachläufen, Talsohlen oder Senken liegen, da diese besonders stark gefährdet sind.“ Die Flyer geben insbesondere präventive Tipps und Tricks, wie man das Zuhause in unterschiedlicher Weise vor Starkregen und Hochwasser schützen kann. Dazu gehören neben baulichen Vorschlägen auch Verhaltenstipps, wenn das Wasser ins Haus eindringen sollte. Die Faltblätter können als PDF-Dateien auf den städtischen Internetseiten abgerufen werden.

Starkregengefahrenkarte im Geoportal der Stadt Bergisch Gladbach

Seit Mai 2022 verfügt das städtische Geoportal über einen neuen Service, der vielen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern künftig von Nutzen sein kann: Die Starkregengefahrenkarten für das Gebiet der Stadt Bergisch Gladbach können online eingesehen werden. Auf den Karten werden verschiedene Wassertiefen angezeigt, die infolge von Starkregen auftreten können. Mit dem Ziel, die Wassertiefen noch realitätsnäher zu modellieren, wurden bei den neuen Modellen für das Stadtgebiet mehrere Parameter wie zum Beispiel die Bodeninfiltrationskapazität angepasst. Zudem wurden insgesamt drei unterschiedlich intensive Starkregenereignisse simuliert.

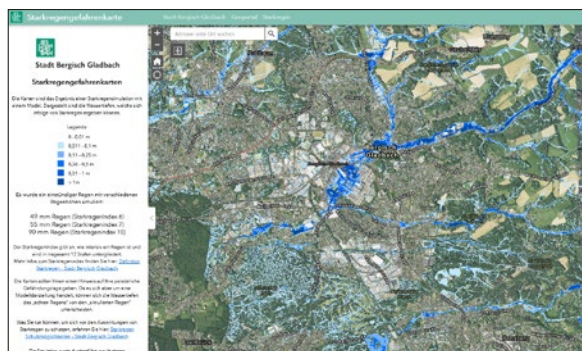
Starkregenrisikomanagement

Die Aufstellung dieses Risikomanagements gliedert sich in drei Phasen. In einer ersten Phase wurden bereits Starkregengefahrenkarten für das Stadtgebiet erstellt. Aufbauend darauf folgen nun Risikokarten. Das Überflutungsrisiko ergibt sich aus einer Kombination von Überflutungsgefährdung, dargestellt in den Starkregengefahrenkarten, und dem Schadenspotenzial, welches die Gefahren für die menschliche Gesundheit sowie Schäden an Objekten oder der Infrastruktur beschreibt.

Im Anschluss wird ein Handlungskonzept erarbeitet. Diese Maßnahmen werden dann sukzessive umgesetzt. Die Zuständigkeit der Stadt beschränkt sich allerdings auf die Überflutungsvorsorge im öffentlichen Raum. Im privaten Raum muss der Eigentümer selbst aktiv werden. Dazu wird die Stadt eine Beratung anbieten.

Faltblatt mit Tipps und Tricks zum Schutz vor Wasser für alle Haushalte der Stadt

„Wir haben festgestellt, dass die Bürgerinnen und Bürger schon vieles richtig machen, um sich vor Starkregen und eindringendem Wasser zu schützen. Anhand von zwei Faltblättern wollen wir aber möglichst viele Menschen mit Informationen über sinnvolle Vorsorge und richtiges Verhalten im Ernstfall erreichen“,



Alles in allem sollen die drei Stufen des Starkregenrisikomanagements so ineinander greifen, dass bei einer ähnlichen Gefahrenlage wie im Juli 2021 die Bevölkerung besser geschützt werden kann. ■

Alle Informationen unter:
www.bergischgladbach.de/starkregen.aspx

Bau-Mogul auf seinem Höhepunkt

HISTORISCH. Vor genau 50 Jahren erreichte die Karriere des Bergisch Gladbacher Bauunternehmers Franz Weissenberger ihren Höhepunkt. 1974 verhaftete man ihn wegen Konkursverschleppung.

VON KLAUS PEHLE

Es ist eine Story, die nur die 70er-Jahre schreiben konnte: Der Aufstieg und Fall des aus Kroatien stammenden Bauunternehmers Franz Weissenberger. Noch heute sind seine kolossalen Spuren in Bergisch Gladbach deutlich sichtbar. In nur einem Jahr baut er 1967/68 das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, das Kreishaus stellt sein Unternehmen 1971 sechs Monate schneller als vereinbart fertig. Für den vorab vereinbarten Preis, was schon vor 50 Jahren bei öffentlichen Bauvorhaben eine Sensation ist. Im März 1972 erhält er den Zuschlag, das Schulzentrum Ahornweg zu bauen, kurze Zeit später den Auftrag, die IGP zu bauen.

Franz Weissenberger selbst ist eher der extrovertierte Typ. Im Pelzmantel lässt er sich gerne sehen. In seinem Hotel in Bensberg treten Las Vegas-Stars auf. Hier tagt auch Bundeskanzler Willy Brandt und zum 10-jährigen Firmenjubiläum hält der Autor Günter Grass die Festrede. Allen Mitarbeitern kauft er 1971/72 rote Opel Kadetts mit einem „W“ im Nummernschild und bezahlt auch Steuern und Versicherung für die Wagen. Das „W“ sieht man auch noch aus der Vogelperspektive: Die Weissenberger-Häuser an der Mülheimer Straße bilden, von oben betrachtet, ein großes „W“. Das Gelände kauft er damals der Stadt ab, mit der er viele Jahre Hand in Hand arbeitet.

Bis um den Jahreswechsel 1972/73 zum ersten Mal der Verdacht aufkommt, dass das Weissenberger-Imperium in finanziellen Schwierigkeiten steckt. Offenbar hatte sich der Unternehmer übernommen. Dann platzt auch noch der 24-Millionen-Auftrag für den Bau der IGP. Die Pleite ist perfekt, wegen Konkursverschleppung kommt Weissenberger im Frühjahr 1974 in Haft. Beim Prozess 1975 kommt heraus, dass er mit den Poli-



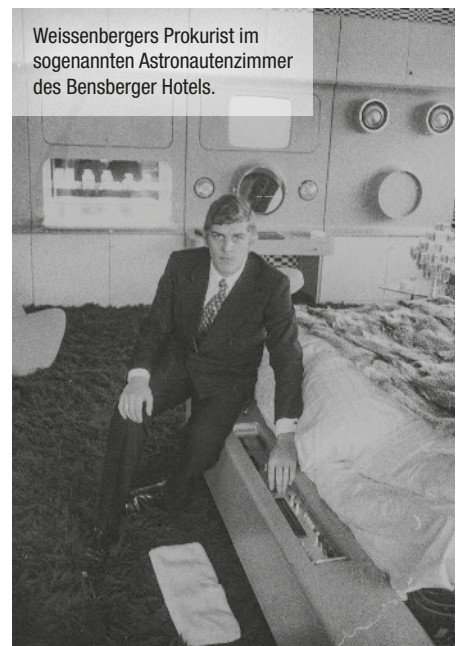
Franz Weissenberger im Foyer seines Bensberger Hotels.



Mehr 70er geht nicht: Zimmer im Weissenberger Hotel. Die Tagesdecke ist aus Bergziegenfell.



Das Schild „Gestiftet Franz Weissenberger“ vor dem Forum-Gebäude ließ Stadtdirektor Fell von der Feuerwehr abmontieren. Die Stadt hatte den Bau bezahlt, Weissenberger nur die Fahnenmäste.



Weissenbergers Prokurist im sogenannten Astronautenzimmer des Bensberger Hotels.

tikern in Bergisch Gladbach nicht nur Hand in Hand arbeitete, sondern ihnen auch zum Dank Luxushäuser mit 80 Prozent Rabatt gebaut hatte. Er wird verurteilt, geht in Revision und hat Glück: Durch eine Änderung im Konkursgesetz während des Prozesses kommt er wegen der angerechneten U-Haft frei. Anschließend hört man nicht mehr viel von ihm, 2014 verstirbt er mit 83 Jahren. ■



Ein großes „W“ bilden die Weissenberger-Häuser an der Mülheimer Straße.

Tabuthema im Theater

JUNGES ENSEMBLE: Im Jungen Ensemble des Theas Theater und der Theaterschule wirken Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren. Im aktuellen Stück geht es um Depressionen und depressive Verstimmungen.

Seit 2009 arbeiten im Theas Theater und in der Theaterschule in Bergisch Gladbach junge Menschen an eigenen Theaterstücken. Sie setzen sich dabei mit Themen auseinander, die sie bewegen und erarbeiten dabei Werke, die Alt und Jung zum Nachdenken und zu Diskussionen bringen sollen.

Im aktuellen Stück „Lichterfangen“ geht es um Depressionen und depressive Verstimmungen. Im Begleittext dazu heißt es, dass aktuell rund drei bis zehn Prozent der Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren in Deutschland an einer Depression leiden. Gesprochen wird aber wenig darüber. Es ist nach wie vor ein Tabuthema. Das wollen die Jugendlichen des Jungen Ensembles mit ihrem Theaterstück ändern. Denn es wird nicht nur Theater gespielt. Nach den Aufführungen im September gibt es jeweils ein Publikumsgespräch mit Gästen.

In der Vorbereitungsphase haben sich die Mitwirkenden dazu mit Experten über Depressionen unterhalten. Das Stück soll nun zeigen, wie sie entstehen und wie sie sich anfühlen. Und wie man diese Krankheit be-



Leitet das Junge Ensemble und führt Regie bei „Lichterfangen“: Die studierte Theaterwissenschaftlerin Kristin Trotsits.

handeln kann, wie man sie in das Leben integrieren und so überstehen kann.

Wenn sich Schulklassen über das Theaterstück hinaus intensiver mit dem Thema Depressionen bei Jugendlichen auseinandersetzen wollen, bietet Theas theaterpädagogische Begleitworkshops an. Unter dem Titel „Lichterfangen plus“ können auf die individuellen Wünsche von Lehrern und Schülern ausgearbeitete Workshop-Programme an Schulen durchgeführt werden. Dafür kommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Theas auch gerne in die Schu-

len. Möglich sind die Workshops aber auch in den Räumen des Theas in der Bergisch Gladbacher Innenstadt.

Die Informationen dazu gibt es von der Theas-Schulkoordinatorin Vera Pilkuhn (vera.pilkuhn@theas.de, 02202 9276500). Die Schirmherrschaft über das Projekt hat Bürgermeister Frank Stein, gefördert wird die Produktion vom LVR Rheinland und der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln. Kooperationspartner ist Die Kette e. V. Bergisch Gladbach. KP ■

„Lichterfangen“

Aufführungen (ab 12 Jahren)

- Samstag, 3.9. um 20 Uhr
- Freitag, 9.9. um 20 Uhr
- Freitag, 16.9. um 20 Uhr
- Samstag, 17.9. um 20 Uhr
- Freitag, 23.9. um 20 Uhr
- Samstag, 24.9. um 20 Uhr

Jeweils mit Publikumsgespräch und Gästen im Anschluss.

Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro.

www.theas.de

In den Ferien programmiert

MINT: 20 Teilnehmende haben am MINT-Summercamp des zdi-Netzwerks MINT Rhein-Berg Programmieren gelernt. Im Team haben sie eigene Spiele kreiert.

Fünf Tage lang haben Jugendliche von Bergisch Gladbacher Schulen gemeinsam Spiele programmiert. Beim MINT-Summercamp geht es darum, spielerisch den Zugang zur IT zu erlernen. Die Veranstaltung wird organisiert vom zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg. Dozenten der FHDW und des Berufskollegs Kaufmännische Schulen Bergisch Gladbach führten die Jugendlichen im Alter von 15 bis 17 Jahren in die Thematik ein und unterstützten sie dabei, die Games zu programmieren

Dabei entstanden Spiele-Klassiker wie Pong und Snake, denen die Einsteiger und Fortgeschrittenen noch neue Features hinzufügten. Zum Abschluss verschaffte sich eine Jury einen Überblick über die Ergebnisse der fünf-tägigen MINT-Summercamps und begutachtete die in der Woche entstandenen Spiele. Für ihre Leistungen zeichneten Landrat Stephan Santelmann, FHDW-Professor Roland Künzel, Johannes Böhmer



von der zdi-Landesgeschäftsstelle sowie Sophia Tiemann, Leiterin des Amtes für Bildung und Integration beim Rheinisch-Bergischen Kreis, die Teilnehmenden aus. KP ■

Mit der FHDW zum Traum- Unternehmen

IT UND WIRTSCHAFT: Unternehmen suchen Nachwuchs und vergeben Stipendien auf dem FHDW Campus Day am 17. September.

Am Samstag, 17. September, lädt die Fachhochschule der Wirtschaft in Bergisch Gladbach (FHDW) zum Campus Day. Die Hochschule stellt ihre dualen Studiengänge vor: Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaft und – ganz neu ab Oktober 2022 – Angewandte Informatik.

Die Partnerunternehmen der Hochschule präsentieren sich und bieten attraktive Stipendien an. So übernehmen viele Unternehmen die Studiengebühren und zahlen zusätzlich ein gutes Gehalt. So kann man schon während des Studiums Geld verdienen.

Bei den dualen Studiengängen an der FHDW sind die Studierenden drei Monate an der Hochschule. Die dort erworbenen Theoriekenntnisse können sie anschließend in einer intensiven dreimonatigen Praxisphase im Unternehmen anwenden. „Viele der Studierenden arbeiten in den Unternehmen schon in eigenen Projekten. Diese Praxis macht sie hochattraktiv für die Wirtschaft“, sagt Dr.-Ing. Alexander Brändle. Er leitet den FHDW Campus in Bergisch Gladbach.

Auf dem FHDW Campus Day können Interessierte direkt Kontakt zu den Unternehmen bekommen. Darunter sind kleine und mittelständische Firmen aus der Region sowie international aufgestellte Konzerne. Professoren und Studierende stehen beim FHDW Campus Day für individuelle Gespräche bereit und beantworten Fra-



gen zu Studieninhalten, Jobmöglichkeiten und Finanzierungsoptionen. Dazu gibt es Führungen über den Campus in Bergisch Gladbach-Gronau und ins Wohnheim der FHDW. Außerdem gibt es etwas zu gewinnen: ein Business-Knigge-Seminar oder ein Berufsorientierungs-Coaching.

Der FHDW Campus Day: am Samstag, 17. September, von 10 bis 14 Uhr auf dem FHDW Campus Bergisch Gladbach, Hauptstraße 2, 51465 Bergisch Gladbach. Optional kann man am Freitag, 16. September, von 18 bis 19 Uhr an einem Online-Infoabend teilnehmen, um sich auf die Gespräche auf dem Campus Day vorbereiten zu lassen. Anmeldungen und Infos zur FHDW auf www.fhdw.de

Neu an der FHDW in Bergisch Gladbach: Angewandte Informatik

Im Oktober startet an der Fachhochschule der Wirtschaft in Bergisch Gladbach der duale dreijährige Bachelor-Studiengang Angewandte Informatik. Wie auch bei den anderen Studiengängen ist die Angewandte Informatik an der FHDW stark an den aktuellen Bedürfnissen der Wirtschaft im IT-Bereich ausgerichtet. In dreimonatigen Praxisphasen in jedem Semester arbeiten die Studierenden direkt in ihrem gewählten Partnerunternehmen und wenden ihr theoretisches Wissen in konkreten Projekten an. In den Theoriephasen erhalten sie alle Kompetenzen, die Unternehmen jeder Größe aktuell brauchen. Neben Themen wie mathematischen Grundlagen und Projektmanagement liegt der Fokus aber ganz deutlich auf der Entwicklung von modernen IT-Systemen und komplexen Software-Architekturen.

FHDW
[Fachhochschule
der Wirtschaft]

FHDW
Hauptstraße 2, 51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 952702
www.fhdw.de



an Martin Rölen



Der 64-jährige Diplom-Verwaltungswirt ist seit Sommer 1993 Pressesprecher der Stadt Bergisch Gladbach. Rölen ist in Bensberg geboren, wohnt aber seit kurz nach seiner Geburt in Köln-Brück, ist verheiratet und hat ein Kind.

Welche Eigenschaften sagt man Ihnen nach?

Ich kann gut schreiben und schlecht organisieren.

Ihr bisher größter Erfolg im Leben?

Meine Kinder groß bekommen zu haben.

Welches natürliche Talent würden Sie gern besitzen?

Süßigkeiten widerstehen zu können.

Können Sie uns eine bewährte Lebensweisheit empfehlen?

Erst Gehirn einschalten und dann reden.

Was können Sie so gar nicht leiden?

Schlechten Journalismus, schleichende Autofahrer, anmaßende Zeitgenossen.

Was bringt Sie zum Lachen?

Skurriler Humor à la Lorient.

Was schätzen Sie an Kollegen?

Fröhlichkeit, Freundlichkeit, Verlässlichkeit.

Mit wem würden Sie gerne tauschen?

Mit niemandem.

Ein gutes Buch und ein guter Film?

„Was man von hier aus sehen kann“ von Mariana Leky.
„25 km/h“ von Markus Goller.

Wann sind Sie offline?

Da nehme ich mir meine Zeit.

Er bekam die erste E-Mail an die Stadt

IM PROFIL. Martin Rölen hat als Pressesprecher der Stadt fünf Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie den Wandel der Kommunikationstechnologien hautnah miterlebt.



VON KLAUS PEHLE

humorvolle Mann schon Gegenden fast überall in Südeuropa angesteuert hat.

Heute unvorstellbar: 1996 bekam die Stadt Bergisch Gladbach von der hier ansässigen IT-Firma Oevermann eine Webseite geschenkt. Und eine (!) E-Mail-Adresse. Der Verwalter der Adresse saß im Pressebüro der Stadt. „So viele Mails bekamen wir damals nicht“, erinnert sich Empfänger Martin Rölen. Heute haben rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 1.500 Angestellten und Beamten der Stadt eine eigene Mailadresse.

Nach seinem Studium an der FH für öffentliche Verwaltung arbeitete er zunächst in der neu gegründeten Projektgruppe Altlasten, 1993 bewarb er sich erfolgreich für den Job als Pressesprecher. „Das entsprach meinen Fähigkeiten“, sagt Rölen, der noch für ein Jahr in der Pressestelle arbeitet, die heute von Marion Linnenbrink geleitet wird. Dann ist Ruhestand angesagt und wahrscheinlich kommt dann das 13 Jahre alte Mitsubishi-Wohnmobil verstärkt zum Einsatz, mit dem er im vergangenen Jahr in der Oberpfalz war und mit dem der

Vielleicht aber auch das E-Bike, mit dem er fast jeden Tag die neun Kilometer von Köln-Brück zum historischen Rathaus von Bergisch Gladbach fährt. Nur die allerersten Tage seines Lebens hat er 1958 auf heutigem Gladbacher Stadtgebiet gelebt – Rölen wurde als einer der letzten Jahrgänge im alten Bensberger Schloss geboren. Das war damals noch Krankenhaus. Seitdem lebt er in Brück. „Wenn man in einer Stadt ständig mit den öffentlichen Belangen zu tun hat, ist es nicht schlecht, abends über die Stadtgrenze zu fahren.“

Dass der Brunnen, auf den Rölen aus seinem Büro schaut, noch dort steht, ist einer seiner Infos an die Presse zu verdanken. Mehrmals im Jahr wird das überdimensionale Papierschöpfersieb für Events abgebaut und in der Verwaltung überlegte man Mitte der 2000er, ihn zu versetzen. Rölen gab die Info weiter. „Dann ging der Sturm los“, erinnert er sich an die Reaktionen. ■

Das bib International College in Bergisch Gladbach

4. Oktober 2022: Bald geht es los im bib International College! Wolltest du schon immer im Medienbereich durchstarten? Dann nutze die Chance:

Am bib International College bringen wir dir in Mediendesign, Informatik, Wirtschaft oder Game alles bei, was du brauchst, um im Berufsleben Fuß zu fassen – die Theorie, die Praxis, das Zwischenmenschliche. Und das alles staatlich anerkannt, konsequent praxisorientiert und immer mit dir als Mittelpunkt. Für unseren kommenden Start am 4. Oktober 2022 haben wir noch einige Plätze frei und vielleicht warten wir genau auf dich!

Für eine Ausbildung im Bereich **Mediendesign** musst du nichts weiter mitbringen als Interesse an Design und Kunst, einen vor Ideen nur so sprudelnden Kopf, einen

Sinn für Ästhetik und jede Menge Lust, Neues zu lernen.

Der Fachbereich **Informatik** beinhaltet bei uns die „klassischen“ Elemente einer Informatikausbildung, allerdings viel stärker anwendungs- und praxisorientiert.

In unseren **Game**-Bereich passt du perfekt, wenn du Spaß und Freude an der Konzeption und Gestaltung von Spielen hast, dich gerne mit dem Zeichnen von Charakteren und Spielelementen beschäftigst oder dich ebenso gerne um die Programmierung und Implementierung von Computerspielen kümmerst. ■



Hast du Fragen?

Dann vereinbare gerne einen persönlichen Beratungstermin mit mir!

Tina Günther

Telefon: **02202 9527306**

E-Mail: tina.guenther@bib.de

i am ready

Informatik
Wirtschaft
Mediendesign
Game



Deine Ausbildung. Deine Zukunft.

Deine Infoveranstaltung vor Ort
am 20.09.22 um 18 Uhr

Reinschauen. Kennenlernen. Informieren.

Keine Zeit?

Buche hier deinen
Beratungstermin!



bib International
College

Hauptstraße 2 | 51465 Bergisch Gladbach | 02202 9527 - 01

www.bib.de

Gas und Geld sparen? So gelingt's!

JETZT WIRD'S RICHTIG TEUER. Die Energiepreise ziehen kräftig an. GL KOMPAKT gibt Tipps, wie man den Gasverbrauch senkt und somit den eigenen Geldbeutel schont. Im Sommer ist das besonders einfach.

VON CARMEN SADOWSKI

Mit dem Krieg in der Ukraine sind die Erdgaslieferungen aus Russland unsicher geworden, enorme Preissprünge werden erwartet. Die Bundesregierung ruft zum Gassparen auf, damit wir im kommenden Winter über die Runden kommen. Immerhin wird gut ein Drittel des verbrauchten Erdgases hierzulande von den 41 Millionen Haushalten benötigt – etwa zum Kochen. Vor allem aber für die Warmwasserbereitung und zum Heizen. Zwar bleibt die Heizung im Sommer kalt, doch wer weniger Strom verbraucht, trägt indirekt dazu bei, dass in Gaskraftwerken weniger Gas zur Stromerzeugung eingesetzt werden muss. Die Verbraucherzentrale gibt Tipps, wie man schon mit kleinen Änderungen im Alltag Ressourcen und Geld sparen kann.

Heizkessel auf Sommerbetrieb stellen. Selbst bei kalten Heizkörpern kann die Anlage unnötig Energie verbrauchen, wenn die Heizungspumpe einfach weiterläuft. Gleiches gilt für die Zirkulationspumpe im Warmwassersystem.

Auf mobile Klimaanlage verzichten. Die Geräte fressen reichlich Strom, sind aber gerade in großen Räumen oft eine Enttäuschung.

Kühlschrank vor der Sonne schützen. Niedrige Raumtemperaturen erleichtern seine Arbeit. Immerhin werden pro Grad vier Prozent mehr Strom verbraucht. Vor einer Reise leeren, abtauen und ausschalten.



Sparen beim Kochen mit Strom. Klingt simpel, wird aber oft vergessen: Deckel für die Töpfe verwenden und auf die passende Herdplatte stellen.

Billiger duschen. Als Klassiker unter Spartipps zählt ein neuer Sparduschkopf. Der kostet etwa um die 20 Euro und kann bis

zu 60 Prozent des Wasserverbrauchs sparen. Hilfreich sind auch sogenannte Durchlaufbegrenzer, die an den Wasserhahn geschraubt werden. Tipp: Mit dem interaktiven Duschkostenrechner der Verbraucherzentrale kann sich jeder selbst ausrechnen, wie viel man fürs Duschen bezahlt. Mehr Informationen: www.verbraucherzentrale.de/duschrechner.

Stecker ziehen. Fernseher oder Stereoanlage verbrauchen auch im Stand-by-Modus noch Strom. Auch der Router kann nachts abgeschaltet oder in den Flugmodus versetzt werden.

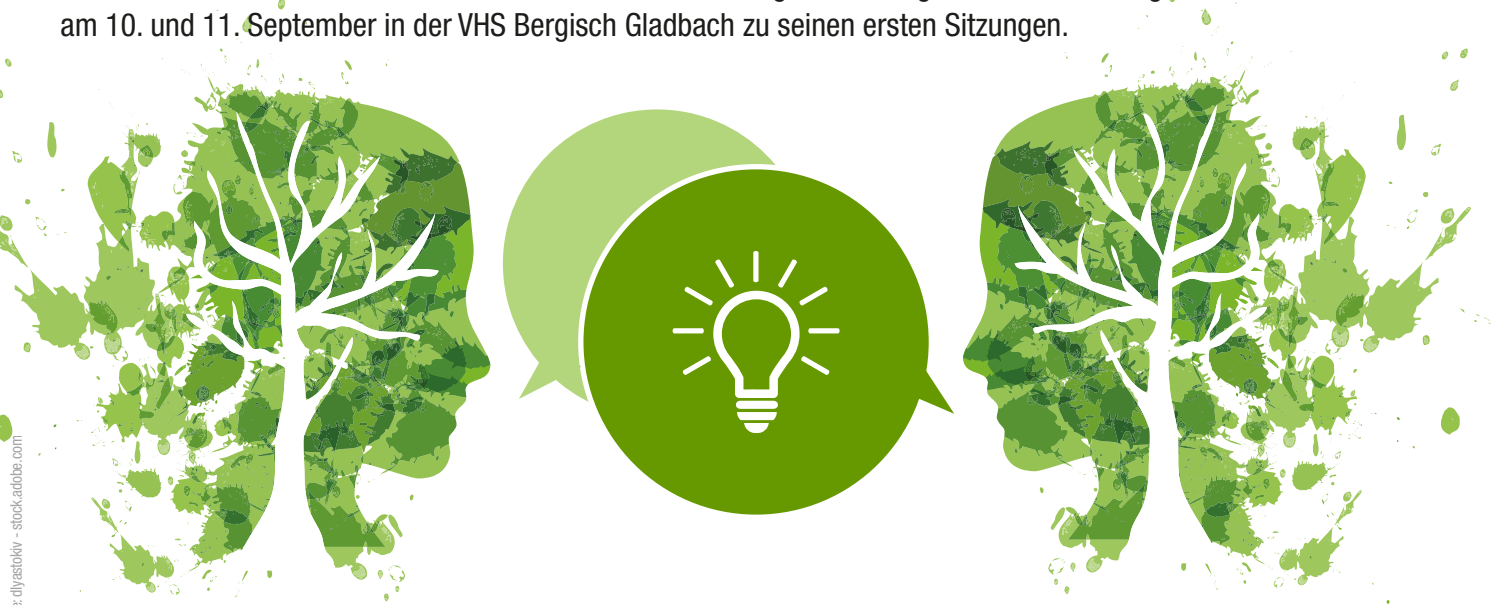
Weniger fernsehen. Notebooks oder Tablets sind sparsamer als Fernseher oder Desktoprechner.

Die Kraft der Sonne nutzen. Die Beleuchtung oder den Springbrunnen mit Solarstrom zu betreiben, schont Klima und Konto. Für eine eigene Stromerzeugung gibt es auch Stecker-Solargeräte für den Balkon.

Auf die Heizsaison vorbereiten: Beim Heizen mit Gas liegt das größte Einsparpotenzial. Hydraulischen Abgleich durchführen, Heizungsrohre dämmen, smarte Heizthermostate anbringen. Mieter dürfen Thermostate auch eigenständig tauschen. Einfach die alten Thermostate beim Auszug wieder anmontieren. ■

Start für Klima-Bürgerrat

KLIMASCHUTZ: Der von den Klimafreunden Rhein-Berg ins Leben gerufene Klima-Bürgerrat trifft sich am 10. und 11. September in der VHS Bergisch Gladbach zu seinen ersten Sitzungen.



VON KLAUS PEHLE

Mit über einem halben Jahr Verzögerung startet der Klima-Bürgerrat im September mit seiner Arbeit. Corona verhinderte die bereits geplanten Termine im Januar. Ein Bürgerrat ist eine Kommission aus im Losverfahren ausgewählten Bürgern, die der Politik in bestimmten Sachfragen – in diesem Fall Klima und Gesundheit – als Entscheidungshilfe dienen soll.

Die Idee zu dem Klima-Bürgerrat in Bergisch Gladbach stammt von den Klimafreunden Rhein-Berg und wird von Bürgermeister Frank Stein unterstützt. Die Teilnehmer setzen sich zusammen aus Bürgern, die bereits 2021 im Losverfahren aus dem Melderegister der Stadt ausgewählt wurden.

600 Bürgerinnen und Bürger schrieb die Stadt damals an, 60 waren interessiert. Von denen haben sich bis jetzt 31 für die Treffen am 10. und 11. September gemeldet.

Der Bürgerrat wird unter dem Motto „Klima und Gesundheit“ Vorschläge entwickeln, wie den gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels im Stadtgebiet begegnet werden kann. Diese Vorschläge landen dann im Stadtrat. Bürgerräte sind generell nichts Neues. Zufällig ausgewählte Menschen aus einer Kommune sollen im Sinne einer verstärkten Bürgerbeteiligung mit Hilfe von Expertenmeinungen zu einem bestimmten Thema Stellungnahmen und Gutachten als Vorschläge an die politischen Gremien weitergeben.

Die Klimafreunde Rhein-Berg versprechen sich von dem Klima-Bürgerrat in Bergisch Gladbach, dass die Arbeit der Politik verständlicher gemacht wird, dass eine inhaltliche Vertiefung und Auseinandersetzung mit Fachwissen ermöglicht wird und dass er die Diskussionen und den persönlichen Austausch zwischen den Bürgern anregt. ■



Der Bürgerrat ist eine Idee des im September 2021 gegründeten Vereins Klimafreunde Rhein-Berg e. V.. Hier die Gründungsmitglieder.



KOMM SHOPPEN!

Mit Tupperware verpackungsfrei unterwegs

Tupperware® Shop

Einkaufen und direkt mitnehmen

Mülheimer Straße 20
51469 Bergisch Gladbach
Montag, Dienstag & Donnerstag
von 13 bis 19 Uhr
Telefon: 02202 964576

 [tupperwareshop.koelnst](https://www.facebook.com/tupperwareshop.koelnst)



Projekt Seitenwechsel – Blick über den Tellerrand

Azubis der VR Bank im Einsatz bei Firmenkunden:

Zehn Auszubildende der VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen haben Ende Juni für eine Woche die Seiten gewechselt: Statt ihre Kunden zu Finanzdienstleistungen zu beraten, sammelten die Nachwuchsbankerinnen- und -banker Erfahrungen in der Event-Branche, im Metallbau oder auf dem Bauernhof. Die Ziele des Projekts: Die jungen Kolleginnen und Kollegen sollen die Branchen und Betriebe der Firmenkunden kennenlernen und Impulse für ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung erhalten.

Wir möchten im Rahmen unserer Ausbildung mehr vermitteln als reines Fachwissen“, erläutert Raphael Franken, Bereichsleiter Personalmanagement. „Beim Seitenwechsel geht es darum, die Perspektive zu ändern und die Bedarfe unserer Kunden aus erster Hand kennenzulernen.“ Ein schöner Nebeneffekt des Projekts: Die Auszubildenden erleben die Vielfalt der regionalen Wirtschaft. „Das stärkt auch die Verbundenheit zu den Handwerks- und Gewerbebetrieben in der Region“, erklärt Axel Quell, der als Bereichsleiter das Firmenkundengeschäft der VR Bank verantwortet.

1 Cargo Dünner GmbH

Paul Steingass hat bei der Cargo Dünner GmbH alle Abläufe und Abteilungen einer modernen Spedition kennengelernt. Besonders beeindruckt hat ihn die Disposition. Hier plant das Team die Touren und behält mittels eines digitalen Tools jederzeit den vollen Überblick über die 35 Sattelschlepper des Unternehmens. Zu seinen Aufgaben gehörten außerdem das Anlegen von Frachtbriefen und die Unterstützung bei Lagerarbeiten. Highlight der Woche: die Begleitung einer Tour im LKW.

2 Odenthaler Kunstschmiede

Den Anzug gegen Schürze, Schutzbrille und Handschuhe hat Bastian Korpilla im Metallbauunternehmen von Tim Mayer eingetauscht. Von Beginn an konnte der Azubi mit anpacken und kräftig schleifen, flexen und schweißen. Auch bei Abschlussarbeiten an Balkongeländern konnte er mit Hand anlegen und beim Außeneinsatz gleich noch die Montage der Geländer an einem Mehrfamilienhaus begleiten. Sein Fazit: „Das Tolle an diesem Job ist, dass man die Ergebnisse seiner Arbeit sehen und anfassen kann.“

3 Milchbauer Rainer Städtgen

Früh aufstehen musste Stella Kräft bei ihrem Praktikum auf dem Hof von Rainer Städtgen. Jeden Tag standen ab sieben Uhr morgens Einstreuen, Füttern und Kontrolle der über 200 Kühe auf dem Programm. Dazwischen gab es Streicheleinheiten für die frisch geborenen Kälber. Erstaunt hat sie die technische Ausstattung des Hofes. Gemolken wird nicht per Hand, sondern mit vier Melkrobotern. Per App wird angezeigt, welche Kuh bereits gemolken wurde und welche noch an der Reihe ist. Das Heumachen ist dagegen noch gute, alte Handarbeit.

4 OPTI Dienstleistungs GmbH

Jasper Kaiser hatte sich für seinen Seitenwechsel die OPTI Dienstleistungs GmbH ausgesucht. Das Unternehmen ist auf Gebäude- und Verkehrsmittelreinigung spezialisiert. Der Azubi hat die Tätigkeitsbereiche der Firma aus allen Blickwinkeln kennengelernt. Bei den Stadtwerken Solingen hat er Busse gereinigt, in Siegburg bei der Reinigung des Bahnhofs mitgearbeitet und in Düsseldorf U-Bahn-Haltestellen gesäubert. Einblicke in Kalkulation und Angebotserstellung haben seinen Einsatz abgerundet. Sein Wunsch: Mehr Respekt vor der Leistung von Reinigungskräften.

5 contour Veranstaltungs-service GmbH

Umfassende Einblicke in die Event-Branche hat Hannah Kahlenbach gewonnen. Bei der contour GmbH hat sie alle Bereiche moderner Veranstaltungstechnik durchlaufen: von Büro und Lager über Qualitätssicherung und Logistik bis hin zur Begleitung von Events vor Ort. Dazu gehörte nicht nur ein Jazz-Festival in Monheim, sondern auch ein Auftritt von Comedian Tahnee in Mönchengladbach. Begeistert hat sie die Vielfalt der Aufgaben, das



4



5



6



7



8



9



10

tolle Miteinander im Team und die Bemühungen der Firma in Sachen Nachhaltigkeit.

6 nickut catering GmbH

Alexander Haas warf einen Blick hinter die Kulissen der nickut catering GmbH in Burscheid. Die Firma ist auf Gemeinschaftsverpflegung spezialisiert und beliefert täglich rund 130 Schulen, Kindergärten und Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Aber auch Privatpersonen können sich mit „Essen auf Rädern“ beliefern lassen. Seine Aufgaben: Essensvorbereitung, Erwärmen, Kommissionieren, Portionieren, Verpacken und im Anschluss natürlich Ausliefern. Kiloweise Kartoffelpüree zu schöpfen war anstrengend, der Muskelkater am nächsten Tag hat ihn daher nicht überrascht.

7 Heizung & Sanitär Udo Kwasnitsa

Den Beruf des Installateurs bekam Karl Meyberg bei Udo Kwasnitsa in Leverkusen-Wiesdorf vermittelt. Auftragsverarbeitung, Einteilung der Mitarbeiter, Erstellung von Kostenvoranschlägen, Arbeit an der Website des Unternehmens – der Azubi konnte von Beginn an mit anpacken. Die Teilnahme an Baubesprechungen und die eigenständige Erledigung von Reparaturarbei-

ten komplettierten seine Woche. Parallelen zur Bank hat er dabei auch festgestellt: „Die gute Kundenbindung ist sowohl bei Kwasnitsa, als auch bei der VR Bank das A und O.“

8 „Der Holzdoktor“ – Kevin Rasche

Schleifen, sägen, lackieren, schrauben, ausmessen, einbauen und fegen – so beschreibt Anna Slatosch ihre Aufgaben bei „Holzdoktor“ Kevin Rasche lachend. Die Möbeltischlerei in Leverkusen-Quettingen arbeitet mit modernsten Maschinen und neuester Technik daran, die Möbelträume ihrer Kunden in Erfüllung gehen zu lassen. Neue Projekte werden mithilfe von 3D-Zeichnungen visualisiert und anschließend umgesetzt. Die Haupteckenstein: „Die Arbeit mit Holz ist echte Millimeterarbeit – alles muss absolut perfekt sein.“

9 Aquaristik & Animal World

Für Vanessa Grünwald ging es in die Aquaristik & Animal World von Christoffer Zähl in Köln-Dellbrück. Die Zoohandlung ist auf Aquarien, Terrarien, Süßwasserfische, Amphibien, Reptilien, Vögel und Kleinnager spezialisiert. Zu ihren Aufgaben zählte die Pflege der Meerschweinchen, Kaninchen, Mäuse, Hamster und Vögel oder auch die Versorgung

kranker Fische mit Medikamenten. Zum Service der Zoohandlung gehört darüber hinaus die Wartung von Aquarien, zum Beispiel in Arztpraxen. Auch hierbei konnte sie mit anpacken. Das Wochen-Highlight: die Geburt von drei Baby-Hamstern!

10 NAATEC Fertigungstechnik GmbH

Die NAATEC Fertigungstechnik GmbH in Rösrath gehört zu den modernsten Anbietern von Einzel- und Serienteilen für den Maschinenbau in der Region. Das Unternehmen fertigt eine enorme Vielfalt mechanischer Teile aus Metall oder Kunststoff unter Anwendung von CNC Zerspanungs-, CNC Fräs- und Bohrtechniken. Cara Blechschmied hat von Logistik, Warenein- und -ausgang über Qualitätssicherung und Endkontrolle bis hin zur Produktion und Fertigung alle wesentlichen Bereiche der Firma kennengelernt. ■

VR Bank eG

Bergisch Gladbach-Leverkusen

Interesse an einer Ausbildung bei der VR Bank? Jetzt Kontakt aufnehmen:

Katharina Temme · Ausbildungsleiterin

Telefon: **02202 126-134**

E-Mail: katharina.temme@vrbankgl.de



17,2 Prozent mehr Ausbildungsverträge im Handwerk

AUSBILDUNGSSTART: Eine erfreuliche Bilanz legt die Handwerkskammer zu Köln für die aktuellen Ausbildungszahlen in der Region Köln/Bonn vor – allerdings fehlen noch die Zahlen für Rhein-Berg.

VON KLAUS PEHLE

Der August ist der Monat, in dem junge Menschen ihre Ausbildungen beginnen. Der Kräfte- und Nachwuchsbedarf gerade beim Handwerk ist groß. Wie sehen die Zahlen für die Region also 2022 aus? Simone Marhenke ist Geschäftsführerin Bildung bei der Handwerkskammer zu Köln. Sie sieht eine positive Tendenz bei den bisher vorliegenden Daten: „Die vielfältigen Aktivitäten unserer Karrierewerkstatt tragen Früchte, sind aber auch dringend notwendig. Momentan werden noch 260 freie Ausbildungsplätze in unserer Lehrstellenbörse angeboten. Darüber hinaus übermitteln uns Mitgliedsbetriebe täglich weiterhin neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, sodass wir davon ausgehen, dass sich diese Tendenz weiterhin positiv entwickeln wird.“ Sie weist darauf hin, dass nach wie vor Verträge abgeschlossen werden können: „Die Bewerbungsphase ist noch in vollem Gange.“

Insgesamt 2.771 neue Ausbildungsverträge wurden bislang kammerweit unter-

zeichnet. Das ist ein Plus von insgesamt 17,2 Prozent. 2021 waren es zu diesem Zeitpunkt 2.364 Neuverträge und 2020 sogar nur 2.201. 205 Betriebe haben sich in diesem Jahr zum ersten Mal entschlossen, auszubilden.

Vor allem in den großen Städten sind die Zahlen positiv: In Bonn gab es bei neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein signifikantes Plus von 34,9 Prozent, in Leverkusen eine Steigerung um 34,3 Prozent und in Köln um 22,3 Prozent. Im Oberbergischen Kreis wurden insgesamt 32 Prozent mehr Ausbildungsverträge neu abgeschlossen, die Zahlen für den Rhein-Erft-Kreis werden derzeit noch ausgewertet. Auch für den Rheinisch-Bergischen Kreis waren noch keine aktuellen Zahlen für den Ausbildungsstart im August 2022 zu bekommen.

Handwerkskammer-Hauptgeschäftsführer Garrelt Duin wirbt weiter für eine Handwerksausbildung: „Wer wirklich was bewegen will, kommt ins Handwerk. Das Handwerk bietet für jedes Talent und auf

jedem Leistungsniveau den passenden Beruf: Hochaktuelle Aufgaben, sichere Arbeitsplätze, familiäre Arbeitsbedingungen, eine flexible Work-Life-Balance und nicht zuletzt gutes Geld auf dem Konto. Das muss in immer mehr Köpfen ankommen – vor allem auch bei den Leistungsträgern.“

Zu den besonders beliebten Gewerken des Handwerks zählen der Bereich Elektro/Metall, auf den im gesamten Kammerbezirk 1.437 neue Ausbildungsverträge entfallen. Allein hier konnte das Handwerk bislang 207 Verträge mehr verzeichnen als zum gleichen Zeitpunkt vor einem Jahr. Unverändert attraktiv ist ebenfalls der Bereich Bau/Ausbau mit 521 neuen Ausbildungsverträgen. Auch in den Ausbildungsberufen dieses Bereichs konnte das Handwerk zulegen und aktuell 48 Verträge mehr abschließen als im Jahr zuvor. Auch die Ausbildung in Gesundheits- und Körperpflege-Handwerken ist gefragt: Waren es 2021 noch 210 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, sind es in diesem Jahr bisher insgesamt 315 Neuverträge. ■

#AUSBILDUNG #KLARMACHEN

KARRIERESTART. Es ist noch nicht zu spät für einen Ausbildungsplatz in 2022!

Das Ausbildungsjahr ist zwar gestartet – ein Ausbildungsbeginn ist aber weiterhin möglich. Und wichtig zu wissen: Die Entscheidung für einen Beruf ist keine Entscheidung fürs Leben! Viele gerade boomende Berufe gab es vor 20 Jahren noch gar nicht – oder zumindest nicht so! Beginne mit etwas, das dir gefällt und was zu dir passt – alles andere wird sich ergeben!

In der Jobbörse der Arbeitsagentur finden sich aktuell noch viele Ausbildungsstellen in nahezu allen Bereichen. Das Passende ist nicht dabei? Deinen Wunschberuf gibt es nicht in deiner Nähe? Es gibt viele bekannte Berufe, die ähnliche, aber unbekanntere Geschwister haben. Wer hier ein wenig stöbert, findet alternative Möglichkeiten – immerhin gibt es über 320 betriebliche Ausbildungsberufe, die auf dich warten.

berufenet.arbeitsagentur.de ist ein super Einstieg, um umfassende Infos darüber zu bekommen, welche Berufe in welchen Bereichen überhaupt zur Verfügung stehen. Egal, ob du über den Punkt „Berufsfelder“ oder konkrete „Tätigkeiten“, die dich interessieren, suchst: BerufeNet zeigt dir passende Berufe auf und du kannst dich immer weiter reinlesen. Du selbst entscheidest, was für dich wichtig ist.


Noch überhaupt keinen Plan? Dann schau dir doch mal **www.planet-beruf.de** an. Hier kannst du ausprobieren, was dich interessiert oder welche Fähigkeiten in dir stecken. Der Online-Test „Check U“ ist zwar recht umfangreich, das Ergebnis dafür sehr detailliert. Mit den Auswertungen fällt es unseren Berufsberater/innen leichter, dich bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz effektiv zu unterstützen.

Wir sind für dich da – persönlich, per Videoberatung oder Telefon. Kontaktiere uns gerne:

Direkt unter **Berufsberatung.151@arbeitsagentur.de**, online über **www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch** oder telefonisch: **0800 4 5555 00**. Natürlich kannst du zu unseren Öffnungszeiten auch persönlich vorbeikommen. Infos erhältst du außerdem in unserem Berufsinformationszentrum (BiZ) in Bergisch Gladbach – natürlich online – aber auf Wunsch auch gerne auf Papier. ■

Deine Zukunft – deine Entscheidung!

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 85
51465 Bergisch Gladbach
www.arbeitsagentur.de

 Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach
www.arbeitsagentur.de
bringt weiter.



Wir präsentieren in **BEWEGENDEN BILDERN**

- Beiträge für's **RADIO & FERNSEHEN**
- Fotografie, Filmkonzepte, Drehbuch
- **IMAGEFILME** für Unternehmen
- Produktwerbung, **WERBESPOT**
- Seminare für Journalisten auch ohne Handicap



BERG TV – Regionales Fernsehen
Andreas Schwann – Bergisch Gladbach

Ausbildungs- und Erprobungskanal · Reuterstraße 226
51467 Bergisch Gladbach · Telefon: 02202 44600

~~Peinlich~~

SCHON WIEDER EIN FEHLER!

„Das wird Ihnen mit mir nicht passieren.“

Korrektor

- studiert
- mit langjähriger Berufserfahrung bietet Ihnen professionelle Hilfe an.

Thomas Becker
Korrektor

Telefon: 0221 697409

E-Mail: tom.becker1@freenet.de

Stadtfest bringt Groß und Klein auf die Beine

BERGISCH GLADBACH. Es ist wieder so weit: Das traditionelle Stadt- und Kulturfest bietet drei Tage lang ein Riesenprogramm mit Live-Musik, Sport, Kinderaktionen und vielem mehr. Auch ein verkaufsoffener Sonntag gehört dazu.



VON MARIE BREER

Kein Stadtfest ohne großes **Show-Programm örtlicher Vereine und Institutionen** auf der Bühne an der Laurentiuskirche: Am Samstag und Sonntag treten auf: die Rommerscheider ChoryFeen, Musik- und Tanzgruppen der Kreativitätsschule, das Tanzwerk, Breaking Max, die Aikido-Schule, die A-capella-Gruppe North Cape aus der polnischen Partnerstadt Pszczyna, die Steptanzgruppe „Chapeau Clack“ vom S.V. Blau-Weiß Hand, der Fröhliche Kreis mit historischem Volkstanz, die Turbo Dancers der TS79 Bergisch Gladbach, sowie deren Kinder- und Jugendtanzgruppen, das Max-Bruch-Blasorchester der Max-Bruch-Musikschule sowie die Egham-Band aus unserer Partnerstadt Runnymede. Am Samstagabend gibt es Live-Musik unter anderem mit der **Kölschrock-Band „Lupo“**.

Traditioneller Bestandteil des Stadtfestes ist die **Kultur- und Vereinsbörse**. Dort präsentieren sich diesmal 26 Vereine, Gruppierungen und Institutionen rund um den Bergischen Löwen und vermitteln einen umfassenden Eindruck über die ehrenamtliche Arbeit in der Stadt. Zum weiteren Rahmenprogramm gehören unter anderem ein Tag

der offenen Tür mit Kurzführungen im Kunstmuseum Villa Zanders und Führungen hinter die Kulissen des Bergischen Löwen.

Die **Foodmeile** mit reichlich Sitzplätzen auf dem Konrad-Adenauer-Platz bietet Speisen und Getränke für jeden Geschmack. Und auf der **Weinmeile** kredenzen Händler und Winzer ihre guten Tropfen aus verschiedenen Regionen.

Als Auftaktveranstaltung steht wieder der **Bergisch Gladbacher Stadtlauf** an, schon zum 25. Mal. Am Freitag, 9. September, heißt es ab 18.30 Uhr vor dem Historischen Rathaus „Auf die Plätze, fertig, los“, wenn sich über tausend Laufbegeisterte auf den Weg machen zum Drei-Kilometer-Erlebnislauflauf oder Zehn-Kilometer-Hauptlauf. Gegen 21 Uhr ist Siegerehrung, kündigt der Ausrichter Blau-Weiß Hand an.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.stadtlauf-gl.de. ■

Stadt- und Kulturfest

Freitag, 9. September, 16 bis 22.30 Uhr
 Samstag, 10. September, 10 bis 22.30 Uhr
 Sonntag, 11. September, 10 bis 18 Uhr,
 verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr



Hier begegnen sich Mensch und Tier

HEBBORN. Nach zwei Jahren „Corona-Zwangspause“ startet jetzt wieder eine große Kreistierschau. Sie bietet die Gelegenheit, viele im Bergischen Land gehaltene Nutztierarten näher kennenzulernen.

Am Sonntag, 25. September, geht es um 9.30 Uhr los auf dem Hebborner Hof in Bergisch Gladbach mit Ökumenischem Morgengebet, Erntedankempfang und offizieller Begrüßung und Eröffnung durch Peter Lautz (Hausherr und Vorsitzender der Kreisbauernschaft Rhein-Berg), Rainer Deppe (Vorsitzender der Züchterzentrale Rhein-Berg) und Landrat Stephan Santelmann, Schirmherr der Veranstaltung.

Während des ganzen Thementages rund um Tierhaltung und Landwirtschaft werden in den Hallen und auf dem Freigelände Ausstellungen verschiedener Haustierrassen von Schweinen über Schafe und Ziegen bis hin zu Kaninchen, Geflügel und Bienen ausgerichtet (ab 10.30 Uhr). Daneben gibt es einen Bauernmarkt (10 bis 17 Uhr) mit regionalen Spezialitäten zum Schlemmen, Infostände vom Rheinischen Landwirtschafts-Verband e. V., von den Landfrauen, der Landwirtschaftskammer, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, der Biologischen Station und der rollenden Waldschule der Kreisjägerschaft.



Pferdegespanne, Quadrillen und Voltigieren stehen an, dazu die Präsentation von Bullen, Kühen und Kälbern vieler Rassen, von Schafen und Ziegen.

Ein Highlight der Kreistierschau ist wieder die Prämierung der schwarz- und rotbunten Milchkühe. Die Kuh mit den besten Eigenschaften erhält dann den Titel „Miss Bergisch Land“.

REE ■

Mehr Informationen unter:
www.rbk-direkt.de

Frischer Pflaumenkuchen

Wir backen, wo Sie wohnen

02202 51991

FLACHSBERG 14 · BERGISCH GLADBACH-PAFFRATH · WWW.BAECKERLOB.DE

LOB

den lieblich macht

QR code and Facebook icon

Habitat for Humanity Deutschland

WOHNUNGEN UND HÄUSER FÜR GEFLÜCHTETE GESUCHT!

Liebe Vermieter, Makler und Wohnungsbaugesellschaften!
Melden Sie sich bei Annette Klaas & Team!

Tel: +49 1573 0022507
annetteklaas@habitatforhumanity.de

Deutsches Grundgesetz, Artikel 1

Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Vürfelser Kaule 53	51427 Bergisch Gladbach	Tel. 0 22 04 / 9 21 90
Paffrather Straße 202	51469 Bergisch Gladbach	Tel. 0 22 02 / 9 57 16 00
Olpener Straße 904	51109 Köln-Brück	Tel. 02 21 / 84 33 39
Rösrather Straße 590	51107 Köln-Rath	Tel. 02 21 / 88 74 44 00

BESTATTUNGSHAUS Koziol

www.bestattungshauskoziol.de



Sieben Tenöre, vier Violinen

STADTMITTE: Im Oktober macht ein außergewöhnliches Musikprogramm Station in Bergisch Gladbach: Voci e Violini präsentiert Opernhighlights und Popklassiker – vorgetragen von sieben Tenören und vier Violinistinnen.

Rossini, Verdi und Puccini: Schon das Lesen des Programms erzeugt Musik im Kopf. Zu den Höhepunkten italienischer Opernklassiker kommen noch Diamanten der Jazz- und Popkultur, unter anderem von Celine Dion, Shirley Bassey sowie Freddy Mercury und Montserrat Caballé.

Sieben Tenöre und vier Streicherinnen gestalten das Programm, als Ensemble nennen sie sich Voci e Violini (Stimme

und Violine). Das Konzert steht unter dem Motto: „Der große Abend der Tenöre“. Die elf einzigartigen Künstlerinnen und Künstler haben eine exzellente Ausbildung genossen. Jede der Männerstimmen ist für sich so individuell, gefühl- und kraftvoll, dass sie bereits internationales Publikum begeistern konnten. Als Ensemble mit den vier Violinistinnen bilden sie zugleich auch eine Einheit, die jeden Konzertsaal mit einem akustischen Klangerlebnis voller Volumen erfüllt.

Besucher dieser goldenen Momente dürfen sich nicht nur auf gesangliche Opernhighlights von Rossini, Verdi, Puccini und vieler anderer freuen. Die Tenöre beweisen mit ihrer Kunst auch im Modernen ihre stimmliche Ausnahmequalität. Akustisch begleitet werden diese stimmlichen Ausnahmetalente von einem Streichquartett mit vier exzellenten Musikerinnen. **KP ■**

Voci e Violini: „Der große Abend der Tenöre“, am 13. Oktober, 20 Uhr im Bergischen Löwen. Tickets und Infos auf www.bergischerloewe.de

Seit fünf Jahren aktiv: Die Platte e. V.

STADTMITTE: Im Sommer feierte der Verein Die Platte e. V. sein fünfjähriges Jubiläum. Vorsitzender Ali Misini unterstützte Obdachlose schon vor der Vereinsgründung 2017.

Auch Bürgermeister Frank Stein schaute beim Fest zum fünfjährigen Bestehen des Vereins Die Platte e. V. vorbei. Mit einem Kältebus versorgt der Verein im Winter Obdachlose und Bedürftige mit Decken, Jacken oder einer heißen Suppe. Jeden Samstag geben die Vereinsmitglieder in der Stadtmitte Tüten mit halt-

baren Lebensmitteln ab. Der Bedarf ist auf jeden Fall groß. „In Spitzenzeiten kommen da so rund 150 Leute“, berichtet Annette Klaas. Die Overrather Immobilienmaklerin kam zum Verein, weil sie nicht mehr genutzte Möbel aus ihren Objekten an die Platte weitergegeben hatte. „Ich konnte nicht mit ansehen, dass Sachen, die noch gut sind, auf dem Schrott landen.“

Rund 85 Mitglieder sind zurzeit im Verein. Der Kältebus wird im Moment als Sommerbus genutzt. „Wir waren skeptisch, ob das ankommt, aber man sieht, wie sehr sich die Menschen freuen über ein kaltes Wasser oder mal frisches Obst“, sagt Klaas. Gegründet wurde der



Bürgermeister Frank Stein mit Ali Misini. Der erste Vorsitzende gründete den Verein 2017 mit sieben Freundinnen und Freunden.

Verein im Juli 2017, vorher hatte der heutige Vorsitzende Ali Misini schon Weihnachts- und Osterfeiern für Obdachlose organisiert. Die Anschaffung des Kältebusses durch Spendengelder 2019 war ein Meilenstein im Vereinsleben. Genauso wie die Eröffnung eines Ladenlokals Anfang 2021 an der Hauptstraße 182. „Das haben wir aufwändig renoviert“, so Klaas. Jetzt sind dort eine Spendenabgabestelle, ein Büro und ein Lager. Möbel, Regale, Fußböden und sogar die Wandfarbe stammen von Spendern. „Großartig war das“, blickt Klaas zurück, die generell feststellt: „Die Bergisch Gladbacher Bevölkerung ist sehr hilfsbereit.“ **KP ■**



Sand und seine Geschichte entdecken

SAND. Kennen Sie Sand? Kennen Sie die Geschichte? Ein Rundgang unter fachlicher Führung im Rahmen der städtischen Schnuppertouren wird interessant und spannend.

Seit April gibt es wieder die kostenlosen Schnuppertouren in Bergisch Gladbach. Bereits zum achten Mal bieten erfahrene Stadtführerinnen und Stadtführer in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung die Rundgänge im Stadtgebiet an. Die Schnuppertouren bieten nicht nur eine gute Möglichkeit, die Highlights der Stadt kennenzulernen, wie die Rathäuser oder die Refrathener Taufkirche, sondern auch weniger bekannte Stadtteile, die ebenfalls viel Schönes und Interessantes zu bieten haben.

Im September steht Sand auf dem Programm. „Damals in Sand – Geführte Geschichte“ ist das Motto des Rundwanderwegs mit Manfred Dasbach, der rund drei

Stunden dauert. Am Samstag, 17. September, geht es los. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr die Kirche in Sand.

Das Kirchdorf Sand ist einer der frühesten Siedlungskerne im Stadtgebiet von Bergisch Gladbach und wurde 1349 in der Form „van me Sande“ erstmals urkundlich erwähnt. Die Siedlungsgründung wurde nach der natürlichen Lage, das heißt nach der sandigen Bodenbeschaffenheit des bergischen Heidesandstreifens, benannt. Die im Frühmittelalter anzusetzende Entstehung des Sander Hofes fiel zeitlich vermutlich mit der Gründung einer Eigenkirche zusammen. Bekanntester Pfarrer von Sand war Johann Peter Ommerborn.



Die Kirche St. Severin, eine neugotische römisch-katholische Kirche, steht an der Ecke Herkenrather Straße/Ommerbornstraße.

Da die Touren sehr beliebt sind, ist eine vorherige Anmeldung (für maximal zwei Personen pro Buchung) notwendig: Im städtischen Pressebüro telefonisch unter **02202 142302** oder per E-Mail unter **pressebuero@stadt-gl.de**. Die Teilnehmerzahl ist pro Schnuppertour auf 15 Personen begrenzt. REE ■

Seniordienstleistungen für das Bergische Land



SenVitaris
SENIORENSERVICE

Als ob es die eigene Familie wäre!



ANERKANNTER ANBIETER
SenVitaris
ZUGELASSEN
VOM BUNDESLAND
NRW
NACH § 45 a ABSATZ 1 SGB XI

Alltagsbegleitung · 24h Pflege ·
Angebote Generation 60 plus

Paffrather Str. 80 · 51465 Berg. Gladbach
☎ 02202 / 979 680 · senvitaris.de



SPANIER
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO

Heizung & Bad.
Ihr wohliges Zuhause!



D. Spanier GmbH
Tel. 02202 9875-0
service@dspanier.de

HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO SPANIER-GMBH.DE

Egal was Deinem Auto fehlt ...



... bei uns
findest Du die
passenden
Spezialisten

Caravan®
Fachbetrieb

E-Mobilität®
Fachbetrieb



Hiltscher
Karosserie | Lack | Mechanik

TESLA
APPROVED BODY SHOP
tesla-unfallreparatur.de

Hiltscher GmbH
Scheidt bachstraße 1 / 51469 Bergisch Gladbach
02202 32494 / www.hiltscher.com

Pfeilgerade auf Erfolgskurs

STADTMITTE. Darts hat als Geschicklichkeitsspiel und Präzisionssport mittlerweile viele Anhänger – auch in Bergisch Gladbach. Mit den „Various Darts“ hat sich eine äußerst erfolgreiche Mannschaft zusammengefunden.

Das Team besteht seit rund vier Jahren. Die Idee war: Aus den besten Spielern der Bergisch Gladbacher Dart-Theken-Liga eine Mannschaft für Bergisch Gladbach zu gründen. „Die Chemie zwischen allen Spielern muss stimmen, um ein erfolgreiches Team zu formen“, heißt es von Marcel Zangrando. „Dies ist gelungen, und wir pushen uns von Sieg zu Sieg.“ Zangrando ist Betreiber des Various, Restaurant und Cocktailbar in der Hauptstraße, und dort hat Darts schon lange einen festen Platz.

Das Various-Team hat mit seiner Gründung, der Anmeldung in der regiona-

len Pützliga (benannt nach dem Troisdorfer Dartspezialisten Wolfgang Pütz) und dem Start in der C Liga einen „Durchmarsch“ bis hin zur Bezirksoberliga (BZO) hingelegt. Im vergangenen Monat startete die Mannschaft im Pokalfinale der Bezirksliga und Oberbezirksliga gegen den Oberliga-Erstplatzierten „Cologne Power“. Nur ganz knapp musste

sich „Various Darts“ geschlagen geben – im Finale habe „das notwendige Quentchen Glück gefehlt“, so Marcel Zangrando.

Das Team blickt optimistisch in die Zukunft: „Steigen wir nächste Saison erneut auf, spielen wir in der 1. Bundesliga. Wir würden uns natürlich Sponsoren wünschen, um das zu schaffen.“

REE ■



DART Wie spielt man überhaupt?

Sowohl beim traditionellen Dart mit Wurfpielen aus Stahl (Steel-Darts) und der elektronischen Variante, die als E-Dart oder Automaten-Dart weit verbreitet ist, geht es darum, die Wurfpielen (Darts) gezielt auf einer runden Scheibe zu platzieren. Sie ist unterteilt in verschiedene Felder und Segmente, denen unterschiedliche Punktzahlen von 1 bis 20 zugeordnet sind. Als Spieler hat man hintereinander drei Würfe.

Schlendern, Schlemmen, Genießen

BENSBERG. Mitte des Monats steigt wieder das Herbstfest der Interessengemeinschaft Bensberg Handel und Gewerbe e. V. (IBH). Zwei Tage Unterhaltung und Informationen für die ganze Familie.

Örtliche und regionale Geschäfte, Kunsthandwerker und Händler präsentieren ihre Produkte, dazu gibt's Musik und Live-Auftritte. Während des gesamten Festes treten auf der Bühne eines mobilen Showtrucks lokale Vereine und Organisationen vom Gesangverein Harmonie über Jugend- und Tanzgruppen, die Kölner Rheinveilchen, die RBB-Bigband, Tanzwerk und die Capoeira-Weltmeister „Prof. Faisca“ auf.

Gemütliche Lounge-Möbel laden die Besucher ein, bei einem Gläschen Wein, einem Kölsch oder einem kühlen Drink ohne Alkohol den Abend zu genießen. Am Samstag steht Live-Musik auf dem Programm: Um 18 Uhr beginnen die „Arkustonauten“, ab 20 Uhr spielen „Juicytones“.

Für das leibliche Wohl werden regionale Produkte von Honig und Käse bis hin zu Wurst- und Fleischwaren angeboten. Zum

Schlemmen vor Ort gibt es Würstchen und Steaks, Crepes, Champignons, Reibekuchen, kölsche Tapas und vieles mehr. Auch Winzer werden erwartet mit Wein und Sekt aus eigenem Anbau. Lokale Vereine werden eine Bierbude betreiben.

Generell sind die Stadtfeste als Familienfeste angelegt, da können die Kinder auf Hüpfburg oder Bungee-Trampolin ihren Spaß haben, während sich die Großen an den Ständen Modeschmuck, Bekleidung oder Accessoires für die Wohnung anschauen oder sich Informationen holen rund um die Themen Bauen, Energie und Mobilität.

Die Bensberger Kirchen laden am Sonntag (18. September) zu einem ökumenischen Gemeindefest mit einem bunten Spiele- und Kreativangebot ein. Es beginnt um 11.15 Uhr mit einem Segen auf dem Kirchplatz von St. Nikolaus.

Samstag, 17. September, von 11.00 bis 22.30 Uhr

Sonntag, 18. September, von 11.00 bis 19.00 Uhr

Aktuelle Information auf der ibh-Internetseite www.bensbergentdecken.de/ibh/



BUNT STATT GRAU

BERGISCH GLADBACH. Vorgärten mit Blumen, Stauden und Sträuchern sehen schön aus, sind gut fürs Klima und bieten Lebensraum für die Tierwelt. Dennoch gibt es noch viele Steinwüsten, sogenannte „Schottergärten“.

Rund jeder zweite Haushalt in Deutschland hat einen Garten am Haus. Theoretisch darf jeder selbst entscheiden, was damit gemacht wird: Wilde Wiese, geordnete Beete, Gräser, Kräuter – oder ein Schottergarten, der vor allem aus Steinen und Kies besteht, ganz ohne oder fast ohne Pflanzen. Um das Bewusstsein für begrünte Vorgärten zu fördern, hatte die Stadtverwal-

tung Bergisch Gladbach mit den **Klimafreunden Rhein-Berg e. V.** in diesem Sommer den Vorgartenwettbewerb „BUNT STATT GRAU“ gestartet, **um die ökologisch bedenklichen Steinwüsten zurückzudrängen.**

Das will auch die Landesregierung NRW. Sie hat an-

gekündigt, das schon bestehende **Verbot von Schottergärten** noch einmal „nachzuschärfen“ und den Kommunen im Kampf gegen ökologisch bedenkliche Vorgärten genauere Vorgaben an die Hand zu geben, um Vergehen zum Beispiel mit deftigen Bußgeldern zu ahnden. Die Landesbauordnung schreibt bereits vor, dass private Grundstücksbereiche, die nicht für Gebäude, Garage oder Zuwege benötigt werden, wasseraufnahmefähig belassen oder begrünt werden müssen. Es bestehen jedoch noch rechtliche Unsicherheiten.

Beteiligten an dem Wettbewerb in Bergisch Gladbach konnten sich Privathaushalte, Unternehmen und Vereine. Die besten Vorgärten werden **mit Blick auf Klimafreundlichkeit und Nachhaltigkeit prämiert.** Zudem gibt es einen **Umdenkerpreis** für die Umgestaltung privater Schottervorgärten. Über die Ergebnisse werden wir berichten. REE ■



Das passende Eigenheim für Ihre Bedürfnisse.

Mit unserem **Immobilien-Service** können Sie Ihre Wohnsituation nach Ihren Wünschen verkleinern oder das Eigenheim mit einer Modernisierung optimieren.

[ksk-koeln.de/immo-service](https://www.ksk-koeln.de/immo-service)

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Köln



Lebensmittel retten, Umwelt schonen und Geld sparen

BERGISCH GLADBACH. Viel zu viele Lebensmittel landen im Müll, obwohl sie noch einwandfrei sind und eine gute Mahlzeit abgeben könnten. Einen Weg, solche Verschwendung zu vermeiden, bietet die Mobile App „Too Good To Go“ = zu schade zum Wegwerfen.

VON MARIE BREER

Über diese App können Supermärkte, Restaurants, Cafés, Hotels oder Bäckereien unverkaufte überschüssige Waren und Speisen zu einem vergünstigten Preis zum Selbstabholen anbieten. Sie kommen dann nicht in die Tonne, sondern landen dort, wo sie hingehören: Auf dem Teller. Davon profitieren Anbieter, Verbraucher und die Umwelt.

Wie funktioniert es für Kunden?

Die App lässt sich kostenlos aus dem App Store oder Play Store laden. Der Nutzer registriert sich mit einer E-Mail-Adresse und legt seinen Standort (der sich jederzeit ändern lässt). Im „Entdecken“-Bereich ist zu sehen, wo sich jetzt in der Nähe Essen retten lässt. Nach einem Tippen auf das jeweilige Angebot erscheinen die Details wie Abholzeit, Adresse, Preis und Bewertungen anderer Nutzer. Da ungewiss ist, was an dem Tag „zu viel“

ist, bleibt das Speisenangebot oder der Inhalt der Tüten immer eine Überraschung.

Wie funktioniert es für Anbieter?

Die Anmeldung bei Too Good To Go ist kostenlos. Erst beim Verkauf der Waren oder Speisen über die App wird eine Provision berechnet (jeweils 1,09 Euro). Daneben ist eine Jahresgebühr von 39 Euro angesetzt. Die wird aber erst nach drei Monaten fällig und wird verrechnet mit den Umsätzen aus den Verkäufen über die App. Das bedeutet: Je häufiger das Angebot über die App genutzt wird von Kunden, um so mehr lohnt es sich auch für den Anbieter, Lebensmittel zu retten.

GL KOMPAKT hat das Angebot in Bergisch Gladbach ausprobiert und war überaus positiv überrascht. Bei dem (natürlich nicht repräsentativen) Test haben wir für Beträge zwischen 3,30 und 5 Euro Lebensmittel und Speisen von guter Qualität erhalten, die im regulären Verkauf mindestens zwei- oder



dreimal so viel gekostet hätten. Mit den Gemüse-Kisten (meist Bio) ließ sich in der Küche viel anfangen, die Bäcker-Tüte war vielseitig bestückt, und die Restaurant-Speisen, bislang Schwerpunkt asiatisch, konnte man warm und optisch ansprechend selbst vom Buffet zusammenstellen. Klar, dass das Angebot nicht immer so vielfältig ausfallen kann wie in der regulären Buffetzeit. Fazit: Nichts sah nach Resten zum Wegwerfen aus. Und hoffentlich steigen noch mehr Unternehmen als Anbieter ein.

Too Good To Go

Too Good To Go mit Sitz in Berlin gibt es in vielen europäischen Ländern, auch in Kanada und den USA.

Mehr Informationen unter:
toogoodto.go.de

Experten informieren zu E-Mobilität

AUTOHAUS GIERATHS: Für Ein- und Umsteiger veranstaltet das Autohaus Gieraths in Bensberg am 17. September einen Infotag mit Experten zum Thema E-Mobilität.



Viele Menschen denken zurzeit darüber nach, vom Verbrenner auf ein Elektro- oder Hybridautomobil umzusteigen. Der Umstieg wirft aber auch viele Fragen auf. Das wissen vor allem die Berater in den Autohäusern und bei Gieraths in Bensberg ist man schon einen Schritt weiter.

Am 17. September veranstaltet das Unternehmen für alle an einem Elektro- oder Hybridfahrzeug interessierten Menschen einen ausführlichen Infotag. Carsten Bornhorn und Detlef Mailahn sind die Spezialisten für E-Mobilität im Haus und werden alle offenen Fragen individuell beantworten. Denn im Tagesgeschäft fehlt oft die Zeit, um intensiv auf die Fragen der Kundschaft einzugehen. Konkret geht es um die Themen Reichweite, Vergleich der Betriebskosten und Ladesäulen, Ladezeiten und externe Ladenetze. „Wir wollen uns auf die Situation der Ladesäulen konzentrieren, da gibt es die meisten Fragen“, sagt Nicole Brockob, die die Anmeldungen und Kommunikation betreut.

Auch die Installation von Wallboxen, mit denen man das E-Auto zuhause aufladen kann, ist Thema am 17. September. Dazu unterstützen auch die Unternehmen Kraus Elektrotechnik und Hamacher Solarstromanlagen Gieraths bei der Durchführung der Veranstaltung. Die Anmeldung zur zweistündigen Veranstaltung finden man über www.gieraths.de oder über den QR-Code rechts.

**Infos und
Anmeldungen
zum Infotag:**



Der Hyundai i10 Connect & Go

Leasing mtl. für:
167,00 EUR²

Ihre direkte Verbindung zu Fahrspaß.



Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.

Als Connect & Go Sondermodell nimmt der Hyundai i10 so richtig Fahrt auf. Seine moderne und umfangreiche Serienausstattung mit Navigationssystem, den Bluelink-Telematikdiensten und dem 8-Zoll-Farb-Touchscreen sorgen für jede Menge Fahrspaß. Doch das Beste ist: Der Hyundai i10 Connect & Go ist kurzfristig¹ verfügbar. Also nicht warten, sondern einsteigen und losfahren!

**Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing:
Hyundai i10 Connect & Go 1.0, Schaltgetriebe, 49 kW
(67 PS)**

Fahrzeugpreis	18.500,00 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung	1.500,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	40.000 km
48 mtl. Raten à	167,00 EUR ²
Gesamtbetrag	9.533,28 EUR
Leasingrate mtl.:	167,00 EUR²

Hyundai i10 Connect & Go 1.0, Schaltgetriebe, 49 kW (67 PS): Kraftstoffverbrauch nach NEFZ: innerorts: 5,7 l/100km; außerorts: 4,2 l/100km; kombiniert: 4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 109 g/km; CO₂-Effizienzklasse: C. Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte nach den realitätsnäheren WLTP-Werten: kombiniert: 5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 126 g/km. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und gegebenenfalls in NEFZ-Werte umgerechnet. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: hyundai.de/wltp.

Gebr. Gieraths GmbH

Kölner Str. 105
51429 Bergisch Gladbach -
Bensberg
www.hyundai.gieraths.de



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Nur solange der Vorrat reicht.

² Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 895,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 18.09.2022.

Kinderdorf-Eltern im Bethanien Kinderdorf

KEIN JOB WIE JEDER ANDERE. Katja und Christian Blumberg sind seit 2013 Kinderdorf-Eltern. Neben pädagogisch fundierter Ausbildung ist die Bereitschaft, sein Leben zu teilen, wichtig.

Um die große, selbstgebaute Feuerstelle im Garten hinter Haus 8 sitzt Familie Blumberg sehr gerne. Marshmallows werden ins Feuer gehalten, manchmal auch zusammen gesungen oder einfache Pläne für den nächsten Tag geschmiedet. Wer die Eheleute Katja und Christian Blumberg mit den sechs Kindern im Alter zwischen elf und 16 Jahren dort sitzen sieht, der merkt keinen Unterschied zu einer Familie, wo die Erwachsenen auch die biologischen Eltern der Kinder sind.

Eigene Kinder hat das Ehepaar Blumberg nicht, dafür sechs Kinder, die das Jugendamt in die Obhut des Bethanien Kinderdorfes gegeben hat. Was sollte eine Kinderdorfmutter mitbringen? Für Katja Blumberg, die gelernt

Erzieherin mit Zusatzqualifikationen als Traumapädagogin und Traumafachberaterin ist, ist klar: „Leidenschaft für Kinder und die Bereitschaft, ihnen Bindung anzubieten.“

Im Laufe der Zeit entstand bei Christian Blumberg der Wunsch, mehr zu sein als nur der Mann, der abends von der Arbeit nach Hause kommt. 2020 begann er, soziale Arbeit zu studieren. Zwar arbeitet er außerhalb des Kinderdorfes. Aber: „Nun auch fachlich auf unsere Kinder gucken zu können, ist eine große Bereicherung“, findet er. Um Kinderdorfmutter oder -Vater zu werden, muss eine pädagogisch qualifizierte Ausbildung absolviert werden. In einem Anwärterjahr können sich BewerberInnen und die Kinderdorfgemeinschaft gegenseitig kennen-



Katja und Christian Blumberg sind Kinderdorf-Eltern im Bethanien Kinderdorf Bergisch Gladbach.

lernen. Erst danach wird die eigene Kinderdorf-familie gegründet.

Für die Zukunft wünschen sich beide mehr Kinderdorf-Eltern als Nachbarn. „Man muss sich im Klaren darüber sein, dass das Leben im Kinderdorf ein anderes ist, als wenn man außerhalb lebt. Man ist Teil einer Gemeinschaft, die es nirgends sonst gibt,“ fasst Christian Blumberg zusammen. **DFK**

Mehr Infos?
www.bethanien-karriere.de

Damit Flüchtlinge und Vermieter zusammenfinden

BERGISCH GLADBACH. Nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine haben viele Menschen, vor allem Frauen und Kinder, ihre Heimat verlassen. Nichts wünschen sie sich mehr als Sicherheit in eigenen vier Wänden.

Die Kriegsflüchtlinge sind hier im Land auf viel spontane Gastfreundschaft gestoßen, aber ein Zimmer oder Schlafplatz bei Privatleuten ist natürlich nur eine Notlösung. Der Verein Habitat for Humanity Deutschland e. V. hilft Flüchtlingen bei der Suche nach einer eigenen Wohnung und ist jetzt auch in

Bergisch Gladbach aktiv. Dafür vermittelt er zwischen Wohnungsmarkt, Behörden, Betroffenen und Helfern.

Annette Klaas ist die Habitat-Koordinatorin für die lokale Wohnungsvermittlung in Overath und Bergisch Gladbach. Sie hält Ausschau nach Wohnungen mit Bad und Küche, die mindestens ein Jahr vermietbar sind. Häufig ist das Wohnraum, den die Vermieter für die eigenen Kinder freihalten. Auch Ferienwohnungen sind dabei oder Wohnungen, die eigentlich zur Renovierung anstehen, welche aber verschoben werden kann.

diesem Punkt setzt Habitat for Humanity an und übernimmt „den Papierkram“. Der Verein ist also nicht nur Vermittler, sondern auch Unterstützer bei der Bürokratie, beim Ausfüllen von Formularen oder beim Aufsetzen von Mietverträgen. Das hilft sowohl Vermietern als auch Flüchtlingen.

Habitat for Humanity Deutschland ist seit 1998 ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit Sitz in Köln und Teil eines globalen Netzwerkes, das in mehr als 70 Ländern arbeitet, um die Lebensbedingungen von Menschen durch den Einsatz für ein sicheres Dach über dem Kopf zu verbessern. **REE**

Ihre Erfahrung: „Oft halten bürokratische Hürden die Vermieter davon ab, an Flüchtlinge zu vermieten.“ An

Koordinatorin Bergisch Gladbach: **Annette Klaas**
Mobil: **0157 30022507**
E-Mail: annetteklaas@habitatforhumanity.de





BALDSIEFEN und PARTNER Steuerberatungsgesellschaft

Michael Becker
Garten- und Landschaftsbau

Thomas Duda
Architekt

Günter Hasberg
Metallbau

Stephan Weber
EDV-Technik

Jörg Kraus
Elektrotechnik

Sven Thiemann
Küchenhaus

Thomas Kaufmann
Malermeister

Wilfried Klütsch
Heizung und Sanitär

Jan Heinecke
Feuerlöscher

Dieter Brombach
Bürotechnik

Ralph Schnepensiefen
Parkett und Bodenbeläge

Gregor Gersdorf
Gebäudeservice

Rüdiger Preis
Werbetechnik

Ralf Wendler
Kommunikationstechnik

Adreas Maria Klein
Rechtsanwalt

Marga Drouven
Arztin für Allgemeinmedizin

Michael Thomys
Grafik-Design

Frank Udelhoven
Webdesign

Thomas Marreck
Dachdeckermeister

Giuseppe Cetraro
Tischlermeister

Andrea Weeck-Hauptprich
Versicherung

Andreas Baldsiefen
Steuerberater



Best of Bergisch Das Update

Hatten wir im Mai letzten Jahres an dieser Stelle noch davon berichten müssen, in monatlichen Videomeetings unser Netzwerk zu pflegen, unsere Qualitätsansprüche zu überprüfen und unsere Projekte zu planen, so können wir heute sagen: Wir haben diese Zeit unbeschadet überstanden. Längst sind wir wieder zu regelmäßigen persönlichen Treffen bei unseren angestammten Gastgebern auf Schloss Bensberg zurückgekehrt.

Dort veranstalten wir im 2-wöchigen Rhythmus ein offenes Unternehmerfrühstück, zu dem wir hiermit alle interessierten Unternehmerinnen und Unternehmer, Handwerkerinnen und Handwerker, Freiberuflerinnen und Freiberufler einladen!

Was bekommen Sie dort von uns?

Gegen den Preis eines geringfügig früheren Aufstehens als ohnehin an einem Mittwochmorgen erfahren Sie von über 20 anwesenden Mitgliedern und Gästen Neuigkeiten aus deren Betrieben, Interessantes über deren Produkte oder Dienstleistungen, und - ganz wichtig: Sie kommen ins Gespräch mit interessanten Menschen über Ihre eigene Person, Ihren Betrieb, Ihr Leistungsangebot, Ihren Bedarf. Sie lernen Lösungen kennen, nach denen Sie vielleicht selbst bereits gesucht haben. Sie sehen, wie man dieses oder jenes so oder anders machen kann. Währenddessen steht Ihnen ein hervorragendes Buffet in dem Ambiente eines der schönsten Bauwerke unserer Region zur Verfügung.

Zu früh für Sie?

Das wollen wir nicht glauben.

Wann denn sonst?

Sie müssen zeitig im Betrieb sein, und abends sind Sie froh, nach einem erfüllten Arbeitstag nicht einen weiteren geschäftlichen Termin zu absolvieren. **Und noch etwas:** Wir stellen Ihnen unsere Ideen vor, wie Sie Gutes für unsere Region und die Menschen, die hier leben, tun können – und darüber wird geredet.

Herzliche Einladung!

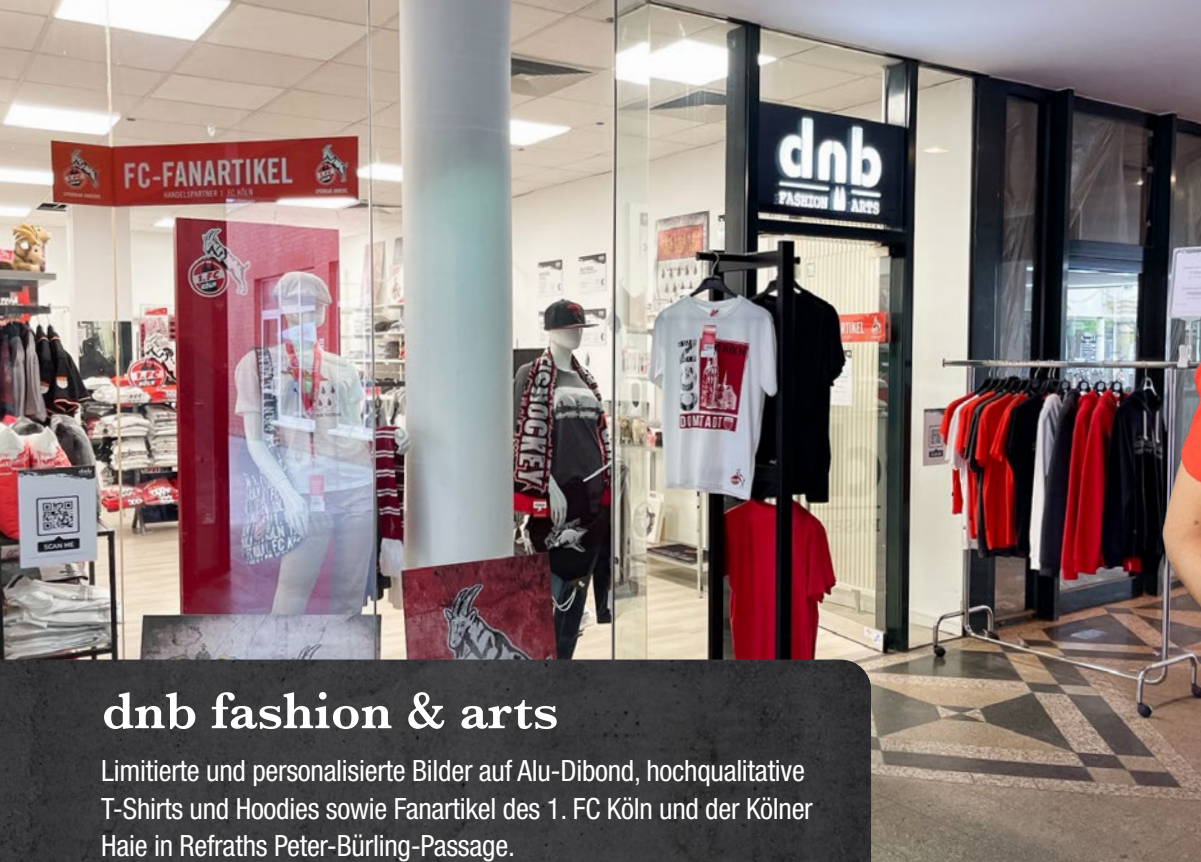
Nehmen Sie Kontakt zu Best auf Bergisch auf, das Netzwerk freut sich auf Sie!



Schreiben Sie eine Mail oder besuchen Sie die Webseite:
info@best-of-bergisch.de
www.best-of-bergisch.de

UNSERE FÖRDERMITGLIEDER

Manfred Habrunner, BELKAW GmbH | Dr. René Drouven, Praxis Drouven
Timo Kuckelberg, Kuckelberg Medien GmbH & Co. KG | Markus Kerckhoff, Schloss Apotheke



dnb fashion & arts

Limitierte und personalisierte Bilder auf Alu-Dibond, hochqualitative T-Shirts und Hoodies sowie Fanartikel des 1. FC Köln und der Kölner Haie in Refraths Peter-Bürling-Passage.

Hauptstadt der Toleranz, 1. FC Köln, Kölner Haie – in Refrath

DNB FASHION & ARTS GMBH. Was mit einem reinen Online-Vertrieb begann, ist mittlerweile zu einer festen Anlaufstelle für Köln- und FC-Fans in Refrath geworden. Denn das Angebot im dnb-Laden in der Bertram-Blank-Straße 8 wurde um Fanartikel des 1. FC Köln sowie der Kölner Haie erweitert.

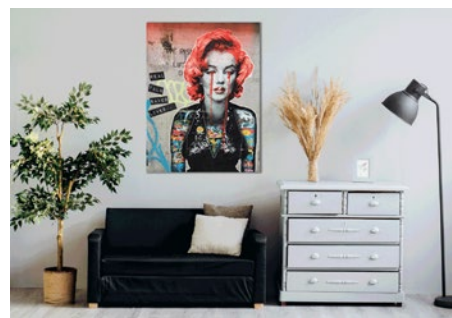
Mitten in der Corona-Pandemie eröffnete in der Peter-Bürling-Passage (Foto unten) das erste dnb fashion & arts Ladengeschäft. Eine Anlaufstelle für Kunden, um die bis dahin aus-

schließlich über den Online-Shop zu erwerbenden Produkte persönlich zu sehen und zu fühlen. Doch bereits nach zwei Wochen mussten die Tore wegen des Lockdowns dicht gemacht werden. Nach Monaten des

Hin und Her konnte der Betrieb schließlich kontinuierlich fortgeführt werden.

Im Vordergrund stehen natürlich die eigenen Produkte. Auf der einen Seite limitierte und auf Wunsch mit Namen, einem Spruch oder einem Logo personalisierte Wandbilder auf Alu-Dibond im Format 80 x 60 cm. Es werden verschiedene Motive angeboten. Hauptsächlich mit Bezug zu Köln. Aber auch andere Motive wie zum Beispiel Streetart werden in kleinen Auflagen angeboten. Besonders beliebt sind alle Motive des 1. FC Köln und der Kölner Haie, die sich hervorragend als ganz besonderes und persönliches Geschenk zum runden Geburtstag oder Jubiläum eignen. Alle Bilder werden ausschließlich auf Bestellung in der Region produziert und





im Preis von 199 Euro ist bereits alles enthalten: das Bild, die Personalisierung, das Aufhängesystem, Porto und Versand. Das ist der wesentliche Unterschied zu den meisten Online-Bilddiensten, die Kunden mit niedrigen Preisen locken und letztendlich durch das tatsächlich gewählte Format und Zubehör sowie Versandkosten den Preis in die Höhe schnellen lassen. Bei dnb gibt es die volle Preistransparenz.

Auf der anderen Seite beinhaltet das Angebot Damen und Herren T-Shirts sowie unisex-Hoodies. Die erste Kollektion ist die „Hauptstadt der Toleranz“-Kollektion. Die Idee dahinter war, schöne Motive mit Bezug zu Köln auf qualitativ hochwertigen

Textilien anzubieten. Köln-Motive auf Textilien gab es auch schon früher. Aber meist waren diese Shirts nach wenigen Wäschen stark verformt und nicht mehr tragbar. Das musste einfach auch besser gehen. Weitere Kollektionen sind bereits in Planung.

Da zu Köln nicht nur der Dom, sondern auch der FC und KEC gehören, wurde im letzten Jahr das Angebot um Fanartikel der beiden Kölner Aushängeschilder erweitert. Es war naheliegend, mit den beiden Lizenzgebern auch eine Handelspartnerschaft einzugehen, um Fans in Bergisch Gladbach eine Anlaufstelle für Fanartikel zu bieten. Und was in Refrath gerade nicht vorrätig ist, kann kurzfristig bestellt werden. ■



dnb fashion & arts GmbH

Bertram-Blank-Straße 8
51427 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204 9840065
E-Mail: info@dnb-shop.de
www.dnb-shop.de



Ein Geschenk von Herz zu Herz

Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach: Das Brustzentrum sucht Ehrenamtliche für das regelmäßige Nähen von Herzkissen für Brustkrebspatientinnen – Bettina Lüttmann ist seit März neue Breast Care Nurse.

VON DANIEL BEER

Ein paar Herzen hat Bettina Lüttmann noch zu vergeben, aber es werden stetig weniger und langsam versiegt der Nachschub. Die Rede ist von den sogenannten Herzkissen – weiche Kissen in der ikonischen Herzform. „Nach einer Operation können sich Brustkrebspatientinnen die Kissen unter den Arm klemmen“, erklärt Lüttmann. Sie kümmert sich als sogenannte Breast Care Nurse vielfältig um das Wohlergehen der Patientinnen. Jede Brustkrebspatientin am EVK bekommt von ihr ein Herzkissen und darf es mit nach Hause nehmen.

Das Herzkissen lindert unter anderem Narbenschmerzen und Lymphschwellungen und hilft beim bequemen Sitzen oder Liegen. Und die kleinen, bunten Herzkissen haben auch einen emotionalen Wert für die Patientinnen, spenden Trost und geben Kraft in einer für die Frauen schwierigen Zeit, weiß Bettina Lüttmann. „Leider haben wir kaum noch aktive Näherinnen und Nähkreise, die uns regelmäßig mit Nachschub versorgen können“, bedauert sie und wirbt um neue Unterstützerinnen: „Nähen macht Spaß und ist auch bei jüngeren Menschen wieder im Trend.“

Für das Nähen eines Herzkissens werden zwei Stücke Baumwollstoff und Watte oder



Breast Care Nurse Bettina Lüttmann hofft auf Unterstützung beim Nähen von Herzkissen.

Foto: Daniel Beer

Füllflocken als Füllmaterial benötigt. Das EVK freut sich über Näherinnen und Nähkreise, die bereit sind, regelmäßig Herzkissen zu nähen. Pro Monat werden etwa 20 bis 30 Herzkissen an Patientinnen verteilt. Das EVK stellt gerne ein Schnittmuster und eine kurze Nähanleitung zur Verfügung.

Wer das Projekt unterstützen möchte, kann eine E-Mail schicken und seine Kontaktdaten hinterlassen an: herzkissen@evk.de.

Neue Breast Care Nurse im EVK

Bettina Lüttmann hat eine pflegerische Ausbildung absolviert und steht seit fast 40 Jahren im Berufsleben. Für das EVK arbeitet sie seit 1994 in der Frauenklinik – lange als Pflegekraft und seit März dieses Jahres als neue Breast Care Nurse (BCN). In dieser Funktion ist sie zuständig für die Begleitung und Betreuung von Brustkrebspati-

entinnen. „Der Aufgabenwechsel ist genau zum richtigen Zeitpunkt gekommen“, sagt sie. Als BCN kümmert sich Lüttmann von Anfang an um die Patientinnen und ist bei Fragen und Sorgen immer ansprechbar.

Nach einer Operation betreut sie die Patientinnen weiter und fungiert als wichtige Schnittstelle zwischen Ärzten und Pflegekräften auf Station und nimmt auch an Besprechungen und Tumorkonferenzen teil.

„In meiner neuen Rolle kann ich mir mehr Zeit für die Patientinnen nehmen und gleichzeitig auch meine Einschätzung zum Therapie- und Behandlungskonzept beitragen“, so Lüttmann. Für viele Patientinnen, die teilweise von weit entfernt bewusst das EVK für ihre Behandlung aufsuchen, ist sie auch emotionale Stütze: „Mit einigen Patientinnen habe ich auch lange nach der Behandlung noch Kontakt. Es ist eine sehr bewegende und erfüllende Aufgabe.“ ■

Leben retten mit einem Ausweis

ORGANSPENDEAUSWEIS: Noch immer gibt es in Deutschland zu wenige Menschen, die zu einer Organspende bereit sind. Der Bedarf aber ist hoch. Aktuell warten etwa 8.700 Patienten auf ein Spenderorgan.

Nach dem Tod Leben retten: Das geht mit einem Organspendeausweis. Die Zahl von rund 8.700 Patienten, die zurzeit auf eine Organspende warten, ist hoch. Und die Zahl derer, die sich per Organspendenausweis bereiterklären, eine Spende zu geben, zu gering.

Zumindest sollte sich jeder einmal mit der Frage beschäftigen, ob er einen solchen Ausweis erstellen lässt. Wichtig zu wissen ist dabei: „Eine Spende kommt nur dann in Betracht, wenn ein vollständiges und irreversibles Hirnversagen vorliegt. Dieses müssen zwei Fachärzte unabhängig voneinander nach den Richtlinien der Bundesärztekammer feststellen“, erläutert Solveig Haw, Gesundheitsexpertin der DKV. Und: Eine Entnahme der Organe ist nur zulässig, wenn das explizite Einverständnis des Spenders vorliegt. Anderenfalls muss der nächste Angehörige im Fall des Falles entscheiden. Auch deshalb ist der Organspendeausweis wichtig. „Das Dokument entlastet im Todesfall die Familie, die den Willen des Verstorbenen womöglich nicht kannte“, erläutert Haw.



Foto: Hardy Weisbach/azgA

Auch Änderungen sind jederzeit möglich, falls man es sich anders überlegt. Es ist immer möglich, Änderungen vorzunehmen, der Spende zu widersprechen oder sich doch für eine Spende zu entscheiden. „Dazu den Ausweis einfach vernichten und einen neuen beantragen“, erklärt Haw. Auf der Seite www.organspende-info.de der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung können Interessenten den Ausweis entweder direkt downloaden und ausdrucken oder als Plastikkarte im Scheckformat bestellen. KP ■



Falten glätten
ohne Operation

Schönheit ohne Operation: Botulinumtoxin (Botox) • Hyaluronsäure & andere Filler • Fadenlifting • Peeling für die Hautglättung • Medical Needling, Mesotherapie • Straffungen durch Radiofrequenz

Praxisklinik
am Rosengarten

Plastische und Ästhetische Chirurgie

Standort Bensberg:
Kölner Str. 57a • 51429 Bergisch Gladbach

Standort Köln:
Krebsgasse 8 • 50667 Köln

Standort Hamburg:
Neuer Wall 15 • 20354 Hamburg

Standort Frankfurt:
Paul-Ehrlich-Str. 57 • 60596 Frankfurt

Tel.: 0 22 02 - 24 05 24

Email: kontakt@praxisklinik-rosengarten.de
Web: www.praxisklinik-rosengarten.de



Die Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie Dr. Timo Spanholtz und Dr. Annika Waldhauser in den neuen Räumen der Praxisklinik am Rosengarten an der Kölner Straße in Bensberg.

Zum 7. Mal ausgezeichnet



AUSGEZEICHNETE QUALITÄT

BEI IHREM OPTIKER IN GLADBACH

Tel. 02202 / 36097
Fax. 02202 / 41621

POTYKA
Brillen + Akustik
design

Contactlinsen - Anpassung
moderne Hörsysteme

Hauptstr. 217
51465 Bergisch Gladbach

Hilfe, mein Hausarzt macht dicht!

DER MEDIZINER DES VERTRAUENS geht in den Ruhestand? Ein Spezialist ist gefragt? Wer einen neuen Hausarzt oder Facharzt sucht, muss häufig etliche Praxen abklappern. Wie bekommt man schneller einen Termin?

VON CARMEN SADOWSKI

Radiologe, Augenarzt und auch der Orthopäde – um einen Termin beim Facharzt zu ergattern, brauchen Kassenpatienten Drahtseil-Nerven. „Kasse oder privat?“ und „Waren Sie schon mal bei uns?“ Diese Sätze bekommen viele gesetzlich Krankenversicherte am Telefon zu hören. „Wir hätten frühestens in zwei Monaten etwas frei“. Lange Wartezeiten sind nahezu Standard. Je spezifischer der Arzt, umso länger dauert's.

Doch nicht nur die Fachärzte sind überlastet, auch auf der Suche nach einem Hausarzt wählen sich viele die Finger wund. Viele Praxen nehmen keine neuen Patienten mehr an. Dabei sind gerade sie die erste Adresse bei allen gesundheitlichen Belangen. Oft ist der Mediziner ein jahrzehntelanger Begleiter, der die gesamte Krankheitsgeschichte kennt. Deshalb fällt es ihm häufig leichter,

Symptome einzuordnen. Idealerweise sollte jeder einen Hausarzt haben.

Hilfe unter 116 117

Doch wer umzieht oder wegen einer Praxisaufgabe aus Altersgründen einen neuen Arzt sucht, steht häufig vor einem Problem. Genauso geht es Menschen, die einen Termin beim Facharzt brauchen. **Was tun?** Sie können sich zum Beispiel von der eigenen **Krankenkasse** bei der Suche unterstützen lassen. Auch **Online-Dienstleister** wie Doc-tolib, Jameda oder Samedì bieten Termine an, das Kontingent ist allerdings begrenzt.

Hilfreich ist es auch, beim Facharzt anzurufen und nach einem **spontanen Termin** zu fragen. Mit ein bisschen Glück wird man „dazwischengeschoben“. Wenn auch das nichts bringt, kann der kassenärztliche Patientenservice unter der **Nummer 116 117** weiterhelfen. Die Mitarbeiter vermitteln gesetzlich Krankenversicherten mit Über-

weisung einen Termin beim Facharzt in der Nähe und sind auch bei der Suche nach einem Hausarzt oder Psychotherapeuten behilflich. Online geht's auch: Über die App 116 117 kann man sich freie Termine bei Fachärzten in der Umgebung anzeigen lassen und buchen.

Ohne Überweisung geht nichts

Wichtig: Vom überweisenden Arzt bekommt man im akuten Krankheitsfall einen sogenannten **Dringlichkeitscode**, der auf der Überweisung steht. Nur mit diesem 12-stelligen Code besteht ein rechtlicher Anspruch auf einen Termin beim Spezialisten innerhalb von vier Wochen. Ausnahmen: Für Frauenärzte, Kinder- und Jugendärzte, Augenärzte und Hausärzte braucht man keine Überweisung.

Aber was ist in einem **Notfall**, wenn die Zeit drängt? Bei akuten Erkrankungen und Notfällen sind alle Ärzte verpflichtet zu behandeln. Bei einem Verdacht auf Schlaganfall oder bedrohlichen Ausfallerscheinungen sollten sich Betroffene sofort in die Notaufnahme eines Krankenhauses begeben. Dort darf ein Patient nicht abgewiesen werden. ■

**IHR AMBULANTER
PFLEGEDIENST
FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT**



**DAS LEISTUNGSANGEBOT
DER MOBILEN PFLEGE MOITZFELD**

Die Mobile Pflege Moitzfeld bietet professionelle Pflege- und Betreuungsleistungen, hauswirtschaftliche Unterstützung sowie Behandlungspflege auf dem aktuellsten Stand der Medizin an.



Mit unserer langjährigen Erfahrung und unserem kompetenten Fachpersonal haben wir für Sie ein umfassendes Pflegeangebot geschaffen.

- ✓ MEDIZINISCHE BEHANDLUNGSPFLEGE
- ✓ BETREUUNGS- UND ENTLASTUNGSLEISTUNGEN
- ✓ BETREUUNGSTREFF
- ✓ 24 STUNDEN RUFBEREITSCHAFT
- ✓ VERHINDERUNGSPFLEGE
- ✓ HAUSWIRTSCHAFT
- ✓ BERATUNGSEINSATZ
- ✓ AMBULANT BETREUTES WOHNEN
- ✓ BETREUTES REISEN

MOBILE PFLEGE MOITZFELD GMBH
Diakonissenweg 1
51429 Bergisch Gladbach



02204 – 917391
info@mobilepflegemoitzfeld.de
www.mobilepflegemoitzfeld.de

**Fachklinik
für konservative
Orthopädie &
orthopädische
Rehabilitation**



Rehabilitations-Schwerpunkte:

- Zustand nach Gelenkersatzoperation (z. B. Hüft- oder Kniegelenke)
- Operativ oder konservativ versorgte Frakturen (Knochenbrüche)
- Wirbelsäulenoperation
- Nachbehandlung nach Amputationen mit Gangschulung
- Konservative Behandlung von Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen

Reha Bensberg GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 70 · 51429 Bergisch Gladbach
T +49 2204 8590 · F +49 2204 859119
info@reha-bensberg.de · www.reha-bensberg.de

Medizindialog

Regelmäßig referieren Gesundheits-
experten aus Medizin und Wissen-
schaft über aktuelle Gesundheits-
themen. Die Teilnahme am Vortrag mit
anschließender Diskussion ist kosten-
frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ohne Anmeldung
3G
symptomfrei
Maske bis Sitzplatz

Do., 8. September 2022, 19:30 Uhr
Forum im Ärztehaus I am
Evangelischen Krankenhaus – 5. Stock

Chronischer Husten – Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten

Referent:

Dr. med. Thomas Stevens, Chefarzt,
Klinik für Innere Medizin und Pneumologie

Do., 22. September 2022, 19:30 Uhr
Forum im Ärztehaus I am
Evangelischen Krankenhaus – 5. Stock

Laienreanimation 100 pro – ein Leben retten!

Referent:

Sascha Velde, Oberarzt, Klinik für Anästhesie und
Intensivmedizin

Vorschau:

ab 13.10.2022 | Videovortrag
**Blasen- und Senkungsbeschwerden
der Frau: Behandlungsmöglichkeiten**
Prof. Dr. med. Christian Rudlowski
Chefarzt | Gynäkologie

ab 24.11.2022 | Videovortrag
**Volkskrankheit Diabetes Mellitus –
Neues zum Typ-2-Diabetes**
Dr. med. Simon Langensiepen
Oberarzt | Klinik Innere Medizin



Evangelisches Krankenhaus
Bergisch Gladbach
Ferenbergstraße 24
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 122 - 0
www.evk.de

P.U.R.® – Telefon: 02202 122 - 7300

Mit freundlicher Unterstützung:

DIE BANK, DIE PASST.
 VR Bank eG
Bergisch Gladbach-Leverkusen
www.vrbankgl.de

www.evk-gesund.de

Wunderwaffen gegen Schnupfen

VON CARMEN SADOWSKI

GESUNDHEIT. Im Büro, in Schulen, in der Bahn: Die Erreger tummeln sich überall. Wo viele Menschen zusammenkommen, lauert Ansteckungsgefahr. Herbst ist Erkältungszeit. Doch wer das Richtige isst, ist besser geschützt.

Die Tage werden wieder kürzer. Mit den ersten bunten Blättern lassen Husten, Schnupfen, Heiserkeit nicht lange auf sich warten. Um eine Erkältung kommen viele nicht herum, aber auch Grippe oder das Coronavirus fordern das Immunsystem heraus. Doch um gesund durch den Herbst kommen, kann man einiges tun. Hände waschen, ausreichend trinken, vielleicht Wechselduschen oder Saunagänge und reichlich Schlaf sind schon mal die halbe Miete. Vor allem aber kann die richtige Ernährung vor Triefnasen schützen. Einige Lebensmittel sollten im September häufig auf dem Speisezettel stehen.

© jk-photodesign - stock.adobe.com



Zugreifen sollte man auch bei Tomaten:

Mit mehr als zehn Vitaminen, 17 Mineralstoffen, verschiedenen sekundären Pflanzenstoffen und Fruchtsäuren sind sie echtes Superfood! Das natürliche Antioxidans Lycopin wirkt gegen freie Radikale, was nicht nur als Wunderwaffe gegen Husten und Co., sondern auch bei der Prävention einer Reihe von Erkrankungen hilfreich sein kann.

© janvier - stock.adobe.com

Zum Beispiel Äpfel:

In dem Obst steckt die gesammelte Kraft eines langen Sommers. Der Schlankmacher liefert kaum Eiweiß und Fett, dafür sekundäre Pflanzenstoffe und die Vitamine C, B und E, die allesamt die Abwehrkräfte stärken. Nur ein Apfel deckt mit bis zu 60 Milligramm fast zwei Drittel des Tagesbedarfs. Seine Ballaststoffe und Antioxidantien reinigen den Körper von Stoffwechselgiften. Als „Besen für den Körper“ sorgen seine Pektine im Teamwork mit den Darmbakterien für Ordnung im Verdauungstrakt.

Weitere Helfer für einen erkältungsfreien Start in den Herbst sind Trauben:



Die Früchte sind Treibstoff fürs Immunsystem, denn der hohe Gehalt des Pflanzenstoffs OPC (oligomere Procyanidine) schützt nachweislich vor Infektionskrankheiten. Im Team mit dem Inhaltsstoff Resveratrol hilft das OPC sogar dabei, den Cholesterinspiegel zu senken. Wer allerdings die Kerne verschmätzt, bekommt etwa ein Drittel weniger davon ab. In Schalen und Kernen stecken auch reichlich verdauungsfördernde und entgiftende Ballaststoffe. Übrigens: Rote Trauben enthalten deutlich mehr Antioxidantien als ihre hellen Geschwister.

© New Africa - stock.adobe.com



Das Gute so nah:

Mit 51 mg Vitamin C pro 100 Gramm ist die Zitrone eine Vitaminbombe. Muss aber exportiert werden. Dabei liegt das Gute so nah: Der Vitamin C-Gehalt von Rosenkohl ist fast doppelt so hoch. Doch auch die anderen Kohlsorten, die jetzt nach und nach von den heimischen Feldern in die Geschäfte kommen, können mit vielen gesunden Inhaltsstoffen punkten.

© Brad Pitt - stock.adobe.com

Lachs, Makrele und Hering ...

... werden schon fast wundersame Wirkungen für die Gesundheit zugeschrieben. Tatsächlich enthalten sie lebensnotwendige Omega-3-Fettsäuren, die der Körper nicht produzieren kann. Dabei gilt: Je fetthaltiger der Fisch, desto mehr Omega-3-Fettsäuren enthält er.



© volff - stock.adobe.com



Erfolgreich Abnehmen noch leichter gemacht !



NEU
metabolicGO
unsere erfolgreiche
Stoffwechseltherapie
als Online-Programm
für Zuhause

Stoffwechseltherapie für zu Hause:

metabolicGo

Die erfolgreiche metabolicSlim Stoffwechseltherapie zur Gewichtsabnahme ist seit Langem bekannt. Jetzt kann sie als „metabolicGo“-Programm auch Zuhause umgesetzt werden.

Sie kommen nur noch einmal pro Woche für ein festes Gespräch mit einem Ernährungsberater zum Ernährungsinstitut. An den anderen Tagen halten sie über Tablet, PC oder Smartphone Kontakt.

Das erfolgt zum einen über einen Online-Video-Kurs, der die Teilnehmer durch die Therapie begleitet, sowie einen Whats-App-Service. Der kann rund um die Uhr genutzt werden.

Zusätzlich erhalten die Teilnehmer einen Zugang zu einer großen Online-Rezeptdatenbank. Auf Wunsch und je nach Bedarf können natürlich gezielte Termine bei den Ernährungs-Experten vereinbart werden.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine kostenlose Erstberatung und lernen Sie unser neues Online-Programm kennen.



Ich will abnehmen – Mein bester Entschluss

„Der Weg ist das Ziel.
Und dieses wird immer leichter“
Bettina Herrmann



- 26 Kilo
in 13 Wochen
Bettina Herrmann (47)
Bergisch Gladbach

„Durch metabolicSlim purzelten die Pfunde
nur so, ich hatte das Glück 3 kg in der
Woche abzunehmen und das
ohne zu hungern.
Ich danke dem Team vom
SI Ernährungsinstitut
Bergisch Gladbach!“
Marion Birkholz



- 24 Kilo
in 8 Wochen
Marion Birkholz (58)
Nümbrecht



„ Der Glauben an sich und
die richtige Reisebegleitung
macht den Abnehmweg mit
dem SI-Ernährungsinstitut zu
meiner Erfolgsgeschichte“.
Lujana Mojsovski



- 19 Kilo
in 8 Wochen
Lujana Mojsovski (52)
Odenthal



Ernährungsinstitut

Köln · Bonn/Rhein-Sieg · Bergisches Land



www.si-ernaehrungsinstitut.de

Siegburg
02241 - 938 03 05

Bergisch Gladbach
02204 - 984 39 99

Köln-Marsdorf
02234 - 933 64 93

Köln-Deutz
0221 - 989 371 70

„Platz satt“ im neuen E-Crossover-Coupé



Fotos: Nissan

Nissan Ariya

Nissan greift bei Elektroautos auf mehr als zehn Jahre Erfahrung zurück. Ariya heißt der brandneue E-Nissan. Ein „markantes Crossover-Coupé“, heißt es von den ADAC-Autoexperten. Zur Wahl stehen Front- oder Allradantrieb, verschiedene Akkugrößen und Leistungen.

Die Einstiegsversion hat Frontantrieb, ein Akkupaket von 63 kWh und stellt eine Motorleistung von 160 kW (218 PS) mit einem Drehmoment von 300 Nm zur Verfügung. Der Spurt auf 100 km/h ist in 7,5 Sekunden geschafft. Bei 160 km/h regelt die Elektronik energiesparend ab, das ermöglicht eine Reichweite von rund 400 Kilometern im WLTP-Modus. Die 87 kWh große Batterie in der etwas stärkeren 2WD-Version mit 178 kW (242 PS) sollte nach ersten Angaben im WLTP-Zyklus für bis zu 500 Kilometer am Stück reichen.

Die Topversionen in zwei Leistungsstufen mit zwei Elektromotoren und Allradantrieb bringen eine Gesamtleistung von 225 kW beziehungsweise 290 kW (Performance) mit einem Drehmoment von 600 Nm. Abgeregelt wird hier erst bei 200 km/h. Die Leistung verringert die Reichweite auf geschätzte 460 bzw. 400 Kilometer.

Bei einer Gesamtlänge von 4,60 Metern mit 2,78 Meter langem Radstand gibt es im Ariya viel Platz. Auch die beheizbare Rückbank bietet enorme Kopf- und Beinfreiheit. Dahinter bleiben 468 Liter Gepäckraum. Und nach Umlegen der Rücksitzlehne steigt das Ladevolumen auf absolut ebenem Boden auf 1775 Liter. Ehrgeizig zeigt sich Nissan auch bei Konnektivität und Digitalisierung. Die Türen entriegeln sich, sobald man sich dem Auto nähert. Fahrersitz, Lenkrad, Spiegel und die verschiebbare Mittelkonsole fahren in die zuvor gespeicherte Position. REE ■

Eckdaten



Länge/Breite/Höhe:
4,60/1,85/1,66 m
Sitzplätze: 5
Türen: 5

Batteriekapazität: 63 kWh / 87 kWh
Front- und Allradantrieb
Leistung 2WD: 160 kWh (218 PS) /
178 kWh (242 PS)
Leistung 4WD: 225 kWh (306 PS) /
290 kWh (394 PS)
Höchstgeschwindigkeit:
160 km/h bei 2WD / 200 km/h bei 4WD
Beschleunigung (0-100 km/h):
7,5 s / 5,7 s
**Gewicht je nach Ausstattung und
Antrieb:** 1,8 bis 2,3 Tonnen.

Preis 2WD: ab 47.490 Euro,
Preis 4WD: ab 62.990 Euro



Dieses Dachzelt ist das beste

MOBILITÄT. Sie sind cool, bequemer als ein schlichtes Zelt, und kosten nur den Bruchteil eines Campers. Jetzt hat der ADAC sieben Dachzelte unter die Lupe genommen. Welches ist das beste?

Der Schlafplatz auf dem Autodach wird immer beliebter. Kein Wunder: Die Zelte kosten keinen Stauraum, verschwinden nach dem Urlaub im Keller und anders als bei manchen Wohnmobilen ist auch kein spezieller Führerschein nötig. Aber wo hakt es? Das hat der ADAC getestet. Frohe Kunde vorweg: Keines der sieben Modelle leistet sich dramatische Schwächen, alle erhielten mindestens ein „gut“.

Dennoch gibt es einen Verlierer – ausgerechnet das teuerste Zelt Gentletent GT Roof landete auf dem letzten Platz. Zwar kommt das Zelt ohne Zeltstangen aus und ist deshalb besonders leicht. Allerdings lässt es sich wegen der wenigen und kleinen Fenster schwer lüften, kritisiert der ADAC. Zudem trat beim Regen-Test Wasser ein. Obwohl es aufgepumpt wird, ist es nicht schneller aufzubauen als die anderen.

Gut 1.600 Euro weniger kostet der Test-Sieger Tepui Autana von Thule. Einzige Schwäche: Andere Hersteller bieten Thermoinnenzelte für kalte Nächte – die Nummer 1 im Test jedoch nicht. Trotzdem gab es ein „sehr gut“.

Zwar wurden in keinem Fall die gesetzlichen Grenzwerte für Schadstoffe überschritten, etwa in den Matratzen. Allerdings hat der ADAC die Richtlinien für Kinderspielzeug zugrunde gelegt. Diese Werte werden von

den Zelten von dare to be different, Vickywood, Campwerk und Horn-tools teils überschritten. Da aber auch Kinder darin schlafen, fordert der ADAC die Hersteller auf, sich an die Spielzeugrichtlinie zu halten. **CS** ■

ADAC-Ergebnisse

- Platz 1: Thule Tepui Autana, 2.260 Euro, Note 1,5
- Platz 2: Nakatanenga Roof Lodge Evo II Extended, 2.650 Euro, Note: 1,9
- Platz 3: Vickywood Big Willow 140, 2.668 Euro, Note: 1,9
- Platz 4: Campwerk Adventure 140, 2.887 Euro, Note: 2,1
- Platz 5: dare to be different Deluxe 140, 2.825 Euro, Note: 2,1
- Platz 6: Horn-tools Desert 140, 1.862 Euro, Note: 2,3
- Platz 7: Gentletent GT Roof, 3.882 Euro, Note: 2,5



Foto: leonova - stock.adobe.com

ELEKTRISIERT UNSERE WELT DER NEUE TOYOTA bZ4X 2WD



Überzeugen Sie sich selbst von einem beeindruckenden Fahrzeug und den Vorteilen des reinelektrischen Fahrens. Innovativ, effizient und in dynamischem SUV-Design: Der vollelektrische Toyota bZ4X 2WD.

BIS ZU
**10 JAHRE
GARANTIE²**

TOYOTA EASY LEASING

329 €¹
MTL.
LEASEN

inkl. Wartung³

Toyota bZ4X 2WD inkl. Comfort-Paket (Batteriekapazität 71,4 kWh): Stromverbrauch kombiniert: 14,7 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 436 km und elektrische Reichweite (EAER city): 583 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

¹Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota bZ4X 2WD inkl. Comfort-Paket. **Anschaffungspreis: 42.970,20 € zzgl. Überführungskosten**, Leasingsonderzahlung: 8.340,00 €, Gesamtbetrag: 23.182,08 € **zzgl. Überführungskosten**, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 329,00 €. Das Leasingangebot **gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.08.2022. Individuelle Preise und Finanzangebote bei uns.**

²Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei Ihrem teilnehmenden Toyota-Partner.

³Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Gilt nur bei Buchung der Servicebausteins Wartung+. Wartungen nach Serviceplan nach 15.000 und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr. Gilt nur bei Abschluss eines Leasingvertrags mit einer Laufzeit von 48 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH und **nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.08.2022.**



Autohaus Karst GmbH & Co. KG
Mülheimer Straße 115
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 95 975-0

Autohaus Karst GmbH
Clevischer Ring 133
51063 Köln
Tel.: 0221 96 93 69-0

Offizieller
Fahrzeugsponsor
der Kölner Haie



Besuchen Sie uns unter
www.autohaus-karst.de
und auf facebook!



Hier heißt Rot freie Fahrt

FAHRRADSTREIFEN: Vor allem an Straßenkreuzungen und Einmündungen bieten die rotmarkierten Fahrradstreifen auf Straßen Sicherheit für Biker. Im Sommer hat die Stadt dafür den Pinsel ausgepackt.

Der Radverkehr soll auf die Straße. Die aktuelle Fassung der Straßenverkehrsordnung sieht vor, dass Räder auf der Straße anstelle auf den klassischen Radwegen neben dem Fußverkehr fahren sollen. Aus diesem Grund war die Stadt im Sommer aktiv. Nachdem bereits die blauen Radwegeschilder im Stadtgebiet sukzessive entfernt worden waren, sind jetzt rote Markierungen auf die Straße gebracht worden. Denn Rot bedeutet für die Radfahrer in diesem Fall nicht, wie bei der Ampel, stehen bleiben, sondern möglichst ungehinderte Fahrt.

Rund 20 solcher Markierungsstreifen, die Stadt nennt sie Fahrradfurten, sind so ent-

standen, weitere folgen. Unsere Bilder zeigen die Markierungen auf der Bensberger und der Richard-Zanders-Straße. „Wir waren im kompletten Stadtgebiet unterwegs und haben Furten auf der Handstraße, Bensberger Straße und auf der Dolmanstraße erneuert“, erläutert Frank Jahnke, Sachgebietsleiter für Verkehrstechnik den aktuellen Stand. „Die Markierungsarbeiten haben ein Volumen von rund 90.000 Euro, von dem wir ungefähr ein Drittel bereits verbauen konnten“, so Jahnke weiter.

An Einmündungs- und Kreuzungsbereichen zeigen die roten Streifen dem Autoverkehr, dass Radfahrer kreuzen können. Auch über die Beschaffenheit des Farbmateriale klärt



Bushaltestelle Ecke Bensberger/Oberheidkamper Straße.



Einmündung des Refrather Wegs auf die Richard-Zanders-Straße.

Jahnke auf: „Die Materialien bestehen aus sehr speziellen Zweikomponentenharzen, ähnlich wie Epoxidharze. Die verwendete Reibeplastik wird mit einem Härter vermischt, mit Hilfe einer Glättkelle in einer Schichtdicke von zwei Millimetern auf die Straße aufgetragen und mit einem reflektierenden Glasquarz abgestreut. Je nach Witterung kann die neu-markierte Fläche dann bereits nach 30 Minuten befahren werden.“ KP ■



Foto: Stadt Bergisch Gladbach

Die besten Stadtradler bekamen Gutscheine eines Bergisch Gladbacher Fahrradgeschäfts.

Der Bergisch Gladbacher Hajo Eckstein hat bei der dreiwöchigen Aktion Stadtradeln die meisten Kilometer zurückgelegt. 2.856 Kilometer fuhr er mit dem Rad. Das macht durchschnittlich 136 Kilometer pro Tag. Die stellvertretende Bürgermeisterin Anna Maria Scheerer, der Beigeordnete Ragnar Migenda, die Rad- und Fußverkehrsbefragte Maren Hesselmann und die Mobilitätsbeauftragte Natascha Schemmann

2.856 Radkilometer in drei Wochen

STADTRADELN: Beim Stadtradeln geht es darum, innerhalb einer Stadt so viele Kilometer wie möglich mit dem Rad zu fahren und auf das Auto zu verzichten. Die besten Stadtradler wurden jetzt geehrt.

begrüßten Ende August die besten Stadtradler am Bensberger Rathaus.

Insgesamt nahmen vom 30. Mai bis 19. Juni 27 Teams in Bergisch Gladbach teil und fuhren insgesamt über 135.000 Kilometer. Damit sparten sie gegenüber dem Auto rund 21 Tonnen CO₂ ein. Bei den Teams war vor allem die Otto-Hahn-Schule sehr aktiv. Die Schülerinnen und Schüler aus Bensberg brachten es auf 22.400 Kilometer. Die aktivste Schulklasse war die 5e der Integrierten Gesamtschule Paffrath. „Hier haben acht Schülerinnen und Schüler insgesamt stolze 1.873,6 Kilometer gesammelt“, so Scheerer.

Bei den Einzelfahrern kam Sebastian Stein mit 2.507 Kilometern nach Eckstein auf den zweiten Platz, den dritten Platz machte Holger Hetzel (1.677 Kilometer). „Innerhalb von drei Wochen eine so hohe Kilometeranzahl zu fahren, das ist schon sehr beachtlich“, zeigt sich Beigeordneter Migenda begeistert. Die Geehrten erhielten einen Gutschein des Bergisch Gladbacher Fahrradhändlers Velokölsch.

Eine Fortsetzung ist schon fest eingeplant: „Auch 2023 wird es gemeinsam mit den anderen Kommunen im Kreisgebiet die Aktion geben“, kündigt Natascha Schemmann an. KP ■

Mit dem City-Flitzer zum Einkaufen

DAUME: Die E-Lastenräder von Ca Go eignen sich hervorragend, um Transporte durchzuführen und mit zwei gut gesicherten Kindern unterwegs zu sein. Bei Daume in Schildgen sind sie jetzt neu im Programm.

Dorothea Wahle fährt jetzt gerne mit einem E-Lastenrad zum Einkaufen nach Schildgen oder Odenthal. Die Inhaberin von Daume in Schildgen macht das, um klimafreundlich und gesund unterwegs zu sein. Aber sie fährt damit auch Werbung für ihr Geschäft. Denn Daume hat die komfortablen City-Flitzer von Ca Go neu ins Programm aufgenommen – inklusive Reparaturservice. „Unser Team liebt und lebt das Thema Fahrrad und alle freuen sich über diese Ergänzung“, so Wahle.

Die in Koblenz hergestellten und mit Bosch-Motor und -Akkus ausgestatteten Ca Go FS200 gibt es bei Daume jetzt in verschie-

denen Ausstattungen und mit praktischem Zubehör. Durch den hohen Rand der Sicherheitsfahrgastzelle (absorbiert ggf. die Aufprallenergie) gelten die Ca Go Bikes als besonders sicher für den Transport von bis zu zwei Kindern, die mit einem 5-Punkt-Gurt angeschnallt werden und durch höhenverstellbare Kopfstützen einen guten Halt haben. Das All-Weather-Top (Zubehör) schützt sie vor Wind, Regen und Sonne.

Ein einfaches Handling, gute Fahrdynamik und die vollautomatische Enviolo-Schaltung machen den Transport von Einkauf und Nachwuchs denkbar einfach. Fahrer oder Fahrerin können sich voll auf den Verkehr konzentrieren. „Ich denke, damit haben wir



Dorothea Wahle auf ihrem Ca Go 200 mit Jens Schulze. Er leitet das Bike-Team bei Daume.

für unsere Kunden das optimale Produkt im Programm“, sagt Wahle, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Rad jetzt auch kleine Transporte zu Kunden tätigen. Auch über die verschiedenen Fördermöglichkeiten oder Leasingangebote kann man sich bei Daume ausführlich beraten lassen. ■

E-Lastenfahräder

Ca Go - der City-Flitzer für die ganze Familie ...



Jetzt bei uns
Probefahren

CA GO
Für deine wertvollste Fracht.

DAUME
www.daume.com

Wilhelm Daume GmbH · Kempener Str. 235-243 · 51467 Bergisch Gladbach · Telefon 02202 98874-0 · Mo.-Fr. 9.30 - 19 Uhr · Sa. 9.30 - 16 Uhr

Paradies für Biker



Foto: Schopps-Fotografie.de

MOUNTAINBIKE: Der Königsforst ist ein ideales Terrain, um Spaß auf dem Mountainbike zu bekommen. Der riesige tatsächlich früher den Frankenkönigen gehörende Wald zieht sich von Bensberg und Refrath bis Köln-Rath.

Die Kulturgeschichte des Königsforstes ist älter als unsere Zeitrechnung. Aus der Eisenzeit stammen Überreste von Hügelgräbern, die der Hallstatt-Kultur (6. bis 7. Jh. v. Chr.) zugeordnet werden. Heute bietet der Königsforst für Wanderer, Jogger und Mountainbiker ein hervorragendes Gelände mit vorzüglichen Strecken. GL KOMPAKT hat sich dazu auf den Seiten www.outdooractive.com und www.komoot.de umgeschaut. Achtung: Teile des Königsforstes sind Vogelschutzgebiete oder geschützte Flora-Fauna-Habitate. Also unbedingt ausschließlich auf den Wegen bleiben. Querfeldein ist hier nicht angesagt. Hier fünf Streckenempfehlungen:

Aufstieg zum Tütberg

Der Tütberg ist die höchste Erhebung (212 Meter) im Königsforst und liegt zwischen Unteresbach und Forsbach. Die 31,2 Kilometer lange Rundstrecke führt aber auch zum sogenannten Monte Trodelöh. Das ist mit 118 Metern die höchste Stelle der Stadt Köln. Start und Ziel ist jeweils an der Endhaltestelle „Königsforst“ der KVB-Linie 9 in Köln-Rath.

Gut zweieinhalb Stunden braucht man für den Rundweg, der unweit der Haltestelle direkt in den Wald führt. Man kommt an ei-

Länge:
31,2 Kilometer

Schwierigkeit:
mittel

Beschaffenheit:
viel Kies und
loser Untergrund,
wenig Asphalt



ner Wassertretstelle und mehreren kleinen Weihern vorbei.

Von den Erhebungen hat man jeweils wunderbare Fernsichten, am Monte Trodelöh gibt es sogar ein Gipfelkreuz und ein Gipfelbuch zum Eintragen. ■



Rauf zum Lüderich



Von Köln-Brück aus geht es in den Königsforst und von da aus über die Sülz in den Wald der Hoffnungsthaler Berge. Von dort hat man mehrmals sehenswerte Ausblicke und kann auch einen historischen Förderturm der Grube Lüderich im Wald entdecken. Allerdings sind nicht alle Wege für Fahrradfahrer freigegeben, rund einen Kilometer der insgesamt 38,6 Kilometer langen Strecke wird man schieben müssen. Wahrscheinlich auch, aber aus Konditionsgründen, einige sehr steile Anstiege. ■

Länge: 38,6 Kilometer

Schwierigkeit: schwierig

Beschaffenheit: steile, durch Steine und Wurzeln schwierige Anstiege, kleine Pfade

Treffpunkt Schmitzgebud



An der Schmitzgebud in Köln-Rath (gute Pizza!) treffen sich eigentlich Radrennfahrer, um ins Bergische zu starten. Hier startet und endet aber auch eine recht anspruchsvolle Rundstrecke, die rund zweieinhalb Stunden 35 Kilometer durch den Königsforst führt. Abgesehen von einigen Asphaltpassagen und breiten Forstwegen geht es fast ausnahmslos über Trails durch den Wald. Einige Abfahrten gelten selbst unter Profis als schwierig, also beim ersten Mal vielleicht vorsichtig angehen. ■

Länge: 35 Kilometer

Schwierigkeit: schwierig

Beschaffenheit: enge Trails, viel Auf und Ab, einige schwierige Kurven an Abfahrten



Noch mehr Strecken:

Am besten die jeweiligen Apps runterladen und über das Smartphone benutzen:

www.outdooractive.com

www.komoot.de (teilweise Anmeldung erforderlich)



Rundfahrt Technologiepark

Am Technologiepark Bergisch Gladbach ist Start und Ziel einer 22,7 Kilometer langen Rundstrecke durch das Waldgebiet. Rechts am Technologiepark vorbei führt eine Brücke über die Autobahn A4 in den Wald. Ein kurzes Stück weiter kommt man zum Forsthaus Steinhaus, wo auch das Infoportal des Forums Wahner Heide-Königsforst e. V. ist. Von da an geht es lange bergab, was dazu führt, dass man im späteren Streckenverlauf 261 Höhenmeter überwinden muss. Auch diese Tour führt über den Tütberg und dauert rund zwei Stunden und zehn Minuten. ■



Länge: 22,7 Kilometer

Schwierigkeit: leicht

Beschaffenheit: fast ausschließlich breite, befestigte Wanderwege

Natur pur



Auch diese Rundstrecke startet und endet in Brück. Sie bietet viele eindrucksvolle Naturerlebnisse, mehrere Punkte mit sensationellen Aussichten. Dafür muss man aber arbeiten: Die Strecke hat viele Abfahrten und Steigungen. Die heftigste Steigung beträgt 17 Prozent. Die fast 40 Kilometer lange Tour erfordert Kondition und geht über den Königsforst hinaus über den Lüderich bis nach Honrath im Rhein-Sieg-Kreis. Von da aus über Hoffnungsthal und Forsbach zurück in den Staatswald. ■

Länge: 39,7 Kilometer

Schwierigkeit: mittel

Beschaffenheit: überwiegend gut befestigte Wanderwege, ein bisschen Asphalt, starke Steigungen



Lust auf Mountainbiken?

Geführte Mountainbike-Touren und Fahrtechnikkurse finden Sie unter www.sportsinteam.de





5.000 Menschen sahen 2015 das „Hits fürs Hospiz“-Konzert der Big Band der Bundeswehr und den Bläck Fööss in Bergisch Gladbach.

1,3 Millionen in

15 Jahren gesammelt



Gabi Schillinger

59 Jahre alt
Im Verein seit 2007

Mein Verein ist „Hits fürs Hospiz“, weil wir mit dem Verein im Rahmen unserer Veranstaltungen und Förderprojekten die Hospizarbeit in unserer Region stärker in die Öffentlichkeit bringen wollen. Ich bin selber Sterbebegleiterin und Hospizhelferin.

Leben und Tod sind untrennbar verbunden und dafür steht auch „Hits fürs Hospiz“. Gerade in einer so technologisierten und schnelllebigen Welt ist es wichtig, dass man am Lebensende aufgefangen wird von Menschen, die für die Angehörigen und den Betroffenen da sind, die Zeit und ein offenes Ohr haben. Dass es auf Wunsch eine Begleitung gibt, die jeder Mensch, in seiner Einzigartigkeit geschenkt bekommen sollte.

MEIN VEREIN. Vor genau 15 Jahren gab es das erste „Hits fürs Hospiz“-Konzert mit den Bläck Fööss in Bensberg. Seitdem hat der 2012 daraus entstandene Verein 1,3 Millionen Euro für Hospiz-Einrichtungen gesammelt.

VON KLAUS PEHLE

Schon das erste Konzert war ein Hit. Die Bläck Fööss spielten am 26. August 2007 auf dem Schulhof der Grundschule in Bensberg. „Ich war total überrascht, wie gut das lief“, erinnert sich Paul Falk an das erste Großevent. Das lief damals unter dem Namen „Hits fürs Hospiz“, die Bläck Fööss spielten vor mehr als 1.700 Menschen ohne Gage und der Initiator Falk konnte den ersten Spendenscheck an das Hospiz am Vinzenz-Pallotti-Hospital überreichen.

Drei Jahre zuvor war seine Schwester unheilbar erkrankt, starb auf einer dunklen Station einer Kölner Klinik. „Da muss sich was ändern“, dachte sich Falk über die Verhältnisse, in denen Menschen sterben müssen. Seitdem hat er immer wieder große Konzerte in Bergisch Gladbach organisiert, um Hospize und heute ambulante Hospize und Beratungsangebote finanziell zu unterstützen. Das bisher größte Konzert fand 2015 mit den Bläck Fööss und der Big Band der Bundeswehr auf dem Konrad-Adenau-

er-Platz statt. 5.000 Menschen sahen sich das Musikspektakel an, um 20 Uhr war das Bier alle und Falk und sein Team mussten Fässer mit Sackkarren aus den umliegenden Gaststätten heranschaffen. Sage und schreibe 190.000 Euro spielte das Konzert für Spenden an Hospize an, auch hier traten die Künstler ohne Gage auf. Die Big Band der Bundeswehr tritt häufiger für einen guten Zweck auf. So viel Geld wie an diesem Abend aber spielte sie vorher und nachher nie wieder ein.

Als 2012 ein eingetragener Verein aus der Initiative entstand, blieb man bei dem Namen „Hits fürs Hospiz“. Prominente unterstützen Falk von Anfang an. Als Schirmherren von „Hits fürs Hospiz“ sind aus der Kölner Verlegerfamilie Hedwig Neven Dumont dabei und aus der Politik der ehemalige Bundestagsabgeordnete und Ex-CDU-Vize Wolfgang Bosbach. Er blickt zurück auf „tolle Veranstaltungen, großzügige Sponsoren, bei denen wir uns herzlich bedanken. Aber auch vielen Investitionen, die für Menschen am Ende ihres Lebensweges eine große Hilfe sind. ■

Fakten, Angebote & Mitglied werden

Gegründet: 2012 (Verein, Initiative seit 2007)
Mitglieder: circa 30
Vorsitzender: Paul Falk

Angebote: Der Verein sammelt über selbst organisierte Konzerte und andere Spendenaktionen Geld für Hospizangebote, für Trauerbegleitungen und Beratungsangebote für Familien mit unheilbar erkrankten Kindern.

Mitglied werden: Beiträge erhebt „Hits fürs Hospiz“ nicht. Dafür ist der Verein für jedes Mitglied froh, das sich aktiv einbringt und ein wenig seiner Zeit opfern kann, um den Verein zu unterstützen. Man kann aber auch Fördermitglied werden und „Hits fürs Hospiz“ regelmäßig mit einem selbst gewählten Betrag unterstützen.

126.700 Euro für die SV09-Jugend

BENEFIZ-GOLFTURNIER: Zum 10. Mal fand das Benefiz-Golfturnier für die Jugend des SV 09 Bergisch Gladbach auf dem Golfplatz „Der Lüderich“ statt. Insgesamt kamen in den zehn Jahren so 126.700 Euro zusammen.

VON KLAUS PEHLE

Schon die erste Auflage des Benefiz-Golfturniers für die Jugend des SV Bergisch Gladbach 09 auf dem Golfplatz „Der Lüderich“ brachte vor zehn Jahren über 7.200 Euro für die Jugendabteilung des SV 09 ein. Das war für das erste Jahr eine respektable Summe.

Die Organisatoren des Turniers sind Mitglieder aller vorhandenen SV 09-Gremien. Mittlerweile ist das Turnier eine feste Institution für Sponsoren und Golfer und bringt jährlich Geld in die Kasse der Jugendabteilung. In diesem Jahr waren es 14.800 Euro und damit zum wiederholten Mal mehr als doppelt so viel wie im ersten Jahr. Damit erhöhte sich die Gesamtsumme der gesamten zehn Jahre auf 126.700 Euro. 915 Teilnehmer waren bisher insgesamt dabei – verteilt auf 204 Flights.



Wolfgang Bosbach, Burkhard Alberternst, Frank Berntges und Thomas Krisch.

Viele regionale Unternehmen engagieren sich jedes Jahr und unterstützen das Turnier. Von Anfang an dabei sind als Hauptsponsoren das Porsche Zentrum Bensberg sowie die Kreissparkasse Köln. Die neue leben Versicherungen kam vor acht Jahren als dritter Hauptsponsor dazu. Zum ersten Mal in diesem Jahr war die Schüttflix GmbH als Hauptsponsor dabei. SV 09-Präsident Rolf



Gunter Derksen (Regionalvorstand KSK), Mehrfach-Siegerin Nora Hirsch und Mirco Rimmel (Direktor neue leben Versicherungen).



Das Orga-Team: Mirco Rimmel, Gunter Derksen, Chris Servos und Holger Bieber.

Menzel dankte beim diesjährigen Turnier allen Haupt-, Jubiläums-, Party-, Ball- und Mediensponsoren sowie den Lochsponsoren und war begeistert von der großen Spendenbereitschaft sämtlicher Teilnehmer. ■





Bürgerhaus
Bergischer Löwe

Veranstungstipps im September 2022:

September

Samstag, 3. September, 17 Uhr

Sonntag, 4. September, 14 Uhr

Tanzstudio 60 / 30 präsentiert

Das Programm: NEWS

Eintritt: 19,80 Euro

Montag, 5. September, 15 Uhr

Im Rahmen der Seniorenkulturwoche

Das allerzierlichste Theater

Führung mit Gerd J. Pohl durch die Puppenausstellung im Bergischen Löwen

Montag, 5. September, 19.30 Uhr

Im Rahmen der Seniorenkulturwoche

Kultkino „My old Lady“

Eintritt: 5 Euro

Samstag, 17. September, 19.30 Uhr

Sister Soul

Ein himmlisches Soul- und Gospelmusical

Eintritt: ab 31 Euro

Sonntag, 18. September, 14.30 Uhr

„Alles wie verhext!“

Bibi Blocksberg

Familien-Pop-Musical für alle ab vier Jahren

Eintritt: 11 Euro pro Person

Weitere Informationen unter
www.bergischerloewe.de

Karten und Infos:

Theaterkasse Bergischer Löwe
Telefon: 02202 294618
theaterkasse@bergischerloewe.de

Köln:Ticket
0221-2801
koelnticket.de

Sister Soul & Bibi Blocksberg

BERGISCHER LÖWE. Im September wird es zauberhaft mit einem himmlischen Soul- und Gospelmusical und der berühmtesten kleinen Hexe.

Sister Soul

**Samstag, 17. September 2022
um 19.30 Uhr**

Die Nachtclubsängerin Josephine Becker ist zur falschen Zeit am falschen Ort. In einer schummrigen Bar wird sie zufällig Zeugin eines Mordes. Auf der Flucht vor dem Mörder, dem korrupten Polizisten Staller, sucht die verzweifelte Josephine Hilfe bei ihrer alten Freundin Franziska.



Alle Freunde der Soul- und Gospelmusik kommen hier voll auf ihre Kosten. Erleben Sie eine Show mit excellenten Darstellerinnen und Darstellern und kraftvollen

Gesängen, von der Sie noch lange sprechen werden. Lassen Sie sich von unseren Nonnen zum Singen und Tanzen mitreißen. Halleluja! ■

Bibi Blocksberg

**Sonntag, 18. September 2022 um
14.30 Uhr**

Jeder kennt das, es gibt Tage, an denen einfach alles schief läuft! Das fängt morgens schon beim Aufstehen mit dem falschen Fuß an und zieht sich über den ganzen Tag. Dann ist einfach „Alles wie verhext!“.

rerin Frau Müller-Riebensehl bringt das ganz schön auf die Palme! Abends ist dann auch noch Walpurgisnacht auf dem Blocksberg. Dieses Jahr sollen dort Bibi und Barbara Blocksberg zusammen mit Oma Grete das große Walpurgisnacht-Feuer entfachen. Aber was wird Walpurgia, die Vorsitzende des

Einen solchen Tag hat auch die kleine, freche Hexe Bibi Blocksberg erwischt: Schon morgens gibt es ein Riesendurcheinander mit ihren Eltern Barbara und Bernhard Blocksberg zu Hause. Und auch in der Schule will einfach gar nichts klappen. Bibis Leh-



Hexenrates, bloß dazu sagen, wenn dort auch alles schief läuft?

Eine mitreißende Inszenierung, großartige neue Lieder und wieder einmal ganz viel „Hex hex!“ ■

Familien-Pop-Musical für alle ab vier Jahren

Von Frühbarock bis Spätromantik

KULTUR: Ein hochklassiges Kammerkonzert ist zu erwarten, wenn das Ensemble 07 in der Kirche Zum Frieden Gottes am 10. September in Heidkamp spielt. Rund ein Drittel der Mitglieder sind studierte Musiker.

Den Titel „Very British“ hat das Ensemble 07 für seine kleine Konzerttour im September mit Absicht provozierend gewählt. Denn die teilweise studierten Musikerinnen und Musiker wollen mit ihrem Kammerkonzert das Vorurteil widerlegen, dass England ein Land ohne Musik sei.

So wird am Samstag, 10. September ein interessanter musikalischer Bogen gespannt: Vom frühen Barock bis zur Spätromantik des 20. Jahrhunderts. Theater- und Ballettmusik von John

Adson wird zu hören sein, ebenso wie Henry Purcell und der bis zu seinem Tod 1759 in London ansässige Georg Friedrich Händel. Mit Peter Warlock (1894 bis 1930) haben sie auch einen hierzulande wenig bekannten Vertreter der englischen Musikszene im Programm. In seiner Capriol-Suite bezieht er sich auf Tänze der französischen Renaissance. Auch zum Ausklang gibt es etwas Britisches: die Serenade für Streicher in E-Moll von Edward Elgar (1857 bis 1934).

Das 1907 gegründete Ensemble ist hervorgegangen aus der Kölner Orchestergesellschaft, die Musikerinnen und Musiker kommen aus Köln und Bergisch Gladbach,



aus Wuppertal und Hennef, sie treffen sich alle zwei Wochen zur Probe in der KGS Frankenforst in Refrath. Das Dirigat hat vor zwei Jahren Christoph Mayer übernommen, seine geigerische Ausbildung erhielt er an den Musikhochschulen in München und Köln. Mayer ist ein Spezialist für historische Aufführungspraktiken. KP ■

Kammerkonzert „Very British“
am Samstag, 10. September, 18 Uhr in der Kirche Zum Frieden Gottes, Karten unter „Kontakt“ auf www.ensemble-07.de



**ADVENTURE GOLF
LÜDERICH**



**NEU
MINIGOLF
ONLINE BUCHEN**

**EINE TROPISCHE SCHATZSUCHE
RIESENSPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE**

Findet den Schatz des Mayakönigs und fühlt euch wie Indianer Jones!

Tauche ein in die Bergbauhistorie der Grube Lüderich und finde den Mayaschatz im mexikanischen Regenwald. Unser Grubenesel „Pablo“ wird Dich freudig erwarten, denn alles auf „dem Lüderich“ erinnert an die jahrhundertalte Bergbaugeschichte. Der alte Förderturm ist das Wahrzeichen der Erzgrube und steht direkt neben der Adventuregolfanlage.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 12 – 20 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags: 10 – 20 Uhr

- ✓ 16 spannende Minigolf Bahnen
- ✓ Atemberaubende Kulisse und Sounds
- ✓ 600m² große Dschungel-Glashalle
- ✓ die Buchung ist ganz einfach online möglich
- ✓ Panoramabar mit Biergarten und herrlichen Ausblick über das Bergische Land
- ✓ 20 Minuten vom Kölner Dom entfernt
- ✓ Rundum-Sorglos-Paket für Geburtstagsparty oder Firmenveranstaltung

www.adventuregolf-luederich.de
Am Golfplatz 1 | 51491 Overath | 02204 / 97 600

NATUR ABENTEUER

Strundetal

★ Sonntag, 04.09.2022 ★
Strundetal-Fest ★ 11.00–18.00 Uhr



LINK ZUM FESTHEFT



Strundetal e.V.
www.strundetal.com

Krimi mit Herz

Am 22. September erscheint mit „Bergische Nacht“ ein neuer Bergischer Krimi von Janine Meester: Ria übernimmt die einsam gelegene Autowerkstatt ihres verstorbenen Großvaters. Doch der Mieter macht einen fragwürdigen Eindruck. Sie erhält plötzlich Drohbriefe und ihr kommen Zweifel, ob ihr Opa wirklich an einem Herzstillstand gestorben ist. Den zuständigen Kommissar findet sie attraktiv, er hilft ihr aber nicht weiter ...



Emons Verlag, 13 Euro

Vom Kastell zur Arena



Emons Verlag, 22 Euro

Ebenfalls am 22. September zeigt Michael Kriegel in „Deutz“ spannende Orte des angesagten Kölner Stadtviertels, das sich in 2.000 Jahren vom römischen Kastell zum Event-Hotspot mit Lanxess Arena entwickelt hat.

QR-Codes führen die Leser an Stellen, die wohl selbst alteingesessene Düxer überraschen werden. Der intermediale Stadtführer liefert neue Perspektiven der inoffiziellen Hauptstadt der Schäl Sick.

Das Dom-Buch des Jahres

BUCHTIPPS: In diesem Monat feiert die Einweihung des Chores im Kölner Dom Jubiläum. Dazu erscheinen 2022 wieder mehrere Dom-Bücher. Eins aber sticht wirklich heraus.



Barbara Schock-Werner und Peter Füssenich.

Greven Verlag, 38 Euro

Foto: Greven Verlag

Es ist der einzige Teil des Kölner Doms, der im Mittelalter fertiggestellt wurde. Vor genau 700 Jahren weihte am 27. September 1322 der Erzbischof Heinrich II. von Virneburg den Chor mit Hochaltar ein – bis heute Mittelpunkt der Liturgie im Dom.

am meisten fotografierte Kirche neu zu entfachen. Sie greifen dazu zurück auf Werke von so namhaften Fotografen wie August Sander (1876 – 1964), Florian Monheim (geb. 1963) oder Johann Franz Michiels (1823 – 1887). Und schaffen so nicht nur einen Bildband über den Dom, sondern auch über die Geschichte der Architekturfotografie.

Jährlich gibt es neue Bücher über den Dom, in diesem Jubiläumswort vermutlich besonders viele, aber eines muss man besonders hervorheben: Das der ehemaligen Dombaumeisterin Barbara Schock-Werner und des jetzigen Dombaumeisters Peter Füssenich.



Fotos (3): Hohe Domkirche Köln/Dombauhütte

Der Dom mit der 1859 errichteten Dombrücke, fotografiert 1877 von Theodor Creifelds.

Die beiden zeigen mit dem Bildband „Der Dom“, dass es auch 2022 noch möglich ist, mit bekannten, aber auch unbekanntem Fotografien die Faszination für die wohl weltweit



Foto: Rheinisches Bildarchiv Köln

Die Trümmerlandschaft nach dem Krieg dokumentierte 1946 Karl Hugo Schmölz.



Die 27 Tonnen schwere Kaiserglocke fotografierte 1875 Theodor Creifelds. 1918 wurde sie eingeschmolzen. Sie klang nicht gut.



Skulpturen kunstvoll fotografiert von Reinhard Matz und Axel Schenk: In der Mitte die Königin von Saba.

VOCI-e-VIOLINI

DER GROSSE ABEND DER TENÖRE

7 TENÖRE UND 4 STREICHERINNEN
VERZAUBERN DAS PUBLIKUM

BERGISCH-GLADBACH
BÜRGERHAUS BERGISCHER LÖWE

13.10.22 Do. 20 Uhr

04.10.22 Di. 20 Uhr **BIELEFELD** Stadthalle

Mit den Tenören und Musikerinnen von VOCI e VIOLINI („Stimmen und Geigen“) kommen wahre Meister der Gesangkunst nach Deutschland. Diese elf einzigartigen KünstlerInnen mit exzellenter Ausbildung dürfen als benadettet gelten und suchen Ihresgleichen. Jede Stimme für sich so individuell, gefühlvoll wie auch kraftvoll, dass dem Zuhörer der Atem stockt.

Freuen Sie sich nicht nur auf gesangliche Opern-Highlights von Rossini, Verdi, Puccini und vielen anderen, sondern auch auf Popklassiker von Shirley Bassey, Celine Dion oder Freddy Mercury & Montserrat Caballé. Eine atemberaubende Kombination! Akustisch begleitet werden diese stimmlichen Aus-

nahmetalente von einem Streichquartett mit vier exzellenten Musikerinnen.

Tauchen Sie einen Abend lang in die Welt der Oper ein und nehmen ein in jeder Hinsicht sinnliches akustisches Erlebnis mit nach Hause.

Besucherstimmen:

„Wundervolle Stimmen, klasse Streicherinnen und eine tolle Show! Jederzeit gerne wieder!“

„Wow, das war ein Erlebnis! Ich habe selten Künstler gesehen, denen man den Spaß so sehr anmerkt und dieser Spaß überträgt dann auch schnell auf die Zuschauer.“

Tickets und Termine: www.voci-e-violini.de

Mythos Federweißer



NÜCHTERN BETRACHTET ist es nur unvergorener Wein. Kaum haltbar, umständlich zu transportieren, aber wunderbar süffig. Der prickelnde Federweißer ist im Herbst Kult – obwohl sein Genuss kleine Risiken birgt.

VON CARMEN SADOWSKI

Als „Bitzler“ bestellt man ihn in der Pfalz, in Rheinhessen fließt er als „Rausch“ in die Gläser, in Franken sagt man „Bremsen“ – allesamt Namen für ein Getränk, das wir als Federweißer kennen. Warum der milchig-weiße Prickler bei uns so heißt? Weil die Hefen im Glas beim Schwanken wie kleine Federchen tanzen.

Federweißer und Herbst – das sind zwei, die zusammengehören. Denn jetzt holen Scharen von Erntehelfern in den deutschen Anbaugebieten die Trauben für das Kultgetränk ein. Der Federweißer wird aus den früh reifenden Sorten wie etwa der weißen Ortega, Solaris, Bacchus oder der Huxelrebe gekeltert. Nur bis Ende Oktober dauert die Saison.

Was ist Federweißer?

Das Besondere: Federweißer ist ursprünglich ein aus weißen Rebsorten gepresster Most, der sich im Übergang zum Weißwein befindet. Er ist so etwas wie die Urform des neuen Weins, der in der Flasche noch etwas weiter gären soll.

Hat er vier Prozentvolumen erreicht, geht er in den Verkauf. Allerdings ernähren sich die enthaltenen Hefen vom Zucker der Trauben, sodass der Alkoholgehalt weiterhin steigt. Dabei entsteht Kohlensäure. Um Explosionen zu verhindern, sind die Flaschen deshalb nicht ganz dicht verschlossen. Das ist der Grund, warum man den Federweißen immer aufrecht transportieren und nie auf das Kassenband legen sollte.

Süße nach Wunsch

Am besten schmeckt die Spezialität direkt vom Fass im Weingut. Es gibt aber reichlich Weinhändler und Supermärkte, die ihn alle paar Tage frisch von der Kellerei beziehen. Zu Hause sollte man den Federweißen zunächst bei Zimmertemperatur stehen lassen, empfiehlt das Deutsche Weininstitut. Per Kostprobe findet man heraus, wie trocken man ihn trinken möchte. Denn mit fortschreitender Gärung wird das süße Getränk immer etwas herber. Der Geschmack ist stimmig? In den Kühlschrank gestellt, stoppt die Gärung – dort ist er etwa zehn Tage haltbar.

Immer wieder wird zu behutsamem Genuss geraten: Immerhin bis auf elf Volumenprozent können die Hefen den Alkoholgehalt bringen. Doch die süffige Süße hat schon den ein oder anderen vergessen lassen, dass bereits das vorletzte Glas zu viel des Guten war. Apropos behutsam: Die enthaltenen Milchsäurebakterien kurbeln die Darmtätigkeit an, was bei übermäßigem Verzehr zu Durchfall führen kann, zumal er meistens mit einem Stück dampfenden Zwiebelkuchen daherkommt. Er schmeckt aber auch zu Flammkuchen oder zur Quiche. Wer mal etwas anderes probieren will: Seit einigen Jahren wird der Prickler auch aus roten Trauben hergestellt, dann spricht man von einem Federroten. ■





PENTHOUSE
IHRE EVENTLOCATION MIT AUSSICHT

PLANEN SIE JETZT
IHRE FEIER!



FEIERN SIE EXKLUSIV IM ZENTRUM DER STADT!

Geburtstage, Hochzeiten, Taufen, Konfirmations- und Kommuniionsfeiern sowie Betriebsfeste oder Events für Ihre Kunden – das barrierefrei erreichbare PENTHOUSE im Bergischen Löwen bietet mit seiner großen Dachterrasse Platz für bis zu 100 Gäste.

Theatercafé • PENTHOUSE
Konrad-Adenauer-Platz 7 • 51465 Berg, Gladbach



Reservierungen unter 02202.247108 • www.penthouse-gl.de

BELMONDO

Ristorante & Pizzeria

... einfach lecker



Für besondere Anlässe

BUCHEN SIE:

unseren **Saal** für bis zu **90 Personen** oder
unsere **überdachte Terrasse** für bis zu **60 Personen**



Am Stadion 32
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 52187
www.belmondo-ristorante.de

Dienstag bis Sonntag, auch an Feiertagen:
11.30 bis 14.30 Uhr und
17.30 bis 23.00 Uhr
Montag ist Ruhetag

Betriebsferien vom 12. bis 27. September 2022

*„Wein muss
Spaß machen“*



Weinproben – September & Oktober

Übersee-Weine

Samstag, 10. September 2022 | 20 Uhr | 45 Euro
Weinlounge | 8 Weine

Weine aus aller Welt. Besondere Spezialitäten
aus der Neuen Welt.

Gut, besser, Deutschland

Samstag, 8. Oktober 2022 | 20 Uhr | 55 Euro
Weinlounge | 8 Weine

Wir öffnen die Schatzkammer: Erste Lagen aus Deutschland.
Außergewöhnliche Tropfen aus deutschen Anbaugebieten.



Klaus Rüsing
WEINGROSSHANDLUNG

Alle Infos auf
www.wein.gl
oder unter
0171 44 567 13



**Mieten Sie den
Bergischen Löwen**

**Events & Tagungen
im Herzen der Stadt**

Unsere Räume sind einzeln
oder kombiniert nutzbar

Bürgerhaus Bergischer Löwe GmbH
Konrad-Adenauer-Platz
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 2946-0
vermietung@bergischerloewe.de

THEATERSAAL
bis zu 1.000 Personen:
- Vorträge
- Konferenzen
- Partys



SPIEGELSAAL
bis zu 300 Personen:
- Jubiläen
- Vorträge
- Hochzeiten



GRUPPENRÄUME
bis zu 60 Personen:
- Seminare
- Kurse
- Schulungen



DAS FOYER mit 1.300 m² kann für
Ausstellungen/Messen/Märkte genutzt werden

Weitere Informationen:
www.bergischerloewe.de/vermietung

Über diese Brücke musst

ABENTEUER-REISE. Der Boden unter den Füßen wackelt, es kitzelt in der Magengrube. Auf Hängeseilbrücken werden Mutproben gemacht. Doch ebenso attraktiv ist die Aussicht von Baumwipfelpfaden. Welches Bauwerk ist das schönste im Land?

VON CARMEN SADOWSKI

Schwindelfreie vor! Auf Deutschlands Hängeseilbrücken geht es hoch hinaus. Zur grandiosen Aussicht kommt immer eine Prise Nervenkitzel hinzu. Für

manche ist es ein Gefühl von Freiheit, für andere der pure Alptraum. So oder so – die luftigen Spaziergänge über Schluchten und Wälder sind immer Naturerlebnisse der besonderen Art. Eine Alternative für nicht schwindelfreie Menschen können Baumwipfelpfade sein. Denn wer mittig über die

breiten Stege nach oben läuft, kann entspannt in die Weite blicken, ohne in den Abgrund sehen zu müssen.

Wir stellen imposante Bauwerke im Harz, Hunsrück, an der Saar und in Waldbröl vor. ■

Hunsrück-Abenteuer für Draufgänger

Nach nepalesischem Vorbild wurde Deutschlands wohl schönste Hängeseilbrücke gebaut: Zwischen den Dörfern Mörsdorf und Sosberg schwingt sich die 360 Meter lange „Geierlay“ über den Abgrund. Nach unten geht es 100 Meter ins Nichts. Nicht nur Menschen mit Höhenangst kann der Atem stocken.

Der Bau der Attraktion hatte nur einen Grund: Ausflügler in den einsamen Hunsrück zu locken. Das ist mehr als gelungen. Deshalb empfiehlt sich der Besuch mög-

lichst unter der Woche. Die Passage über die Brücke lässt sich prima mit verschiedenen Wanderwegen verknüpfen. Als Klassiker gilt die knapp sechs Kilometer lange Geierlay-Schleife, die am Besucherzentrum Mörsdorf startet.

Infos: www.geierlay.de



du gehen

Längste Hängebrücke in Deutschland

Sie ist sage und schreie 458,5 Meter lang, rund 100 Meter hoch, etwas mehr als einen Meter breit und für Schwindelfreie, die den Adrenalin-Kick suchen, sicherlich das reine Vergnügen. Seit fünf Jahren spannt sich die Hängeseilbrücke „Titan RT“ mit einem Eigengewicht von 118 Tonnen über das Bode-Staubecken im Harz.

Der Name verweist auf die Bauweise der filigranen Stahlkonstruktion, die Ergänzung RT steht für das Rappbodetal, den Ort des Geschehens, nahe dem Städtchen Oberharz am Brocken. Nur mit festem Schuhwerk geht es auf den Steg. Allerdings erfordert nicht nur der erste Schritt ein bisschen Mut. Es dauert eine Weile, bis man sich an das deutlich spürbare Schwanken der Brücke gewöhnt. Bläst der Wind schneller als Windstärke sechs, wird das Bauwerk geschlossen. Hinzu kommt der Blick durch den Gitterboden zu Füßen. Manch einer bekommt schon beim Anblick weiche Knie.

Noch ist die „Titan RT“ hierzulande die längste ihrer Art. Doch bald ist die Eröffnung der nochmal 200 Meter längeren Fußgängerseilbrücke in Willingen geplant.

Mehr Infos: www.titan-rt.de

Unterhalb der Brücke können sich Mutige im „GigaSwing“ beim Pendelsprung 75 Meter in die Tiefe stürzen.

Wer mag, kann im „Cloefhänger“ übernachten. Dabei handelt es sich um ein Schwebzelt, das in zwei Metern Höhe kurz vor dem Abgrund in den Bäumen hängt.

Waldbröl von oben

Einmal hinauf in die Baumkronen steigen und das Oberbergische Land von oben sehen – das ermöglicht der Baumwipfelpfad im Naturerlebnispark Panarbora. In Waldbröl können Ausflügler die Wipfel von Buchen, Tannen und Fichten aus nächster Nähe bewundern. Ein insgesamt 1.635 Meter langer Steg schlängelt sich in bis zu 23 Metern Höhe auf einem Rundkurs durch den Wald. Höhepunkt ist der 40 Meter hohe Aussichtsturm. An Wissens-Stationen werden Flora und Fauna der Gegend erklärt.

Infos: www.panarbora.de



Das ist ja wohl der Wipfel!

Die Ikone des Saarlands ist ein Kunstwerk der Natur: Für viele Besucher unseres kleinsten Bundeslandes ist das Selfie an der Saarschleife ein Muss. Den bekanntesten Blick verspricht der 180 Meter über dem Fluss liegende Felsvorsprung namens Cloef im Mettlacher Ortsteil Orscholz.

Vom Besucherzentrum Atrium führt ein etwa zehnmütiger Spazierweg zur berühmten Aussichtsterrasse auf der Cloef. Doch das Wahrzeichen kann man auch aus einer anderen Perspektive betrachten, die das Panorama noch eine Stufe höher hebt.

Trotz Kritik von Umweltschützern, die den Baumwipfelpfad bei der Eröffnung als „Parkhauszufahrt“ verspotteten, ist der 1.250 Meter lange Holzsteg heute ein touristisches Highlight. Die Krönung ist der 42 Meter hohe Aussichtsturm am Ende der Rampe. Der Pfad nimmt gegenüber dem Atrium seinen Lauf, um sich in luftiger Höhe zunächst über die Kronen von Bäumen und dann in sanften Spiralen gen Himmel zu schlängeln. Oben angekommen, reicht die Sicht weit über die große Saarschleife hinweg ins Umland hinein.

Gewinnspiel



Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie
Bitte Name, Anschrift und Telefonnummer mitsenden.

**Wir verlosen:
14 x 2 Tickets
Voci e Violini**

Der große Abend der Tenöre

Mehr erfahren:
www.voci-e-violini.de

Einsendeschluss
ist der 12. September 2022

Senden Sie uns eine Mail an gewinnspiel@kuckelberg-medien.de oder eine Postkarte an nachfolgende Anschrift: Kuckelberg Medien GmbH & Co. KG | Gewinnspiel Hermann-Löns-Straße 79-81 | 51469 Bergisch Gladbach

Teilnahmebedingungen auf dieser Seite unten. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 Jahren.

Viel Glück!

Rätselspaß

Wir wünschen viel Spaß beim Knobeln.

Unnachgiebigkeit	eigenständig (wirtsch.)	höchster militärischer Rang	Unmensch	Untaten zugeben	Papstsegen („urbi et ...“)	irische Sagen-gestalt	ein pharm. Beruf (Abk.)	Schulnote	Spaß	dt. Bau-meister, † 1917	arabi-sche Lang-flöte
▶	▼			Bewohnerin eines Erdteils		5			4		
▶			Bezirk	Stoff, Materie					falsch, gelogen		
Verband		dauernd	▼		musli-mischer Name für ‚Jesus‘	8		Wild-pflege	Wortteil: einheitlich	6	
dem Beruf nachgehen	11			7		portug. Dessertwein	sehr großer Mensch				Rotation
Kletterzweig				Abend-mahl-schale (Sage)	Matrize (Druck)	1		12	gewich-tig		englisch: bei
▶		Insel-staat in der Karibik		voll-bracht, fertig			10		Holz-platte		dt. Wein-gebiet
eine Lotterie (Abk.)	Trend	Südende von Amerika (Kap ...)	2		altägyp-tischer Haupt-gott		Sünden-bekent-nis				
Krater-see				je (latein.)	Adels-titel in England			besitz-anzei-gendes Fürwort			latei-nisch: Götter
Heraus-geber	Ziffen-erkennung (engl.)		Teil des Compu-ters				9		Initialen Heming-ways	engl. Abk.: Limited Edition	vertraute Anrede
▶	3				poetisch: Adler		optisch zum Filmen geeignet				
amerika-nischer Erfinder, † 1931					gefühl-los, ge-fühlskalt						13

Teilnahmebedingungen: Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel nimmt der/die TeilnehmerIn diese Teilnahmebedingungen an. Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen und geschäftsfähigen Personen mit einem Mindestalter von 18 Jahren. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz im Verbreitungsgebiet der Papierausgabe der Zeitschrift GL KOMPAKT, namentlich dem Rheinisch-Bergischen Kreis, dem Oberbergischen Kreis sowie der Städte Leverkusen und Köln. MitarbeiterInnen der Kuckelberg Medien GmbH & Co. KG sowie deren Verwandte sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Teilnahme im Namen Dritter, über Massenmeldungen beziehungsweise über Subanbieter oder Servicedienste ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Preises ist nicht möglich. Der/die GewinnerIn wird unter allen Einsendungen durch das Los ermittelt und schriftlich benachrichtigt. Durch die Teilnahme wird kein einklagbarer Anspruch auf Ausschüttung der Gewinne begründet. Die Gewinnspiele unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Lösungswort der letzten Ausgabe: **SOMMERURLAUB**

Die ausführliche Lösung sehen Sie rechts.
Die Lösung für das aktuelle Rätsel finden Sie in der nächsten Ausgabe (1. Oktober 2022).

K	J	K	B	A	N											
F	R	A	U	E	N	H	A	A	R	A	U	S	G	U	S	S
E	T	A	U	R	U	M	B	T	E	G	E	L				
T	A	T	O	R	T	W	R	U	M	A	R	O	M	A		
A	S	A	R	V	E	R	A	U	D	O	M	T				
T	G	E	B	O	R	G	E	N	I	T	E	E				
V	E	R	N	E	K	R	K	S	T	O	T	A	L			
V	L	I	E	S	E	S	R	O	G	E	N	X	D			
O	D	A	R	I	T	E	N	L	D	I	T	O				
D	E	M	A	I	L	V	E	L	S	E	R	H				
Z	E	N	I	T	A	B	R	A	U	M	N	O	B	E	L	
A	A	S	I	D	E	A	L	I	S	T	S	A	K	E		



Foto: eyecat/milada.de & Textur: niko85/fotolia.de

Abgeschöpft – aus dem Stadtleben

Nix wie raus hier

Der Papiermacher freut sich über die neue Freiheit und die vielen Events im Sommer.

Klar, Corona ist noch da. Und der Herbst steht vor der Tür. Aber erst einmal kann man sich doch echt freuen. Mit den Menschen, die sich wieder frei bewegen können, sich treffen, feiern, lachen und singen. Und wie sie das tun. In Bergisch Gladbach gab es mit der Pfingst- und Laurentiuskirmes zwei sensationell schöne Events, die sowohl hundertjährige Tradition als auch spektakuläre Hightechkarussells boten. Mit Zuckerwatte, gebrannten Mandeln, Schweinchenbahn und einem für Gladbacher Verhältnisse riesigen Riesenrad.

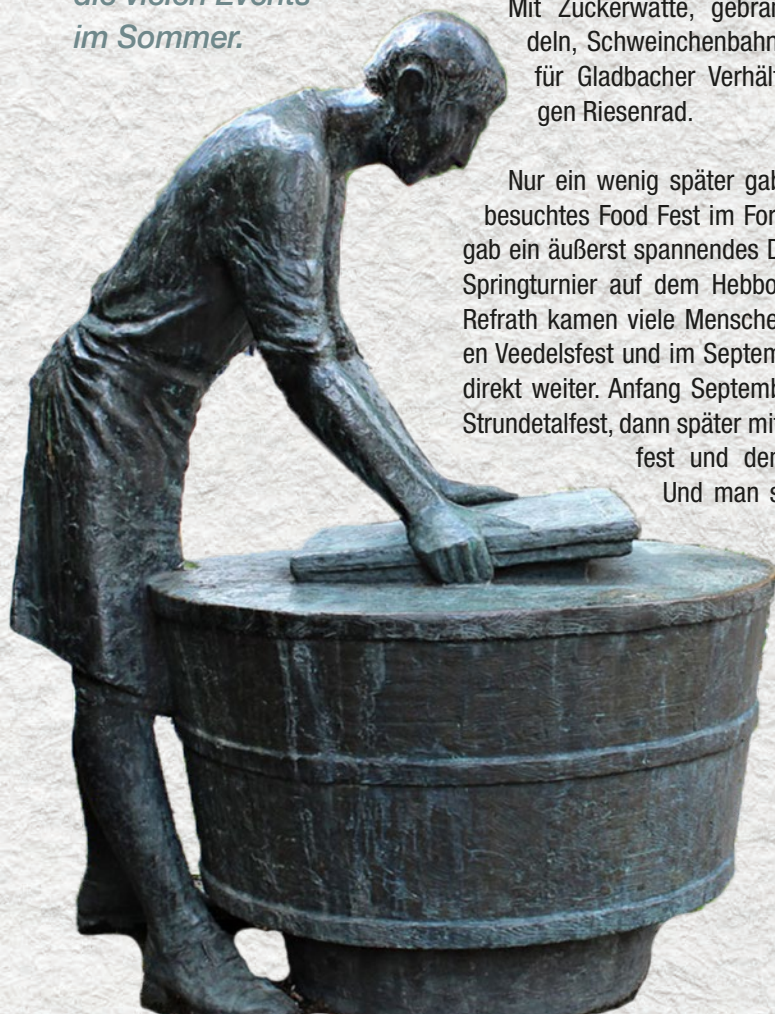
Nur ein wenig später gab es ein gut besuchtes Food Fest im Forum Park, es gab ein äußerst spannendes Dressur- und Springturnier auf dem Hebborner Hof. In Refrath kamen viele Menschen zum neuen Veedelfest und im September geht es direkt weiter. Anfang September mit dem Strundetalfest, dann später mit dem Stadtfest und dem Stadtlauf. Und man sieht es den

Menschen an, wie sie es vermisst haben. Draußen sein, etwas erleben, Freude haben, genießen. Auch wenn manch einem noch etwas mulmig dabei ist, denn wie gesagt, Corona ist nicht weg.

Es sind einerseits die großen Events, die Spaß machen. Aber Freude kommt auch auf, wenn man die etwas kleineren Highlights sieht: Wenn man beobachten kann, wie sich sonntags der Biergarten am Quirls füllt, wo am Nachmittag Bands beim Open Air auftreten. Oder wie sich die Menschen die Vorträge der Poetry Slammer im Q1 anschauen. Die nicht genehmigte Technoparty im Königsforst in Bensberg Mitte August will ich hier mal nicht als Höhepunkt kommentieren. Das hätte nämlich auch schnell einen historischen Waldbrand entfachen können.

Aber mal ehrlich: Tut das alles nicht so richtig gut? Schlechte Nachrichten gibt es zurzeit in der Tat genug. Da halte ich es für wichtig, auch mal abzuschalten, ein bisschen Vergnügen zu suchen, eben zu quatschen, zu lachen und Freude zu haben. Einen anderen positiven Effekt hat diese neue Freude auch: Es können wieder Benefizveranstaltungen stattfinden. Denn auch die Vereine, die mit Veranstaltungen Spendengelder sammeln, haben sehr gelitten in den letzten zweieinhalb Jahren. Und mit ihnen die Menschen, die auf Spenden oder Hilfsmittel angewiesen sind. Also Leute: Nix wie raus. Bis im Herbst,

Euer Papiermacher



Das Bergisch Gladbacher Stadtmagazin

Wir begleiten GL mit 10 Ausgaben durch
das Jahr – News, Rückblicke, Events, Tipps
und Themen-Specials wie Gesundheit und Bauen.

IN DER REGION

KUCKELBERG
MEDIEN

IHR MEDIENPARTNER

**GL &
LEY**
kontakt

» gilevkontakt.de

Das Wirtschaftsmagazin in Rhein-Berg und Leverkusen

In unserem B2B-Magazin erfahren
UnternehmerInnen lokale Wirtschaftsnews
und Wissenswertes aus den Bereichen Steuern,
Recht, Finanzen und Personal.

KARRIERE BOTE

» karriere-bote.de

 [@karrierebote](https://www.instagram.com/karrierebote)

 [/karrierebote](https://www.facebook.com/karrierebote)

Das Print- & Online-Magazin rund um das Thema Ausbildung

Mit authentischen Azubi-Interviews, regionalen
Ausbildungsplätzen und praktischen Ausbildungstipps.

KUCKELBERG
MEDIEN

IHR MEDIENPARTNER

IN DER REGION

GL
KOMPAKT

» [glikompakt.de](https://www.glikompakt.de)

» [@glikompakt](https://www.instagram.com/glikompakt)

» [glikompakt.de](https://www.glikompakt.de)

Sunejo

Das persönliche
Online-Jobportal

Hier gibt es Jobs & Ausbildungsplätze
in der Region – von Arbeitgebern,
die viel zu bieten haben.

» [sunejo.de](https://www.sunejo.de)

» [@sunejo.de](https://www.instagram.com/sunejo.de)

» [/SuneJo.de](https://www.facebook.com/SuneJo.de)

GL

Bauen Renovieren Modernisieren

2022



Finanzierung: Auswirkungen der Zinsen auf Bauvorhaben



Bauantrag: So geht's, so lange dauert es



Bauplanung: Von der Idee über den Entwurf bis zum Rohbau



Klicken Sie
HIER
und lesen Sie auch
unser **Bauspecial** als
Digitalausgabe

